

Jahresbericht

—

2020



**POUVOIR JUDICIAIRE
GERICHTSBEHÖRDEN**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

**Justizrat JR
Conseil de la magistrature CM**

Inhaltsverzeichnis

1	Justizrat	6
1.1	Rat und Sekretariat	6
1.2	Plenar- und Kommissionssitzungen	7
1.3	Wahlen, Ernennungen, Rücktritte	8
1.3.1	Wahlen	8
1.3.2	Ernennungen	9
1.4	Aufsicht	11
1.4.1	Administrativaufsicht	11
1.4.2	Disziplinaraufsicht	12
1.5	Kommunikation	12
1.6	Vernehmlassungen	12
1.7	Untersuchungen	12
1.8	Analyse der Arbeitsweise der Gerichtsbehörden	13
1.9	Verschiedenes	13
2	Das Gerichtswesen im Jahr 2020	14
2.1	Zusammenfassung und wichtigste Ereignisse des Jahres	14
2.1.1	Covid-19 Gesundheitskrise	14
2.1.2	Arbeitslast (Neueingänge und erledigte Angelegenheiten 2019–2020)	14
2.2	Personalausstattung der Gerichtsbehörden	17
3	Tätigkeit der Gerichtsbehörden	19
3.1	Kantonsgericht	19
3.1.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	20
3.1.2	Arbeitslast – Statistik	20
3.1.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	36
3.2	Staatsanwaltschaft	37
3.2.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	37
3.2.2	Arbeitslast - Statistik	38
3.2.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	42

3.3	Zwangsmassnahmengericht	43
3.3.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	43
3.3.2	Arbeitslast - Statistik	44
3.3.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	46
3.4	Jugendstrafgericht	47
3.4.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	47
3.4.2	Arbeitslast - Statistik	48
3.4.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	55
3.5	Gerichtsunabhängige Einheit « Cellule judiciaire itinérante »	56
3.5.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	56
3.5.2	Arbeitslast - Statistik	57
3.5.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	57
3.6	Wirtschaftsstrafgericht	58
3.6.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	58
3.6.2	Arbeitslast – Statistik	58
3.6.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	59
3.7	Bezirksgerichte	60
3.7.1	Arbeitslast – Statistik	61
3.7.2	Bezirksgericht Saane	80
3.7.3	Bezirksgericht Sense	82
3.7.4	Bezirksgericht Greyerz	84
3.7.5	Bezirksgericht See	86
3.7.6	Bezirksgericht Glane	88
3.7.7	Bezirksgericht Broye	90
3.7.8	Bezirksgericht Vivisbach	92
3.8	Friedensgerichte	94
3.8.1	Arbeitslast – Statistik	95
3.8.2	Friedensgericht des Saanebezirks	104
3.8.3	Friedensgericht des Sensebezirks	107
3.8.4	Friedensgericht des Greyerzbezirks	109
3.8.5	Friedensgericht des Seebezirks	111
3.8.6	Friedensgericht des Glanebezirks	113
3.8.7	Friedensgericht des Broyebezirks	115
3.8.8	Friedensgericht des Vivisbachbezirks	117

3.9	Oberämter	119
3.9.1	Strafrechtliche Tätigkeit der Oberämter - Arbeitslast - Statistik	119
3.9.2	Oberamt des Saanebezirks	120
3.9.3	Oberamt des Sensebezirks	121
3.9.4	Oberamt des Greyerzbezirks	122
3.9.5	Oberamt des Seebezirks	123
3.9.6	Oberamt des Glanebezirks	124
3.9.7	Oberamt des Broyebezirks	125
3.9.8	Oberamt des Vivisbachbezirks	126
3.10	Schlichtungskommissionen für Mietsachen	127
3.10.1	Arbeitslast - Statistik	127
3.10.2	Schlichtungskommission für Mietsachen des Saanebezirks	128
3.10.3	Schlichtungskommission für Mietsachen des Sense- und Seebezirks	130
3.10.4	Schlichtungskommission für Mietsachen des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks	132
3.11	Rekurskommission der Universität	134
3.11.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	134
3.11.2	Arbeitslast – Statistik	134
3.11.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	135
3.12	Schlichtungskommission für die Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben	136
3.12.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	136
3.12.2	Arbeitslast – Statistik	137
3.12.3	Detaillierter Tätigkeitsberichter	138
3.13	Rekurskommission für Bodenverbesserungen	139
3.13.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	139
3.13.2	Arbeitslast – Statistik	139
3.13.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	140
3.14	Enteignungskommission	141
3.14.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	141
3.14.2	Arbeitslast – Statistik	141
3.14.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	142
3.15	Aufsichtsbehörde über das Grundbuch	143
3.15.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	143
3.15.2	Arbeitslast – Statistik	143
3.15.3	Detaillierter Tätigkeitsberichter	144

3.16	Rekurskommission für die Ersterhebung	145
3.16.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	145
3.16.2	Arbeitslast – Statistik	145
3.16.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	146
3.17	Schiedsgericht in Sachen Kranken- und Unfallversicherung	147
3.17.1	Bemerkungen zur Tätigkeit	147
3.17.2	Arbeitslast – Statistik	147
3.17.3	Detaillierter Tätigkeitsbericht	148

Einleitung

Artikel 127 Abs. 3 der Verfassung des Kantons Freiburg legt fest, dass der Justizrat dem Grossen Rat jährlich über seine Tätigkeit Bericht erstattet.

Dieser Bericht, der im Vergleich zu früheren Ausgaben von seiner Struktur her komplett überarbeitet wurde, ist in drei Teile gegliedert und soll anschaulicher und leichter zu lesen sein. Der erste Teil beschäftigt sich mit der eigentlichen Tätigkeit des Justizrates. Der zweite Teil fasst die wichtigsten Ereignisse im Berichtsjahr bei den Gerichtsbehörden zusammen. Der dritte Teil schliesslich ist den verschiedenen Gerichtsbehörden gewidmet. In jedem der Teile verweisen Weblinks auf die ausführlichen Berichte und Statistiken.

Die Diagramme ersetzen die zahlreichen statistischen Auswertungstabellen. Sie sollen die Statistiken veranschaulichen und leichter verständlich machen.

Um das Lesen des Dokuments zu vereinfachen, wird das generische Maskulinum verwendet, das aber immer beide Geschlechter einschliesst.

1 Justizrat

Aufgabe und Zuständigkeit

Der Justizrat übt die Aufsicht über die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft aus. Er ist gegenüber der gesetzgebenden, der vollziehenden und der richterlichen Gewalt unabhängig.

Der Justizrat befasst sich mit der administrativen und disziplinarischen Aufsicht über die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft. Die administrative Aufsicht beinhaltet die Prüfung der Jahresberichte und die jährliche Inspektion der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft. Die administrative Aufsicht über die erstinstanzlichen Gerichtsbehörden kann für eine begrenzte Zeit dem Kantonsgericht übertragen werden. Der Justizrat nimmt zuhanden des Grossen Rates Stellung zu Bewerbungen für die Stellen der richterlichen Gewalt und der Staatsanwaltschaft. Weiter kann er gegenüber den Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft Weisungen erlassen, Instruktionen erteilen und andere notwendige Massnahmen treffen.

Webseite JR : <https://www.fr.ch/de/gb/jr>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Johannes Frölicher, Präsident; Damien Colliard, Vizepräsident; Raphaël Bourquin, Nicolas Charrière, Nadine Gobet, Michel Heinzmann, Maurice Ropraz, Wanda Suter, Mitglieder

- > Wahlkommission: Raphaël Bourquin, Präsident; Nadine Gobet, Johannes Frölicher, Mitglieder
- > Kommission für die disziplinarische Aufsicht: Nicolas Charrière, Präsident; Damien Colliard, Michel Heinzmann, Mitglieder
- > Kommission für die administrative Aufsicht: Philippe Vallet, Präsident; Maurice Ropraz, Wanda Suter, Mitglieder
- > Sekretariat: Christine Keller, Generalsekretärin; Yolande Brünisholz, Sekretärin

1.1 Rat und Sekretariat

In der Berichtsperiode erfuhr der Justizrat (Rat) mehrere Veränderungen. Mit dem Rücktritt als Universitätsprofessor schied Walter Stoffel, Vertreter der Universität, am 31. Juli aus dem Rat aus. Michel Heinzmann, Professor am Lehrstuhl für internationales Recht und Handelsrecht, der im Mai 2020 vom Grossen Rat gewählt wurde, trat per 1. August seine Nachfolge an.

Am Ende des Jahres erreichten Raphaël Bourquin und Philippe Vallet das Ende ihrer ersten fünfjährigen Amtszeit. Auf Vorschlag der betroffenen Gremien hat der Grosse Rat im Dezember auf den 1. Januar 2021 die stellvertretende Generalstaatsanwältin Alessia Chocomeli zur Nachfolgerin von Raphaël Bourquin gewählt und Philippe Vallet für eine zweite Amtszeit als Vertreter der erstinstanzlichen Gerichtsbehörden bestätigt.

Der Rat dankt Walter Stoffel herzlich; dessen juristisches Fachwissen und aufschlussreiche Kommentare waren von unschätzbarem Wert für die Arbeit des Kollegiums. Er dankt auch Raphaël Bourquin für sein sehr aktives Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern.

Schliesslich ernannte der Rat Damien Colliard zu seinem Vizepräsidenten, der Nadine Gobet, die zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten absolvierte, ab dem 21. August 2020 ersetzte. Letztere wird dem Rat bis zum 31. Mai 2021 als Mitglied angehören.

Das Personal des Sekretariats, Christine Keller, juristische Sekretärin, und Yolande Brünisholz, Sekretärin, blieb im Laufe des Jahres stabil.

Der Präsident des Rates, Johannes Frölicher, ist Mitglied des Lenkungsausschusses für die Analyse der Gerichtsbehörden. Ausserdem ist er zusammen mit dem Sicherheits- und Justizdirektor Leiter des E-Justice-Programms, das die Digitalisierung des Gerichtswesens zum Ziel hat. Christine Keller vertritt den Rat innerhalb der Informatikkommission für die Gerichtsbehörden.

Ab Mitte März 2020 brachte die Covid-19-Gesundheitskrise die übliche Organisation und Arbeit des Rates, ebenso wie diejenige der gesamten Gerichtsbehörden, durcheinander. Angesichts einer völlig neuartigen Situation sahen sich die Gerichtsbehörden mit grossen Herausforderungen in ihrer gerichtlichen Tätigkeit konfrontiert. Am 16. März erliess der Rat Richtlinien und Anweisungen, um das Funktionieren des Gerichtswesens gemäss den vom Kanton und dem Bund promulgierten sanitären Massnahmen zu gewährleisten und das Personal der Behörden und die Verfahrensbeteiligten zu schützen. Die erste Direktive sollte den verschiedenen Akteuren im Gerichtswesen die Zeit geben, ihre Organisation an die neuen gesundheitlichen Vorschriften anzupassen. Die Richtlinien wurden jeweils an die Entwicklung der Situation angepasst und regelmässig vom Rat überprüft und aktualisiert.

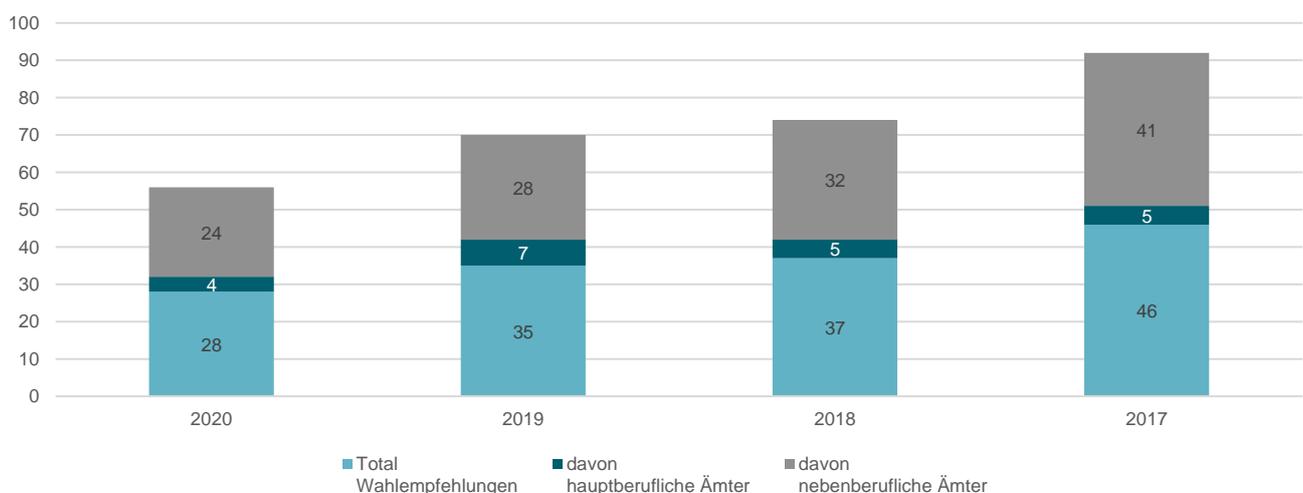
Das Ratssekretariat konnte ab dem 16. März 2020 dank der erforderlichen Computerausstattung problemlos im Homeoffice arbeiten. Da viele der Dossiers bereits vor der Gesundheitskrise digitalisiert wurden, wurde der Betrieb durch die räumliche Entfernung der Mitarbeitenden nicht behindert.

1.2 Plenar- und Kommissionssitzungen

Im Jahr 2020 hielt der Rat zehn Plenarsitzungen ab. Drei Sitzungen mussten im Frühling wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden, was ihn zwang, Entscheide im Zirkularverfahren zu treffen. Da sein Sitzungssaal zu klein war, um die sanitären Vorschriften einzuhalten, nutzte er ab Mai andere, geräumigere und mit den Vorschriften vereinbare Räumlichkeiten. Er dankt der Stadt Freiburg und der Staatskanzlei für die Bereitstellung von Räumlichkeiten für seine Plenarsitzungen. Mit dem Aufkommen der 2. Covid-19-Welle im Herbst, tagte er schliesslich virtuell per Videokonferenz.

Die Kommissionen trafen sich je nach Bedarf persönlich oder per Videokonferenz. Trotz der Pandemie war der Rat in der Lage, die Inspektionen bei den Gerichtsbehörden durch Delegationen durchführen zu lassen. Die Wahlkommission hörte auch Kandidaten für hauptberufliche Richterämter an.

Wahlen - Stellungnahmen des Justizrates 2017-2020



1.3 Wahlen, Ernennungen, Rücktritte

1.3.1 Wahlen

Der Rat nahm Stellung zu 28 Wahlen, davon 4 für hauptberufliche Stellen, 3 Teilzeitstellen zu 10 % sowie die Wiederwahlen des Generalstaatsanwalts und seiner zwei Stellvertreter. Der Rat setzt weiterhin Persönlichkeitstests für die hauptberuflichen Stellen ein und hat, für eine hauptberufliche Stelle, die im Februar 2021 wiederbesetzt wird, zum ersten Mal Kandidaten einem externen Sprachtest unterworfen.

Seit Beginn des Jahres hat das Ratssekretariat in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat des Grossen Rates die Digitalisierung des richterlichen Wahlverfahrens in Angriff genommen. Kandidaten haben jetzt die Möglichkeit, sich online zu bewerben. Die Bewerbungsdossiers werden in elektronischer Form an die Justizkommission übermittelt.

Wahlen

Gewählte Person	Funktion	Abgelöste Person
Kantonsgericht		
Jean-Marc Sallin	Ersatzrichter (ab 01.01.21)	Georges Chanez
Sandrine Schaller Walker	Ersatzrichterin (ab 01.01.21)	Corboz Pierre
Bruno Pasquier	Ersatzrichter (ab 01.01.21)	Ombeline De Poret Bortolaso
Staatsanwaltschaft		
Fabien Gasser	Generalstaatsanwalt	Wiederwahl
Raphaël Bourquin	Stellvertr. Generalstaatsanwalt	Wiederwahl
Alessia Chocomeli	Stellvertr. Generalstaatsanwältin	Wiederwahl
Zwangsmassnahmengericht		
Sonja Walter	Richterin	Felix Baumann
Wirtschaftsstraengericht		
Céline Cal-Oberson	Beisitzerin	Armin Per Imesch
Julien Joseph Collaud	Beisitzer	Daniel Unternährer
Franz Walter	Beisitzer	Madeleine Descoux
Bezirksgericht Saane		
Hans Jungo	Beisitzer	Annegret Weidling
Bezirksgericht Greyerz		
Maryse Gapany Joye	Beisitzerin	Marguerite Brühlhart
Bezirksgericht See		
Die Ablösung erfolgt 2021	Beisitzer/-in	Nicole Alexandra Piano Aeby
Arbeitsgericht des Saane		
Christelle Almeida Borges	Präsidentin 10% (ab 01.01.21)	
Nicole Madeleine Aeby	Beisitzerin (Arbeitnehmer/-innen) (ab 01.01.21)	Chantal Hayoz Clément
Arbeitsgericht des Sense		
Caroline Gauch	Präsidentin 10%	
Arbeitsgericht des See		
Anna Schwaller	Präsidentin 10%	Peter Stoller
Friedensgericht des Saane		
Keine Ablösung	Beisitzer/-in	Jacqueline Raemy

Wahlen

Gewählte Person	Funktion	Abgelöste Person
Friedensgericht des Greyerz		
Sylvain Bertschy	Beisitzer	Pascale Pache Looten
François Charrière	Beisitzer (ab 01.01.21)	Mick Décosterd
Friedensgericht des Sense		
Tamara Aebischer	Beisitzerin	Michel Eltschinger
Schlichtungskommission für Mietsachen Greyerz, Glane, Broye- und Vivisbach		
Elodie Surchat	Beisitzerin (ab 01.01.21)	Florian Demierre
Schlichtungskommission für Mietsachen Saane		
Samuel Hirt	Beisitzer (ab 01.01.21)	Richard Wolf
Enteignungskommission		
Imre Schnierer	Beisitzer (ab 01.01.21)	Walter Schoop
Rekurskommission für die Ersterhebung		
Marcel Koller	Beisitzer (ab 01.01.21)	René Sonney
Schlichtungskommission für Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben		
Suat Ayan Janse von Vuuren	Präsidentin (ab 01.01.21)	Christian Esseiva
Raphaël Brandt	Beisitzer (Arbeitnehmer/-innen) (ab 01.01.21)	Chantal Hayoz Clément
Rekurskommission der Universität		
Frédérique Joëlle Weil Fivian	Beisitzerin	Michel Heinzmann
Petra Vondrasek	Beisitzerin (ab 01.01.21)	Barbara Hallensleben

Der Rat dankt allen, die in diesem Zeitraum für die Gerichtsbehörden gearbeitet haben, insbesondere den in diesem Bericht genannten Personen. Er dankt ihnen für ihre Arbeit und ihr Engagement, die für das reibungslose Funktionieren der Freiburger Gerichtsbehörden unerlässlich sind.

1.3.2 Ernennungen

Der Rat ist in aussergewöhnlichen und dringenden Situationen befugt, von sich aus einen Richter für einen Zeitraum von höchstens sechs Monaten zu ernennen (Art. 91 Abs. 1 Bst d JG). Ist ein Richter voraussichtlich für längere Zeit an der Ausübung seines Amtes verhindert, so kann der Rat mit Zustimmung des Grossen Rates und nach Stellungnahme der Justizkommission für seine Vertretung während höchstens zwölf Monaten sorgen (Art. 91 Abs. 1 Bst. d^{bis} JG).

Der Rat wird regelmässig aufgefordert, Ad-hoc-Richter/-Präsidenten/-Staatsanwälte zu ernennen, um vorübergehend nicht verfügbare Amtsinhaber für einen bestimmten Zeitraum zu ersetzen (Art. 91 Abs. 1 Bst. d und d^{bis} JG) und hat deshalb beschlossen, eine Liste an Kandidaten, die allenfalls für ein solches Mandat in Frage kommen, zu erstellen. Er lud daher alle Gerichtsschreiber der Gerichtsbehörden ein, ihr Interesse an der Übernahme eines Ad-hoc-Mandats zu bekunden. Seine Herangehensweise, die auf positive Resonanz stiess, soll Gerichtsschreibern die Möglichkeit bieten, im Gerichtswesen erste Erfahrungen zu sammeln.

Am Ende eines Ad-hoc-Mandats führt der Rat normalerweise eine Abschlussinspektion durch. Dieses Jahr hat er aufgrund der sanitären Krise darauf verzichtet und die Richter gebeten, ihm zum Abschluss einen Tätigkeitsbericht schriftlich zuzustellen. Gerichtsschreiber, die ein solches Mandat absolviert haben, erhalten eine entsprechende Bescheinigung.

Im Jahr 2020 hat der Rat vier Ad-hoc-Richter ernannt (Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG) und das Mandat einer 2019 ernannten Ad-hoc-Staatsanwältin verlängert (Art. 91 Abs. 1 Bst. d^{bis} JG). Ausserdem machte er in dreizehn Fällen von Artikel 22 des JG Gebrauch, davon in zwei Fällen für ausserkantonale Richter.

Ernennungen

Ernannte Person	Funktion	Gesetzliche Grundlage
Staatsanwaltschaft		
Dominique Jaunin Luciani	Staatsanwalt ad hoc	Art. 22 JG
Pierre Aubert	Staatsanwalt ad hoc	Art. 22 JG
Sonja Hurni	Staatsanwältin ad hoc	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Zwangsmassnahmengericht		
Cornelia Thalmann	Richterin ad hoc (deutsch)	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Bezirksgericht Saane		
Sonia Bulliard Grosset	Präsidentin ad hoc	Art. 22 JG
Céline Brunod	Präsidentin ad hoc	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Arbeitsgericht Saane		
Céline Brunod	Präsidentin ad hoc	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Mietgericht des Saane		
Céline Brunod	Präsidentin ad hoc	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Arbeitsgericht des See		
Rebecca Jutzet	Präsidentin ad hoc	Art. 22 JG
Arbeitsgericht Sense		
Caroline Gauch	Präsidentin ad hoc 10%	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG
Friedensgericht Saane		
Seraina Rohner Stulz	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Martina Gerber	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Friedensgericht See		
Seraina Rohner Stulz	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Martina Gerber	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Friedensgericht Greyerz		
Wanda Suter	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Claudine Lerf	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Seraina Rohner Stulz	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Martina Gerber	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Friedensgericht Broye		
Sophie Germond	Stellvertretende Friedensrichterin	Art. 22 JG
Friedensgericht Sense		
Yannick Riedo	Friedensrichter hoc 50%	Art. 91 Abs. 1 Bst. d JG

1.4 Aufsicht

Gemäss Art. 127 KV übt der Rat die Administrativ- und Disziplinaufsicht über die richterliche Gewalt sowie die Staatsanwaltschaft aus (Abs. 1). Er ist befugt, die Administrativaufsicht über die erstinstanzlichen Gerichtsbehörden dem Kantonsgericht zu übertragen (Abs. 2).

1.4.1 Administrativaufsicht

Nebst der ihm von Amtes wegen obliegenden Inspektion des Kantonsgerichts hat der Rat folgende Behörden inspiziert:

- > Den Generalstaatsanwalt und seine beiden Stellvertreter sowie Staatsanwältin Stéphanie Amara;
- > Die Bezirksgerichte Sense und Broye;
- > Die Präsidentinnen und Präsidenten des Zivilgerichts Saane;
- > Die Friedensgerichte Sense und Broye;
- > Die Gerichtsunabhängige Richterin;
- > Das Jugendstrafgericht;
- > Das Zwangsmassnahmengericht;
- > Die Enteignungskommission.

Die Durchführung der Inspektion der übrigen Behörden wurde gemäss Art. 127 Abs. 2 KV dem Kantonsgericht übertragen.

Insgesamt wurden bei den Inspektionen keine Missstände festgestellt. Der Rat stellt jedoch fest, dass viele Behörden über Überlastung und fehlende Ressourcen klagen (siehe Kapitel 2.2). Auf der Grundlage der Inspektionen und Berichte der Behörden hat er in Kapitel 3 für jede von ihnen Bemerkungen gemacht.

Statistiken – Informatik

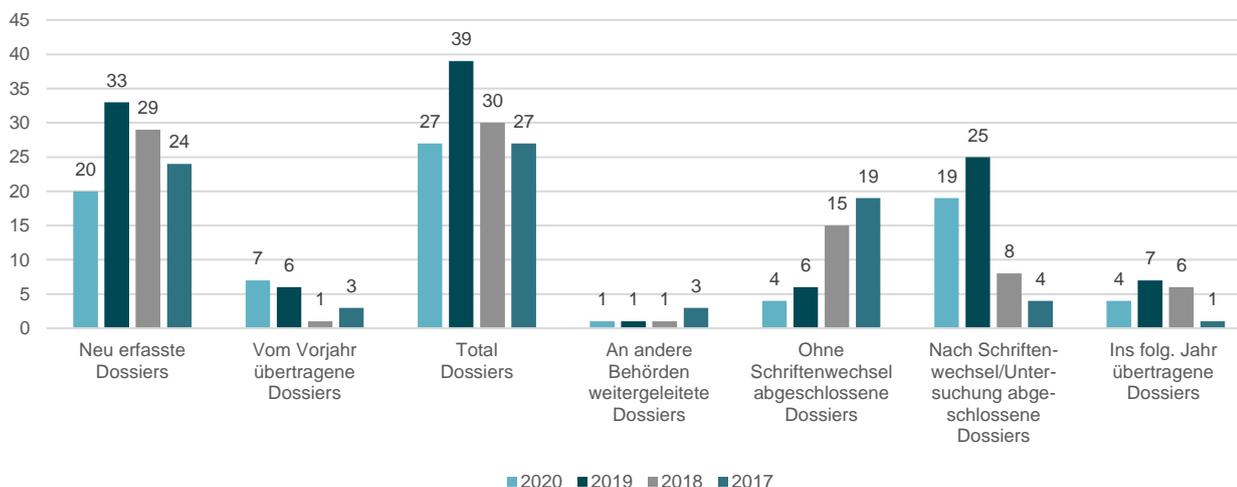
Im Rahmen der administrativen Aufsicht prüft und analysiert der Rat die Statistiken der Behörden nicht nur für die Erstellung seines Jahresberichts über die gerichtliche Tätigkeit, sondern auch für die oben erwähnten Inspektionen. Die Kenntnis dieser Zahlen ist unerlässlich, um auf Überlastungen und Verspätungen zu reagieren, eventuelle Probleme mit der Arbeitsweise der Richter zu erkennen und die gerichtsunabhängige Richterin, die vorübergehend überlastete Behörden entlasten sollen, effektiv einzusetzen. Die Statistik ist auch ein wertvolles Instrument, um Probleme bei der Personalausstattung der Gerichte zu erkennen und den politischen Instanzen handfeste Beweise für Anträge auf zusätzliche VZÄ für Gerichte, die dauerhaft unterbesetzt sind, zu liefern.

Da der Rat über kein automatisiertes Statistiksystem verfügt, wandte er sich im Frühjahr ans ITA, um eine Anwendung zu entwickeln, die seine Arbeit rationalisiert. Seit Ende des Jahres verfügt er nun über ein automatisches Datenextraktionssystem und einen direkten, zentralen Zugriff auf die Statistiken der Bezirksgerichte. Diese Lösung erleichtert zwar einen Teil seiner Aufgabe, ist aber noch sehr unvollständig, da sie vorerst erst im zivilen Bereich der Bezirksgerichte eingesetzt wird. Der Rat fordert die rasche Ausdehnung dieser Anwendung auf alle rechtlichen Bereiche und Behörden und betont, wie wichtig es für seine Aufsichtsaufgabe ist, jederzeit und autonom Zugang zu allen Statistiken der Gerichtsbehörden zu haben.

Die veraltete Datenbank aller hauptamtlichen und nebenamtlichen Richter im Kanton erlaubt keine rationelle und effiziente Arbeit. In Zukunft muss der Rat über ein modernes und leistungsfähiges Instrument verfügen, um die richterlichen Ressourcen zu verwalten und um zu informieren, beziehungsweise die von den politischen Behörden und der Öffentlichkeit gestellten Fragen zur Zusammensetzung der Gerichtsbehörden schnell beantworten zu können.

1.4.2 Disziplinaraufsicht

Disziplinaraufsicht - Entwicklung 2017-2020



Die Zahl der neuen Disziplinaranzeigen gegen Magistratspersonen an den Justizrat ist rückläufig. Hierzu ist anzumerken, dass mehrere Beteiligte nach dem Einstellungsentscheid des Rates ein oder mehrere Male auf diesen zurückkamen. Diese wiederholten Interventionen, die Punkte betreffen, über die der Rat sich bereits ausgesprochen hat, werden nicht als Neueingänge gezählt. Sie stellen jedoch einen bedeutenden Arbeitsaufwand dar.

Das im Jahr 2019 eingeleitete Disziplinarverfahren gegen einen hauptamtlichen Richter endete mit einem Verweis.

1.5 Kommunikation

In Anbetracht der gesundheitlichen Situation im Juni sagte der Rat die Medienkonferenz zur Veröffentlichung seines Jahresberichts ab. Stattdessen beantwortete der Ratspräsident die Fragen der Journalisten per Telefon.

Dieser Bericht wurde dem Grossen Rat in seiner nachgeholtten Session im August vorgelegt. Der Ratspräsident nahm, wie es das Gesetz verlangt (Art. 198a des Grossratsgesetzes), an dieser Parlamentssitzung teil.

1.6 Vernehmlassungen

Der Rat hat sich zur Motion über den Wohnsitz von Richtern und die Teilzeitbeschäftigung von kantonalen Richtern und zur Änderung des Justizgesetzes und des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege geäußert. Er hat sich auch zustimmend zu den Entscheidungen der Informatikkommission für die Gerichtsbehörden und die Staatsanwaltschaft zum Entwurf der Verordnung über die Organisation der Digitalisierung und der Informationssysteme geäußert.

1.7 Untersuchungen

Auswirkungen der 1. Covid-19-Welle auf die Freiburger Gerichtsbehörden

Um sich ein Bild von den Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die gerichtliche Tätigkeit im Kanton zu machen, führte der Rat im Mai eine erste summarische Umfrage bei allen Gerichtsbehörden durch. Er bat um Informationen über die Anzahl der Absagen oder Verschiebungen von Sitzungen zwischen dem 16. März und dem 7. Mai 2020 und deren kurz- und mittelfristige Folgen.

Im Laufe des Sommers startete er eine zweite, viel eingehendere Umfrage, die gemeinsam mit dem Amt für Justiz entwickelt wurde, um die Auswirkungen der ersten Covid-19-Welle auf die gerichtliche Tätigkeit zu bewerten. 46 Gerichtsbehörden haben geantwortet. Eine Zusammenfassung dieser Untersuchung wurde an alle Richter versandt.

Eine Medienmitteilung, in der die Ergebnisse der Vernehmlassung zusammengefasst wurden, wurde den Medien zugestellt. Die wichtigsten Punkte, die sich aus dieser Umfrage ergaben, werden weiter unten in Kapitel 2.1 ausgeführt.

Der Rat wird die Situation weiter beobachten und im Jahr 2021 zu einem Zeitpunkt, der je nach Entwicklung der gesundheitlichen Situation festgelegt wird, eine weitere Beurteilung der 2. Welle vornehmen.

Entschädigung für die Beisitzer

Nach dem Vorstoss eines Beisitzers im Jahr 2019, der eine Neubewertung der Entschädigung von Laienrichtern forderte (siehe Jahresbericht 2019, Kapitel 1.2.7.5), hat der Rat mit Unterstützung des Amtes für Justiz eine vergleichende Untersuchung der Entschädigungen in den französischsprachigen Kantonen und im Kanton Bern durchgeführt. Obwohl die Vergütung der Beisitzer in Freiburg niedriger ist als in anderen Kantonen, hat dies keinen wirklichen Einfluss auf das Funktionieren der Justiz und hat in den letzten Jahren nicht zu einem systematischen Mangel an Kandidaten, welche die Anforderungen der Ausschreibung erfüllen, geführt. Basierend auf der Erkenntnis, dass die bescheidene Entschädigung für nicht ständige Richter nicht im Verhältnis zu den manchmal hochspezialisierten Fähigkeiten und der Arbeitsbelastung steht, die für die Ausübung der Funktion eines Beisitzers erforderlich sind, leitete der Rat diese Grundsatzfrage jedoch an die Sicherheits- und Justizdirektion weiter, damit diese entsprechende Massnahmen ergreifen kann.

Im Laufe des Herbstes beantragte die Justizkommission ihrerseits bei der Direktion eine Erhöhung des Gehalts der nebenamtlichen Richter.

Vertretung von Alter und Geschlecht bei den Beisitzern in den Freiburger Gerichtsbehörden

Im Rahmen des oben erwähnten Vorstosses untersuchte der Rat auch die Geschlechts- und Altersverteilung der Beisitzer innerhalb der Freiburger Gerichtsbehörden. Diese Untersuchung ergab keine Überrepräsentation von Personen im Ruhestand (Beisitzer können ihre Funktion bis zum 70. Lebensjahr ausüben), aber ein Übergewicht von Personen im Alter von 50 bis 60 Jahren. Die Bevölkerung unter 40 Jahren ist in der Minderheit. Was die Geschlechter betrifft, so sind sie zwar insgesamt in den Gerichtsbehörden fast gleich stark vertreten, aber in einigen Gremien oder Gerichten sind die Frauen überrepräsentiert. Dies gilt insbesondere für die Friedensgerichte.

1.8 Analyse der Arbeitsweise der Gerichtsbehörden

Der zweite Teil der vom Staatsrat in Auftrag gegebenen Untersuchung der Gerichtsbehörden ist im Gange. Er betrifft die Friedensgerichte, das Jugendstrafgericht, das Zwangsmassnahmengericht, das Wirtschaftsstrafgericht und die Schlichtungskommissionen für Mietsachen.

1.9 Verschiedenes

Schlichtungen

Im Laufe des Monats Juni erinnerte der Rat die Richter an die Bedeutung der Schlichtung. Er informierte sie über eine von der Schweizer Richtervereinigung für Mediation organisierte Schulung zu diesem Thema, die aufgrund der gesundheitlichen Situation leider abgesagt werden musste.

Überstunden der Richter

Es wird daran erinnert, dass Richter ihre Überstunden begründen müssen, wenn sie ein Gesuch zu deren Auszahlung stellen.

Im Jahr 2020 hat der Rat die Überstunden von fünf Richtern genehmigt.

2 Das Gerichtswesen im Jahr 2020

2.1 Zusammenfassung und wichtigste Ereignisse des Jahres

2.1.1 Covid-19 Gesundheitskrise

Es kann nicht bestritten werden, das Geschäftsjahr wurde durch die Gesundheitskrise ab Mitte März durcheinandergebracht. Die Gerichtsbehörden waren mit einer nie gekannten Situation konfrontiert, sie haben die erste Welle der Pandemie dennoch gut bewältigt. Obwohl die zu Beginn der Gesundheitskrise ergriffenen Massnahmen zu Sitzungsabsagen und -verschiebungen im April und Mai führten, stellten die Gerichte ihren Betrieb nicht ein. Laut der im Sommer durchgeführten Umfrage des Rates haben sich diese Massnahmen bei 59 % der befragten Behörden negativ auf die Zahl der abgeschlossenen Fälle ausgewirkt, aber die durch die Gesundheitskrise verursachte «Verschnaufpause» hat es einigen von ihnen (37 %) auch ermöglicht, Verzögerungen aufzuholen (Verfassen von Urteilen, Archivierung). Ende Sommer waren alle Behörden, mit Ausnahme der Friedensgerichte des Broye- und des Sensebezirks, der Schlichtungsstelle für Mietsachen im Süden und, in geringerer Masse, des Bezirksgerichts Saane, in der Lage, ihre Sitzungen normal abzuhalten. Das Bezirksgericht Greyerz, das Friedensgericht des Saanebezirks und das Oberamt des Broyebezirks, die bereits vor der Gesundheitskrise unter Druck arbeiteten, haben eine Verschlechterung ihrer Situation erlebt, die sie befürchten lässt, dass sie ihre Arbeitslast ohne zusätzliche Ressourcen nicht bewältigen können.

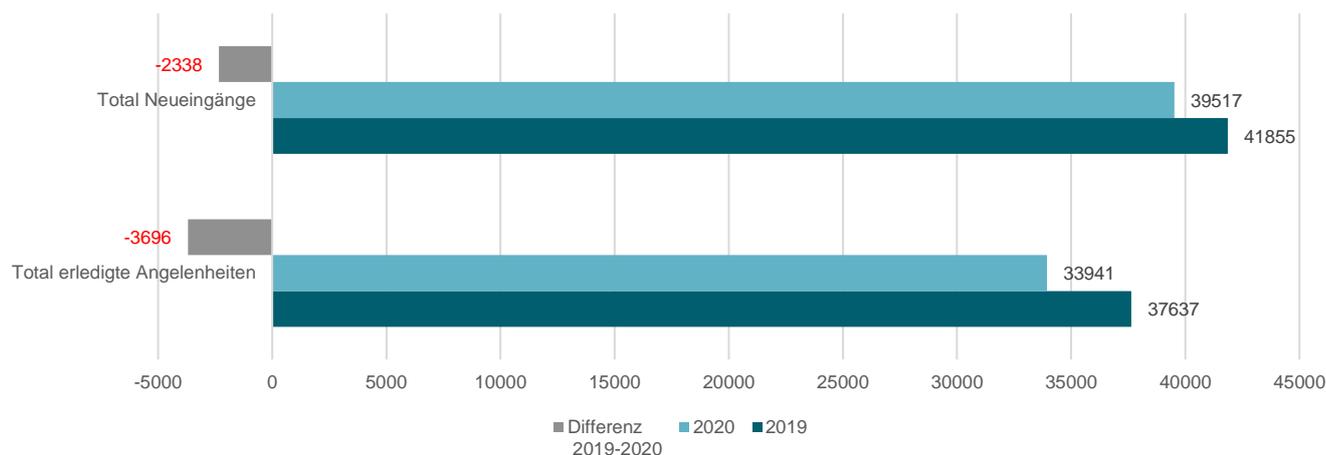
Bei der Informatik waren die Gerichtsbehörden mit den Dienstleistungen des ITA, das ihnen schnell die notwendigen Werkzeuge und IT-Zugänge zur Verfügung stellte, im Allgemeinen zufrieden. Es wurden jedoch noch zusätzliche Geräte und Verbesserungen angefordert. Die Behörden machten ausgiebig Gebrauch von Telearbeit (80 %) und in bescheidenerem Ausmass von Videokonferenzen (26 %).

Im Sommer wurde den Behörden in Granges-Paccot ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt. Dieser hat sich als grosse Hilfe für diejenigen (17) erwiesen, die nicht genügend Platz haben, um die Einhaltung der Distanzregeln zu gewährleisten.

2.1.2 Arbeitslast (Neueingänge und erledigte Angelegenheiten 2019–2020)

Bei der Gesamtarbeitsbelastung und den Verfahrensabschlüssen der Gerichtsbehörden ist zu beachten, dass es ohne ein einheitliches statistisches Instrument, das für alle Justizbehörden gilt, und angesichts der unterschiedlichen Art der bei den Behörden hängigen Verfahren schwierig ist, einen echten Überblick zu erhalten. In den folgenden Diagrammen sind die Zahlen der gerichtsunabhängigen Richter*innen nicht berücksichtigt, da sie bereits in den Zahlen der Behörden enthalten sind, welche die Fälle an sie überwiesen haben. Gleiches gilt für die Oberämter, die nicht über das Tribuna-System verfügen und deren Einträge zum Teil bereits bei der Staatsanwaltschaft erfasst sind, sowie für die Schlichtungskommissionen für Mietsachen, deren Zahlen zum Teil in denen der Gerichte enthalten sind. Der Vollständigkeit halber sind diese Zahlen jedoch im zweiten Teil der nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Neueingänge und erledigte Angelegenheiten der Behörden mit Tribuna-Software 2019-2020
(ohne Kommissionen und Oberämter)



2.1.2.1 Neueingänge

Behörden mit Tribuna-Software	2020	2019
Kantonsgericht	2904	3249
Staatsanwaltschaft	14445	15678
Zwangsmassnahmengericht	634	688
Jugendstrafgericht	1427	2162
Gerichtsunabhängige Richterin ¹⁾	279	258
Wirtschaftsstrafgericht	3	6
Bezirksgerichte	10980	11472
Friedensgerichte	9124	8600
Total	39517	41855

¹⁾ Die Neueingänge der Gerichtsunabhängigen Richterin sind bereits in den Zahlen der verschiedenen Behörden, die Dossiers an diese Einheit übertragen haben, miteinberechnet.

Andere Behörden	2020	2019
Oberämter ¹⁾	16045	17364
Schlichtungskommissionen für Mietsachen ²⁾	725	662
Rekurskommission der Universität	4	5
Schlichtungskommission für Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben	4	2
Rekurskommission für Bodenverbesserungen	2	0
Enteignungskommission	3	6
Aufsichtsbehörde über das Grundbuch	5	6
Rekurskommission für die Ersterhebung	0	3
Schiedsgericht in Sachen Kranken- und Unfallversicherung	7	7
Total	16795	18055
Gesamttotal alle Gerichtsbehörden	56312	59910

¹⁾ Ein Teil der Neueingänge der Oberämter, die nicht über das Tribuna-Computersystem verfügen, sind bereits bei der Staatsanwaltschaft erfasst.

²⁾ Ein Teil der Angelegenheiten der Kommissionen sind bereits in den Zahlen der verschiedenen Gerichte miteinberechnet.

2.1.2.2 Erledigte Angelegenheiten

Behörden mit Tribuna-Software	2020	2019
Kantonsgericht	3124	3270
Staatsanwaltschaft	9861	11099
Zwangsmassnahmengericht	634	688
Jugendstrafgericht	1561	2'947
Gerichtsunabhängige Richterin ¹⁾	268	217
Wirtschaftsstrafgericht	6	3
Bezirksgerichte	10369	11635
Friedensgerichte	8386	7995
Total	33941	37637

¹⁾ Die erledigten Angelegenheiten der Gerichtsunabhängigen Richterin sind bereits in den Zahlen der verschiedenen Behörden, die Dossiers an diese Einheit übertragen haben, miteinberechnet.

Andere Behörden (ohne Oberämter)	2020	2019
Schlichtungskommissionen für Mietsachen ¹⁾	736	608
Rekurskommission der Universität	8	9
Schlichtungskommission für Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben	4	3
Rekurskommission für Bodenverbesserungen	2	2
Enteignungskommission	1	9
Aufsichtsbehörde über das Grundbuch	3	6
Rekurskommission für die Ersterhebung	1	6
Schiedsgericht in Sachen Kranken- und Unfallversicherung	11	5

¹⁾ Ein Teil der Angelegenheiten der Kommissionen sind bereits in den Zahlen der verschiedenen Gerichte miteinberechnet.

Trotz der insgesamt hohen Arbeitsbelastung gelang es dem **Kantonsgericht**, die Zahl der hängigen Fälle deutlich zu reduzieren (-17,5 %), so dass dieses Geschäftsjahr mit einer positiven Bilanz abgeschlossen werden konnte. Diese Verbesserung muss jedoch insofern relativiert werden, als die Beschwerdeinstanz von der Situation mit einer Verzögerung betroffen wird, diese beträgt oft mehr als ein Jahr nach den Auswirkungen auf die erste Instanz.

Die **Staatsanwaltschaft** hat die Gesundheitskrise, die sich mässig auf ihre Tätigkeit auswirkte, ebenfalls effizient bewältigt. Trotzdem bleibt ihre Arbeitsbelastung hoch.

Dank der personellen Verstärkung des **Jugendstrafgerichts** konnte es sich in diesem Jahr stabilisieren. Die Pandemie und der Lockdown haben sich zudem positiv auf die Fallzahl ausgewirkt, die zwischen 2019 und 2020 um 34 % gesunken ist.

Die Zahl der neuen Fälle, die von den **Bezirksgerichten** registriert wurden, sank um 4,3 %, wenn alle Angelegenheiten zusammengenommen werden. Auch die erledigten Fälle sind rückläufig (-8,5 %). Alle Bezirke sind betroffen, mit Ausnahme des Vivisbachbezirks, wo es einen Anstieg um +12,5 % bei den neuen Fällen und +7 % bei den erledigten Fällen gab. Im gesamten Kanton steigt die Zahl der hängigen Fälle jedoch an (+10,4 %).

Das **Zwangsmassnahmengericht**, das 2011 seine Arbeit aufnahm, verzeichnete einen Anstieg der Fallzahlen und der Zuständigkeitsbereiche, ohne dass die Anzahl der Richter (1,5 VZÄ) entsprechend erhöht wurde. Auch wenn die Zahl der neu eingegangenen Fälle rückläufig ist, ist das Gericht eindeutig unterdotiert und steht am Rande der Belastbarkeit.

Die **gerichtsunabhängige Einheit** wird immer häufiger beansprucht und ist für das Funktionieren mehrerer Behörden unbedingt nötig. Trotz eines wachsenden Arbeitsaufkommens konnte sie die Zahl der erledigten Fälle (+23,5 %) im Laufe des Jahres deutlich steigern. Eigentlich war vorgesehen, dass sie bis Ende des Jahres 2020 im Amt bleiben sollte, aber der Staatsrat hat ihre Amtszeit im Voranschlagsverfahren bis 2021 verlängert.

Die Menge der neuen Fälle in allen Bereichen der **Friedensgerichte** wächst weiter (+6 %), und die Fälle werden komplexer. Die Anzahl der getroffenen Entscheide stieg sowohl im Bereich des Erwachsenenschutzes (+20 %) und des Kinderschutzes (+7,5 %) als auch im Bereich der Erbschaftsangelegenheiten (+32 %). Die Todesfälle im Zusammenhang mit der Pandemie haben diese Behörden stark belastet. Viele Friedensgerichte rufen nach zusätzlichen Ressourcen; die Überlastungssituation am Saanebezirk ist besonders besorgniserregend.

Während der Gesundheitskrise im Frühjahr hatten alle diese Behörden Probleme mit dem Jugendamt (JA) und den öffentlichen Berufsbeistandschaften, die ihr Mandat vor Ort nicht mehr ausübten und daher ihre Entscheidungen nicht mehr umsetzten. Die Tatsache, dass die Beistände des JA den Kontakt zu den Personen, die sie eigentlich während des Lockdowns betreuen sollten, abbrachen, bedeutete eine zusätzliche Belastung für alle Friedensgerichte.

Die **Oberämter**, die stark von der Pandemie und den damit verbundenen Massnahmen betroffen waren, konzentrierten sich hauptsächlich auf die Bewältigung der Gesundheitskrise, was zu einem Rückgang ihrer gerichtlichen Tätigkeit um -7,6 % führte.

Bei den **Schlichtungskommissionen für Mietsachen** steigt die Zahl der neuen Fälle nach drei Jahren des Rückgangs wieder an (2020: 725, 2019: 662, 2018: 835). Diese drei Behörden haben alle ihre Schlichtungsquote verbessert (Saanebezirk: 84,2 %, Sensebezirk und Seebezirk: 72 %, Süden: 83,27 %).

2.2 Personalausstattung der Gerichtsbehörden

Generell stellt der Rat seit einigen Jahren – im Rahmen der von ihm durchgeführten Inspektionen der Gerichte und der Analyse der ihm übermittelten Berichte – fest, dass immer mehr Gerichte angeben, personell unterbesetzt zu sein (Personal des Sekretariats, der Gerichtsschreiberei oder Richter). In diesem Zusammenhang musste er sich vor dem Grossen Rat und der Justizkommission für Fragen im Zusammenhang mit den der Justiz zur Verfügung gestellten Mitteln rechtfertigen, obwohl er diesbezüglich keine Entscheidungsbefugnis hat.

Der Rat hat die Folgen dieser Überlastung, die zunehmend sein Eingreifen erfordern, selbst gesehen und stellt insbesondere Folgendes fest:

- > Immer mehr Behörden bitten um den Einsatz der gerichtsunabhängigen Einheit; letztere – die aus einer 100 %-igen französischsprachigen Stelle besteht – wird jedoch im Wesentlichen zwei Behörden zugewiesen, deren ordnungsgemässes Funktionieren ohne diese permanente Unterstützung nicht gewährleistet werden kann.
- > Immer mehr Gerichte bitten um Entlastung durch die Ernennung von Ad-hoc-Richtern in Situationen, in denen sie mit wichtigen, komplexen oder zeitaufwändigen Verfahren konfrontiert sind; solche aussergewöhnlichen Massnahmen wären bei einer angemessenen Personalausstattung nicht nötig.
- > Abwesenheiten von Richtern, z. B. durch Krankheit oder Mutterschaft, müssen regelmässig durch Ad-hoc-Besetzungen kompensiert werden, da die Behörden solche Personalausfälle nicht auffangen können.
- > Die Überstunden der Richter – die vom Rat bestätigt werden müssen – nehmen zu.

-
- > Ein Eingreifen des Rates war notwendig, um die möglichen Folgen eines Burnouts im Zusammenhang mit der drohenden Überlastung einer Magistratsperson zu verhindern.
 - > Einige der beim Rat eingereichten Klagen gegen Richter und Staatsanwälte haben ihren Grund teilweise in der Überlastung und der Länge der Verfahren.
 - > Die Akteure der Justiz kritisieren die Länge der Verfahren.

Dies ist eine besorgniserregende Entwicklung und gibt Anlass zu zwei Bemerkungen.

Einerseits garantiert eine funktionierende Justiz die Stabilität des Rechtsstaats. Urteile in vernünftigen Fristen tragen zum reibungslosen Funktionieren der Wirtschaft bei und erhalten den sozialen Frieden. Der Rat hält es für wesentlich, dass der Kanton Freiburg über ein effizientes Gerichtswesen verfügt, auf das Bürger und Unternehmen wirksam zurückgreifen können.

Andererseits birgt die Überlastung nicht nur ein starkes Risiko, die Arbeitsbedingungen der Gerichtsmitarbeiter zu verschlechtern, mit den daraus resultierenden negativen Auswirkungen (Stress, Burnout, schlechtes Arbeitsklima, Personalfuktuation), sondern auch, dass diese zu einer Verschlechterung der Qualität der gerichtlichen Dienstleistungen führt (Qualität der Urteile, geringere Verfügbarkeit der Richter, geringere Akzeptanz der Entscheide durch die Parteien, die aus dem Gefühl resultiert, nicht angehört worden zu sein, Verzicht auf Weiterbildung usw.).

Die Faktoren, die zum Anstieg der Arbeitsbelastung der Gerichte beitragen, sind vielfältig. Dazu gehören das Bevölkerungswachstum, die zunehmende Komplexität der Gesetzgebung und der Rechtsprechung sowie der Verfahren, die u. a. auf die Internationalisierung der wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen oder die zunehmende Technologisierung zurückzuführen ist, die Neigung, die Gerichte anzurufen, sowie die Leichtigkeit und Notwendigkeit für die Parteien, die Dienste von Rechtsanwälten in Anspruch zu nehmen usw.

In Anbetracht dessen kann der Justizrat die Budgetanträge zur Aufstockung des Personals der Gerichte nur nachdrücklich unterstützen. Er ist der Auffassung, dass wir nicht auf Veränderungen in der Organisation der Gerichtsbarkeit warten können, die sich aus der Ecoplan-Analyse ergeben, bevor wir handeln. Die Frage der Ressourcen kann nicht direkt mit dem Ergebnis dieser Analyse in Verbindung gebracht werden, da sie von Anfang an nur dazu gedacht war, mögliche Mängel in der Organisation des Gerichtswesens aufzudecken und nicht ihren Personalbedarf zu ermitteln.

Schliesslich kann nicht allein auf der Grundlage der höchsten Abschlusszahlen von Fällen der jeweiligen Instanzen beurteilt werden, ob die Personalforderungen begründet sind. Dies kann in der Tat nicht ohne eine sorgfältige Analyse geschehen, bei der eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigt werden muss.

3 Tätigkeit der Gerichtsbehörden

3.1 Kantonsgericht

Aufgabe und Zuständigkeit

Das Kantonsgericht (KG) ist oberste Behörde in Zivil-, Straf- und Administrativsachen. Es entscheidet über Berufungen und Beschwerden gegen ein erstinstanzliches Urteil und auch über Klagen und Beschwerden gegen Entscheide der Verwaltungsbehörden des Kantons. Ihm kommt eine doppelte Funktion als Gerichtsbehörde und als delegiertes Aufsichtsorgan über die Verwaltung der Rechtspflege zu.

Webseite KG : <https://www.fr.ch/de/gb/kg>

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Christian Pfammatter, Präsident; Michel Favre, Vizepräsident

Dina Beti, Marc Boivin, Jérôme Delabays, Markus Ducret, Johannes Frölicher, Dominique Gross, Yann Hofmann, Marianne Jungo, Daniela Kiener, Catherine Overney, Anne-Sophie Peyraud, Laurent Schneuwly, Marc Sugnaux, Sandra Wohlhauser, Mitglieder

Annick Achtari, François-Xavier Audergon, Felix Baumann, Olivier Bleicker, Sonia Bulliard Grosset, Jenny Castella, Georges Chanez, Pierre Corboz, Francine Defferrard, Omblin de Poret Bortolaso, Catherine Faller, Susanne Fankhauser, Debora Friedli, Caroline Gauch, Tarkan Göksu, Catherine Hayoz, Michel Heinzmann, Christophe Maillard, Mélanie Maillard Russier, Séverine Monferini Nuoffer, Jean-Luc Mooser, André Riedo, Armin Sahli, Daniel Schneuwly, Erika Schnyder, Kurt Schwab, Pascal Terrapon, Catherine Yesil- Huguenot, Ersatzrichterin/Ersatzrichter

- > I. Zivilappellationshof: Jérôme Delabays, Präsident; Dina Beti, Sandra Wohlhauser, Laurent Schneuwly, Mitglieder
- > II. Zivilappellationshof: Dina Beti, Präsidentin; Catherine Overney, Michel Favre, Markus Ducret, Mitglieder
- > Schuldbetreibungs- und Konkurskammer: Catherine Overney, Präsidentin; Dina Beti, Markus Ducret, Mitglieder
- > Kindes- und Erwachsenenschutzhof: Sandra Wohlhauser, Präsidentin; Jérôme Delabays, Michel Favre, Laurent Schneuwly, Mitglieder
- > Strafpappellationshof: Michel Favre, Präsident; Catherine Overney, Dina Beti, Markus Ducret, Mitglieder
- > Strafkammer: Laurent Schneuwly, Präsident; Jérôme Delabays, Sandra Wohlhauser, Mitglieder
- > I. Verwaltungsgerichtshof: Marianne Jungo, Präsidentin; Christian Pfammatter, Anne-Sophie Peyraud, Dominique Gross, Yann Hofmann, Mitglieder
- > II. Verwaltungsgerichtshof: Christian Pfammatter, Präsident; Johannes Frölicher, Dominique Gross, Yann Hofmann, Mitglieder
- > III. Verwaltungsgerichtshof: Anne-Sophie Peyraud, Präsidentin; Marianne Jungo, Johannes Frölicher, Dominique Gross, Yann Hofmann, Mitglieder
- > Steuergerichtshof: Marc Sugnaux, Präsident; Christian Pfammatter, Dina Beti, Daniela Kiener, Mitglieder
- > I. Sozialversicherungsgerichtshof: Marc Boivin, Präsident; Dominique Gross, Marianne Jungo, Marc Sugnaux, Yann Hofmann, Mitglieder
- > II. Sozialversicherungsgerichtshof: Johannes Frölicher, Präsident; Daniela Kiener, Anne-Sophie Peyraud, Marc Sugnaux, Mitglieder

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	14	14

3.1.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Trotz eines Jahres, das von der Pandemie durcheinandergebracht wurde, schloss das Kantonsgericht das Berichtsjahr mit einer positiven Bilanz bei der Behandlung der Fälle und der Leitung ab. Die Arbeitsbelastung bleibt insgesamt hoch, aber die kantonale Gerichtsbehörde hat es geschafft, die Zahl der am 31. Dezember 2020 hängigen Fälle deutlich zu reduzieren (-17.5 %).

Während einige Höfe einen leichten Rückgang der Zahl der eingegangenen Fälle verzeichnen konnten, befinden sich andere in einer schwierigeren Situation. Das ist der Fall beim 1. Zivilappellationshof und beim Kindes- und Erwachsenenschutzhof, bei denen die Zahl der eingehenden Fälle zunimmt. Trotz eines leichten Rückgangs der Zahl der neuen Fälle verzeichnet die Strafkammer immer noch eine hohe Arbeitsbelastung. Allen diesen Höfen ist gemeinsam, dass sie die Fälle, für die sie verantwortlich sind, zügig bearbeiten müssen.

Bei den Sozialversicherungshöfen haben erhebliche Anstrengungen und die Gewährung einer zusätzlichen Stelle dazu geführt, dass die Zahl der Erledigungen gestiegen und der Bestand an hängigen Verfahren deutlich gesunken ist. Die Bearbeitungsfristen wurden ebenfalls verkürzt. Es gibt jedoch keine Anzeichen dafür, dass sich der Rückgang bei den neuen Fällen fortsetzen wird, da die Gesundheitskrise eine ungünstige Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit und der Invalidenversicherung befürchten lässt. Generell muss man vorsichtig sein und bedenken, dass die Beschwerdebehörde die Auswirkungen in der ersten Instanz oft mit einer Verzögerung von mehr als einem Jahr zu spüren bekommt.

Die Flexibilität der Richter, die sich für ihre belasteteren Kollegen zur Verfügung stellten, und der Einsatz von Ersatzrichtern trugen dazu bei, dass die Verfahren in angemessenen Fristen abgewickelt werden konnten.

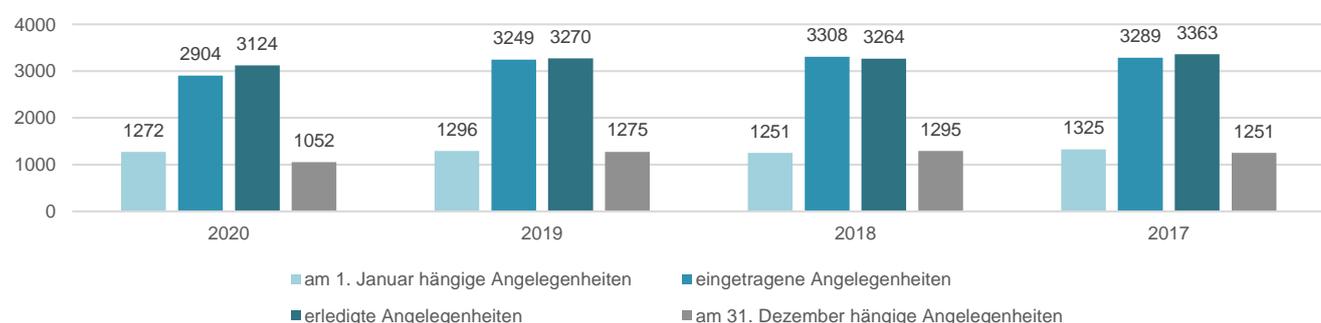
Neben seiner gerichtlichen Tätigkeit ist das Gericht weiterhin sehr aktiv an der Ecoplan-Analyse, die noch im Gange ist, und am Aufbau von E-Justice, beteiligt.

Im Einvernehmen mit der Justizkommission gewährte der Rat der Ersatzrichterin Jenny Castella ausnahmsweise eine Befreiung vom Wohnsitzzwang. Er erlaubte ihr gemäss Art. 7 Abs. 3 JG, ausserhalb des Kantons zu wohnen.

3.1.2 Arbeitslast – Statistik

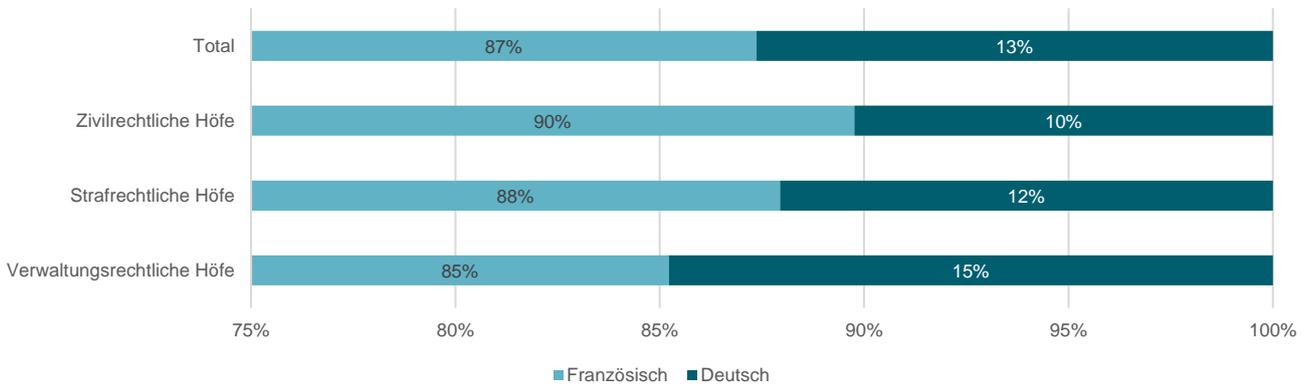
3.1.2.1 Allgemeines

Allgemeine Statistik für das ganze Kantonsgericht und die verschiedenen Höfe 2017-2020

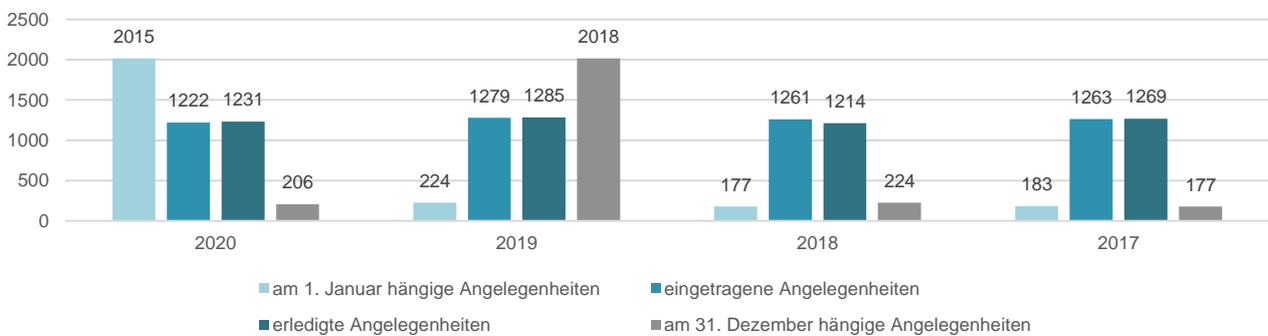


Die Differenz zwischen der Zahl der am 01.01.2020 und am 31.12.19 hängigen Angelegenheiten erklärt sich durch die elektronische Erledigung von drei internationalen Rechtshilfeersuchen nach Erstellung der Statistik.

Verfahrenssprache erledigte Angelegenheiten 2020

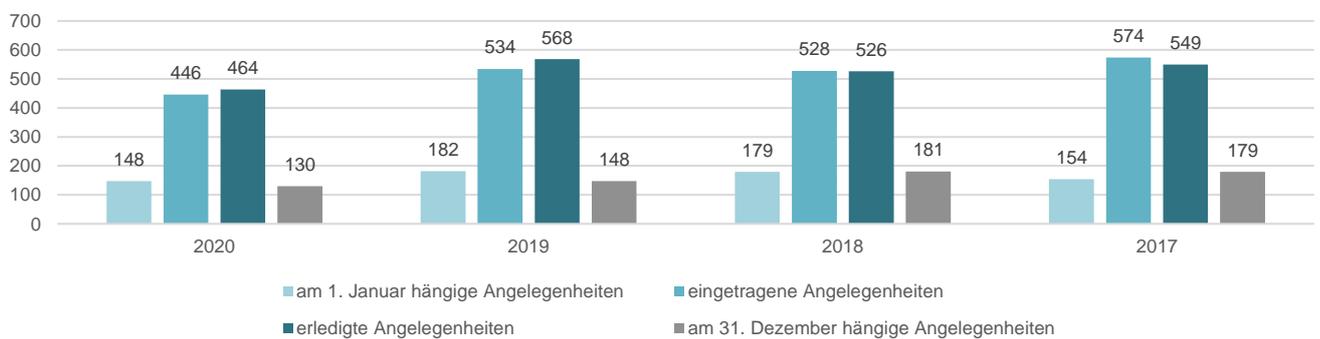


Zivilrechtliche Höfe - Entwicklung 2017-2020



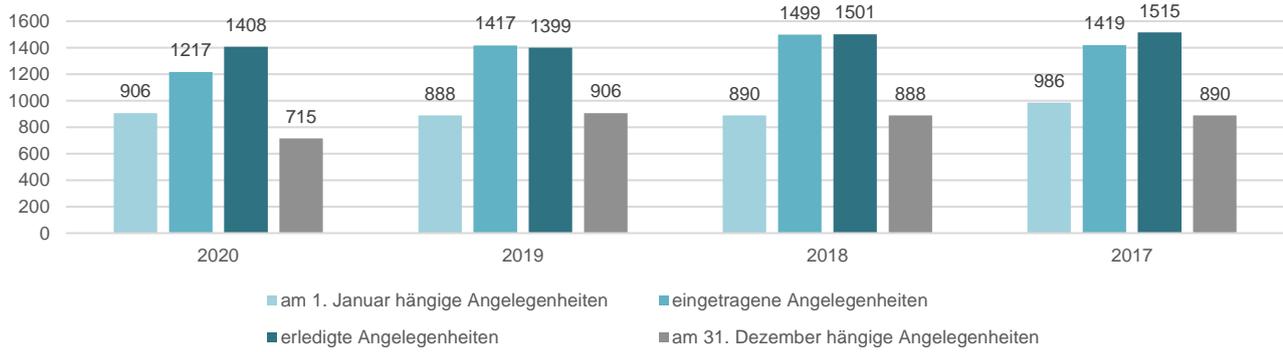
Die Differenz zwischen der Zahl der am 01.01.2020 und der am 31.12.2019 hängigen Angelegenheiten erklärt sich durch die elektronische Erledigung von drei internationalen Rechtshilfeersuchen nach Erstellung der Statistik.

Strafrechtliche Höfe - Entwicklung 2017-2020

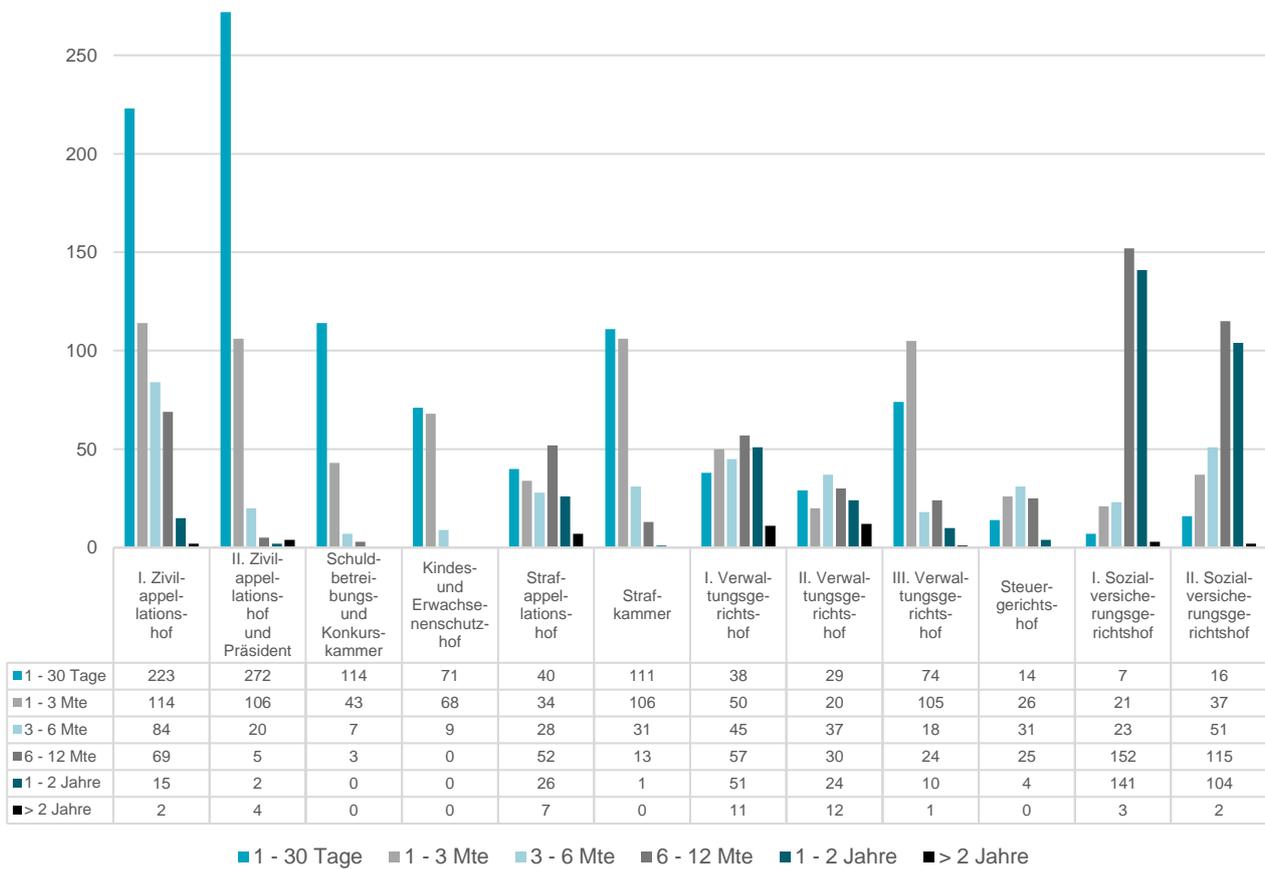


Die Differenz zwischen der Zahl der am 01.01.2019 und der am 31.12.2018 hängigen Angelegenheiten erklärt sich dadurch, dass eine Angelegenheit von 2019 erst nach erfolgtem Druck der Statistik registriert wurde.

Verwaltungsrechtliche Höfe - Entwicklung 2017-2020



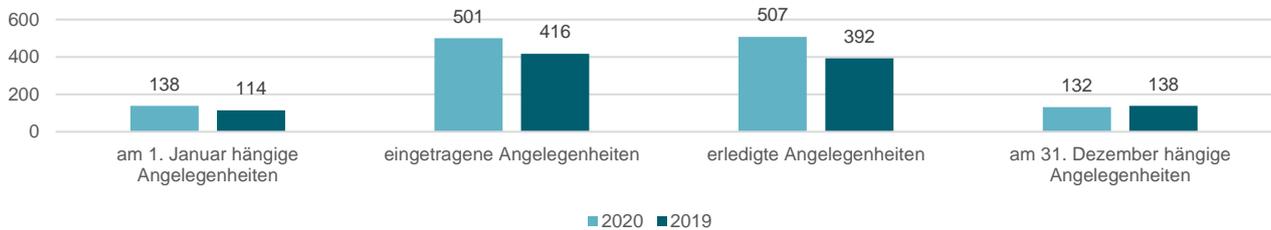
Dauer der Verfahren in den wichtigsten Höfen bzw. Kammern



3.1.2.2 Zivilrechtliche Höfe

3.1.2.2.1 I. Zivilappellationshof

I. Zivilappellationshof - allgemeine Statistik 2019-2020



Herkunft erledigte Angelegenheiten	2020	2019
Saane	113	92
Sense	11	11
Greyerz	31	22
See	19	11
Glane	21	8
Broye	28	14
Vivisbach	20	19
Friedensgericht Broye	1	0
Friedensgericht See	1	1
Friedensgericht Saane	9	1
Friedensgericht Sense	1	0
Andere	252	213
Total	507	392

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	31	29
Teilweise Gutheissung	105	91
Gutheissung mit Rückweisung	3	5
Abweisung	104	76
Nichteintreten	31	16
Offensichtliche Unzulässigkeit	3	0
Rückzug	13	8
Erledigung durch Brief	0	1
Gegenstandslos oder andere Gründe	24	25
Ohne Folge klassiert	1	0
URP (mit Anwalt) gewährt	158	112
URP (mit Anwalt) verweigert	24	22
URP (mit Anwalt) teilweise gewährt	5	1
URP (ohne Anwalt) gewährt	2	1
URP (ohne Anwalt) verweigert	2	5
Bezeichnung (Ausstände)	1	0
Total	507	392

3.1.2.2.2 II. Zivilappellationshof

II. Zivilappellationshof - allgemeine Statistik 2019-2020



Internationale Rechtshilfeersuchen inbegriffen.

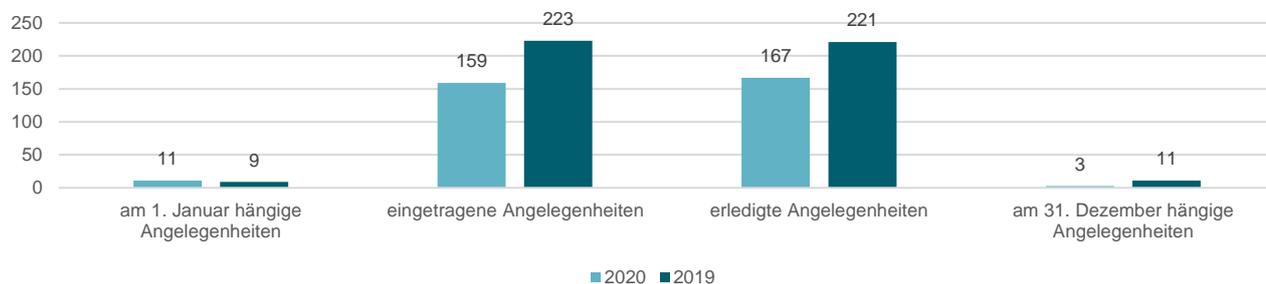
Die Differenz erklärt sich durch die elektronische Erledigung von drei internationalen Rechtshilfeersuchen nach Erstellung der Statistik

Herkunft erledigte Angelegenheiten	2020	2019
Saane	68	122
Sense	13	19
Greyerz	38	48
See	17	15
Glane	8	19
Broye	19	15
Vivisbach	11	10
Ausländische Behörden	158	212
Andere	77	113
Total	409	573

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	43	72
Teilweise Gutheissung	12	9
Gutheissung mit Rückweisung	3	4
Abweisung	69	80
Nichteintreten	34	82
Offensichtliche Unzulässigkeit	36	20
Rückzug	9	20
Vergleich	0	5
URP (mit Anwalt) gewährt	2	9
URP (mit Anwalt) verweigert	6	5
URP (ohne Anwalt) gewährt	0	0
URP (ohne Anwalt) verweigert	7	8
Parteikosten festgesetzt	3	0
Gegenstandslos oder andere Gründe	27	44
Erledigung durch Brief	0	2
Streitabstand	0	1
Übermittlung der Rechtshilfe	158	212
Mit Urteil	7	13
Ohne Urteil	151	199
Total	409	573

3.1.2.2.3 Schuldbetreibungs- und Konkurskammer

Schuldbetreibungs- und Konkurskammer - allgemeine Statistik 2019-2020

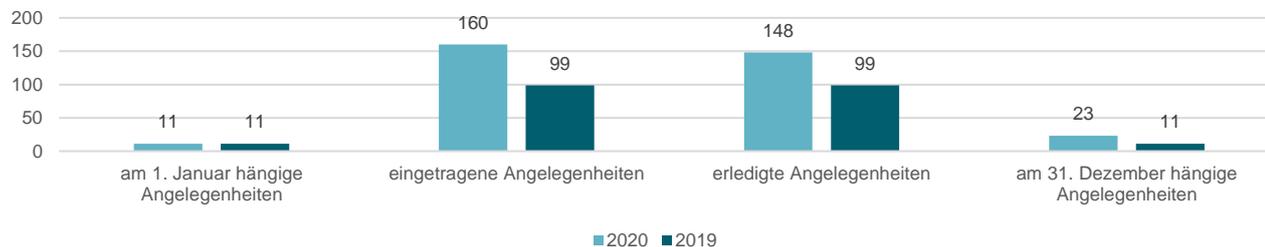


Herkunft erledigte Angelegenheiten	2020	2019
Saane	27	34
Sense	7	12
Greyerz	3	13
See	4	5
Glane	0	2
Broye	9	12
Vivisbach	8	5
Kantonales Konkursamt	67	97
Andere	42	41
Total	167	221

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	19	115
Teilweise Gutheissung	11	12
Gutheissung mit Rückweisung	1	1
Abweisung	35	45
Nichteintreten	6	15
Offensichtliche Unzulässigkeit	1	0
Gegenstandslos	14	24
Rückzug	2	3
Geprüft	69	0
Ohne Folge klassiert	0	2
Erledigung durch Brief	0	0
Streitabstand / Neuer Entscheid Vorinstanz	1	1
URP (mit Anwalt) verweigert	8	0
URP (mit Anwalt) gewährt	0	3
Total	167	221

3.1.2.2.4 Kindes- und Erwachsenenschutzhof

Kindes- und Erwachsenenschutzhof - allgemeine Statistik 2019-2020



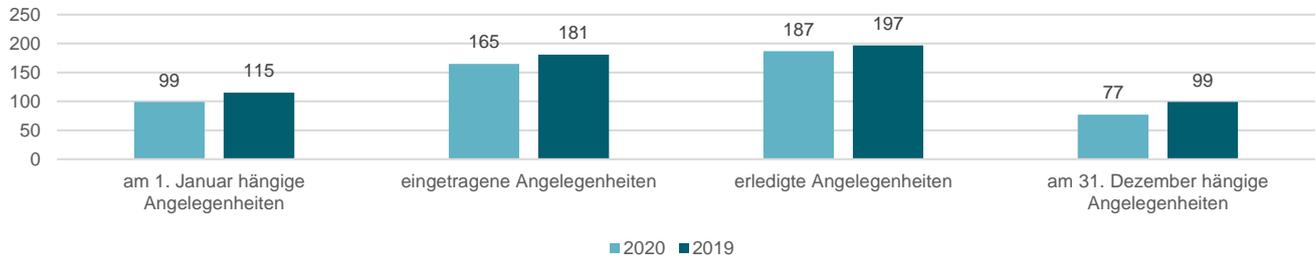
Herkunft erledigte Angelegenheiten	2020	2019
Saane (Friedensgericht)	28	24
Sense (Friedensgericht)	10	7
Greyerz (Friedensgericht)	19	16
See (Friedensgericht)	10	12
Glane (Friedensgericht)	6	1
Broye (Friedensgericht)	9	5
Vivisbach (Friedensgericht)	8	7
Andere	58	27
Total	148	99

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	23	11
Teilweise Gutheissung	11	6
Gutheissung mit Rückweisung	5	1
Nichteintreten	18	20
Abweisung	44	21
Rückzug	3	9
URP (mit Anwalt) gewährt	29	10
URP (mit Anwalt) verweigert	5	3
URP (ohne Anwalt) verweigert	1	2
Bezeichnung	0	2
Gegenstandslos oder andere Gründe	8	8
Überweisung an die zuständige Behörde	0	2
Erledigung durch Brief	1	3
Ohne Folge klassiert	0	1
Total	148	99

3.1.2.3 Strafrechtliche Höfe

3.1.2.3.1 Strafappellationshof

Strafappellationshof - allgemeine Statistik 2019-2020



Herkunft erledigte Angelegenheiten

Bezirksstrafgerichte

	2020	2019
Saane	31	41
Sense	8	6
Greyerz	21	14
See	3	8
Glane	4	2
Broye	9	5
Vivisbach	2	0
Total	78	76

Polizeirichter

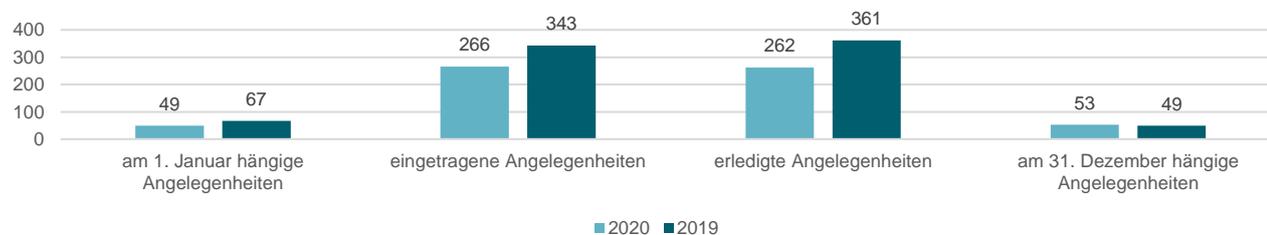
	2020	2019
Saane	29	35
Sense	17	3
Greyerz	9	13
See	7	8
Glane	3	2
Broye	4	11
Vivisbach	3	2
Total	72	74

	2020	2019
Jugendstrafgericht	1	3
Wirtschaftsstrafgericht	6	7
Staatsanwaltschaft	8	8
Andere	22	29

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	19	16
Teilweise Gutheissung	40	43
Gutheissung mit Rückweisung	0	1
Abweisung	65	63
Nichteintreten	5	14
Gegenstandslos	43	38
Rückzug	15	19
URP (ohne Anwalt) verweigert	0	1
URP (mit Anwalt) gewährt	0	1
Ohne Folge klassiert	0	1
Total	187	197

3.1.2.3.2 Strafkammer

Strafkammer - allgemeine Statistik 2019-2020



Herkunft erledigte Angelegenheiten

Bezirksstrafgericht	2020	2019
Saane	3	5
Sense	0	2
Greyerz	3	1
See	1	2
Glane	0	0
Broye	0	1
Vivisbach	0	0
Total	7	11

Polizeirichter	2020	2019
Saane	10	18
Sense	2	0
Greyerz	2	8
See	4	2
Glane	1	2
Broye	8	3
Vivisbach	0	1
Total	27	34

Herkunft erledigte Angelegenheiten

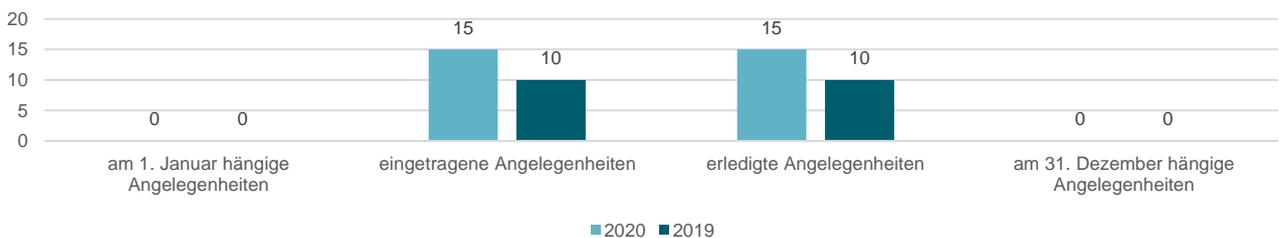
	2020	2019
Staatsanwaltschaft	136	185
Zwangsmassnahmengericht	29	27
Jugendstrafgericht	2	4
Andere	61	100

Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	31	32
Teilweise Gutheissung	6	16
Gutheissung mit Rückweisung	19	21
Abweisung	120	130
Nichteintreten	40	80
Offensichtliche Unzulässigkeit	1	0
Rückzug	6	15
Überweisung an die zuständige Behörde	1	3
Gegenstandslos oder andere Gründe	15	30
URP (mit Anwalt) gewährt	3	8
URP (mit Anwalt) verweigert	4	11
URP (mit Anwalt) teilweise gewährt	1	0
URP (ohne Anwalt) verweigert	12	12
Erledigung durch Brief	0	1
Ohne Folge klassiert	3	2
Total	262	361

3.1.2.3.3 Präsident der Strafkammer

Präsident der Strafkammer - allgemeine Statistik



Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	15	10
Gegenstandslos oder andere Gründe	0	0
Nichteintreten	0	0
Total	15	10

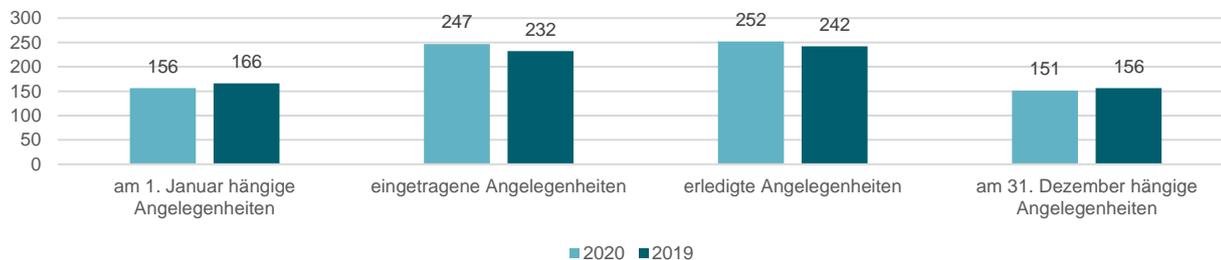
Behandelte Rechtsgebiete

	2020	2019
Überwachungsmassnahmen (Ortung einer vermissten Person; Art. 31c PolG)	15	10
Verschiedenes	0	0

3.1.2.4 Verwaltungsrechtliche Höfe

3.1.2.4.1 I. Verwaltungsgerichtshof

I. Verwaltungsgerichtshof - allgemeine Statistik 2019-2020

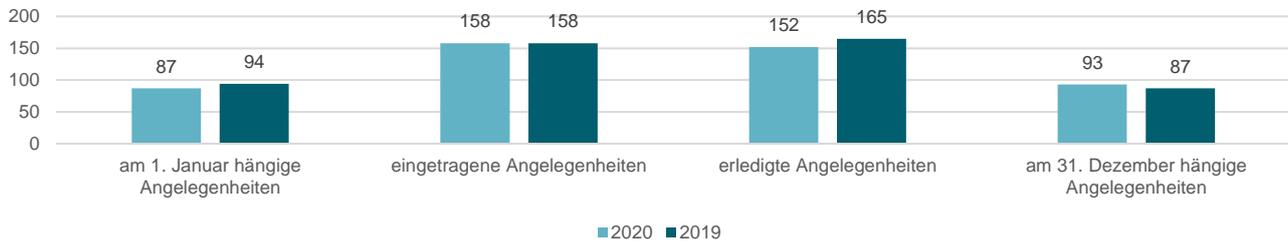


Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	16	19
Teilweise Gutheissung	3	9
Gutheissung mit Rückweisung	5	9
Abweisung	90	88
Nichteintreten	7	5
Offensichtliche Unzulässigkeit	7	4
Rückzug	9	15
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	14	8
Vergleich/Genehmigung	2	0
Abschreibung aus anderen Gründen	59	54
Ohne Folge klassiert	1	2
Erledigung durch Brief	1	2
Überweisung an die zuständige Behörde	1	0
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (mit Anwalt)	17	9
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (mit Anwalt)	12	9
URP/AV (mit Anwalt) teilweise gewährt	1	0
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (ohne Anwalt)	1	0
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (ohne Anwalt)	5	8
Entscheid über Kosten und Entschädigungen nach BGer	1	1
Total	252	242

3.1.2.4.2 II. Verwaltungsgerichtshof

II. Verwaltungsgerichtshof - allgemeine Statistik 2019-2020



Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	23	32
Teilweise Gutheissung	2	5
Gutheissung mit Rückweisung	4	2
Abweisung	50	44
Nichteintreten	3	5
Offensichtliche Unzulässigkeit	8	18
Rückzug	12	17
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	8	2
Vergleich/Genehmigung	2	3
Abschreibung andere Gründe	37	33
Erledigung durch Brief	0	1
Ohne Folge klassiert	0	1
Überweisung an die zuständige Behörde	1	0
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (ohne Anwalt)	1	0
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (ohne Anwalt)	1	2
Total	152	165

3.1.2.4.3 III. Verwaltungsgerichtshof

III. Verwaltungsgerichtshof - allgemeine Statistik 2019-2020

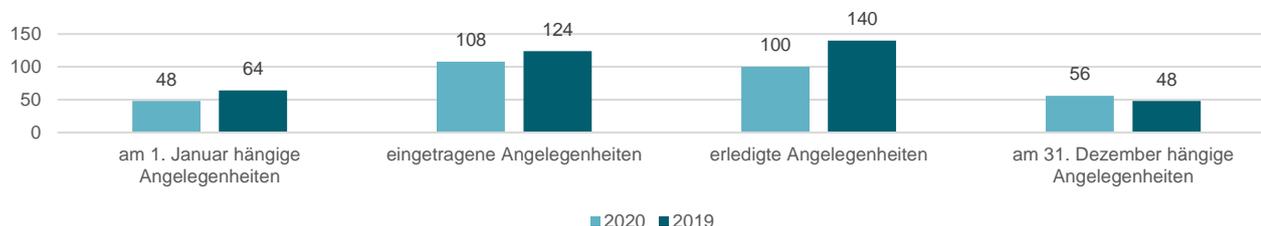


Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	4	16
Teilweise Gutheissung	4	6
Gutheissung mit Rückweisung	8	2
Abweisung	80	66
Nichteintreten	1	1
Offensichtliche Unzulässigkeit	37	37
Rückzug	41	25
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	9	3
Abschreibung andere Gründe	34	30
Abschreibung (Abwesenheit)	1	0
Überweisung an die zuständige Behörde	4	0
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (mit Anwalt)	1	1
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (mit Anwalt)	3	7
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (ohne Anwalt)	1	1
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (ohne Anwalt)	4	1
Total	232	197

3.1.2.4.4 Steuergerichtshof

Steuergerichtshof - allgemeine Statistik 2019-2020

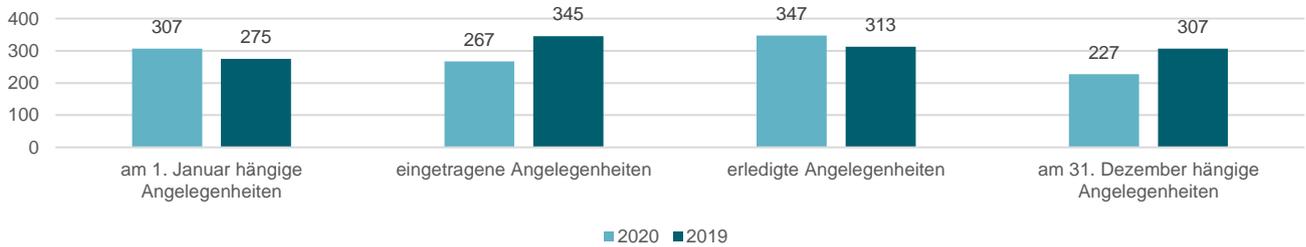


Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	0	4
Teilweise Gutheissung	7	21
Gutheissung mit Rückweisung	5	0
Abweisung	46	65
Nichteintreten	5	2
Offensichtliche Unzulässigkeit	9	16
Rückzug	8	18
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	6	3
Vergleich/Genehmigung	4	2
Abschreibung andere Gründe	2	6
Erledigung durch Brief	6	2
Überweisung an die zuständige Behörde	1	0
Entscheid über Kosten und Entschädigungen nach BGer	1	1
Total	100	140

3.1.2.4.5 I. Sozialversicherungsgerichtshof

I. Sozialversicherungsgerichtshof - allgemeine Statistik 2019-2020



Erledigungsart

	2020	2019
Gutheissung	25	26
Teilweise Gutheissung	27	17
Gutheissung mit Rückweisung	25	23
Abweisung	173	141
Nichteintreten	3	0
Offensichtliche Unzulässigkeit	8	8
Rückzug	11	11
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	5	13
Abschreibung andere Gründe	27	29
Erledigung durch Brief	2	1
Überweisung an die zuständige Behörde	1	4
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (mit Anwalt)	22	25
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (mit Anwalt)	11	8
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (ohne Anwalt)	4	1
Unentgeltliche Rechtspflege entzogen (ohne Anwalt)	1	0
Entscheid über Kosten und Entschädigungen nach BGer	2	6
Total	347	313

3.1.2.4.6 II. Sozialversicherungsgerichtshof

II. Sozialversicherungsgerichtshof - allgemeine Statistik



Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	20	24
Teilweise Gutheissung	17	22
Gutheissung mit Rückweisung	31	43
Abweisung	134	99
Nichteintreten	2	4
Offensichtliche Unzulässigkeit	15	15
Rückzug	10	13
Streitabstand/Neuer Entscheid Vorinstanz	4	15
Vergleich/Genehmigung	4	9
Abschreibung andere Gründe	29	41
Erledigung durch Brief	2	1
Überweisung an die zuständige Behörde	0	1
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (mit Anwalt)	34	24
Unentgeltliche Rechtspflege verweigert (mit Anwalt)	10	13
Unentgeltliche Rechtspflege gewährt (ohne Anwalt)	7	1
Unentgeltliche Rechtspflege entzogen (ohne Anwalt)	1	2
Teilung der Austrittsleistung bei Ehescheidung	5	11
Entscheid über Kosten und Entschädigungen nach BGer	0	4
Total	325	342

3.1.2.4.7 Beschwerden an das Bundesgericht

Eingereichte Beschwerden	2020	2019
I. Zivilappellationshof	26	11
II. Zivilappellationshof	23	31
Schuldbetreibungs- und Konkurskammer	4	8
Kindes- und Erwachsenenschutzhof	9	7
Strafappellationshof	27	40
Strafkammer	35	44
I. Verwaltungsgerichtshof	29	35
II. Verwaltungsgerichtshof	19	15
III. Verwaltungsgerichtshof	11	13
Steuergerichtshof	9	8
I. Sozialversicherungsgerichtshof	43	34
II. Sozialversicherungsgerichtshof	21	21
Total	256	267

Erledigte Beschwerden / Erledigungsarten	2020	2019
I. Zivilappellationshof		
Gutheissung	0	1
Teilweise Gutheissung	1	0
Gutheissung mit Rückweisung	3	0
Abweisung	7	4
Nichteintreten	2	4
II. Zivilappellationshof		
Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	3	1
Abweisung	6	5
Nichteintreten	17	22
Rückzug	0	1
Schuldbetreibungs- und Konkurskammer		
Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	1	2
Abweisung	4	4
Nichteintreten	2	3
Kindes- und Erwachsenenschutzhof		
Gutheissung	0	0
Abweisung	0	1
Nichteintreten	8	5
Strafappellationshof		
Gutheissung	2	0
Teilweise Gutheissung	2	0
Gutheissung mit Rückweisung	3	4
Abweisung	17	20
Nichteintreten	6	7
Gegenstandslos	0	1
Rückzug	1	0
Strafkammer		
Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	1	0
Abweisung	12	12
Nichteintreten	17	27
Rückzug	1	3
I. Verwaltungsgerichtshof		
Gutheissung	2	1
Teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	0	1
Abweisung	30	16
Nichteintreten	3	1
Offensichtliche Unzulässigkeit	5	12
Gegenstandslos	0	1
Rückzug	0	0
II. Verwaltungsgerichtshof		
Gutheissung	0	2
Teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	2	0

Erledigte Beschwerden / Erledigungsarten	2020	2019
Abweisung	7	7
Nichteintreten	1	2
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	2
Gegenstandslos	0	0
Rückzug	0	0
III. Verwaltungsgerichtshof		
Gutheissung	2	1
Teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung	0	1
Abweisung	4	7
Nichteintreten	3	2
Offensichtliche Unzulässigkeit	3	2
Gegenstandslos	0	0
Rückzug	0	0
Steuergerichtshof		
Gutheissung	1	2
Teilweise Gutheissung	1	0
Gutheissung mit Rückweisung	0	0
Abweisung	4	10
Nichteintreten	1	0
Offensichtliche Unzulässigkeit	2	3
Gegenstandslos	0	0
Rückzug	0	0
I. Sozialversicherungsgerichtshof		
Gutheissung	6	6
Teilweise Gutheissung	3	3
Gutheissung und Rückweisung	2	1
Abweisung	19	16
Nichteintreten	3	4
Offensichtliche Unzulässigkeit	8	5
Gegenstandslos	0	1
Rückzug	0	1
II. Sozialversicherungsgerichtshof		
Gutheissung	0	1
Teilweise Gutheissung	0	2
Gutheissung und Rückweisung	0	3
Abweisung	7	15
Nichteintreten	2	1
Offensichtliche Unzulässigkeit	1	3
Gegenstandslos	0	0
Rückzug	3	1
Total	241	263

3.1.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.2 Staatsanwaltschaft

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Staatsanwaltschaft (StA) wacht über die Einhaltung von Recht und Ordnung. Sie vertritt namentlich den Staat vor den Bezirksstrafgerichten und gegebenenfalls den Bezirkszivilgerichten, dem Jugendstrafgericht, dem Wirtschaftsstrafgericht, dem Kantons- und dem Bundesgericht.

Webseite StA: <https://www.fr.ch/de/sjd/sta>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Fabien Gasser, Generalstaatsanwalt; Alessia Chocomeli, Stellvertretende Generalstaatsanwältin; Raphaël Bourquin, Stellvertretender Generalstaatsanwalt

Stéphanie Amara, Philippe Barboni, Marc Bugnon, Frédéric Chassot, Catherine Christinaz, Christiana Dieu Bach, Patrick Genoud, Liliane Hauser, Markus Julmy, Jean-Luc Mooser, Laurent Moschini, Jean-Frédéric Schmutz, Staatsanwältin/Staatsanwalt

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	14.50	14.50

3.2.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Arbeitsbelastung der Staatsanwaltschaft ist nach wie vor hoch, mit einer grossen Anzahl von Fällen, insbesondere für die Wirtschaftseinheit. Ausserdem folgen auf die Entscheidungen sehr oft Beschwerden, welche die Arbeitsbelastung weiter erhöhen. Davon abgesehen, arbeiten die Mitarbeiter dieser Behörde gut. Ihre Stabilität sorgt für ein gutes internes Arbeitsklima und eine effiziente Zusammenarbeit mit anderen Justizbehörden.

Die Gesundheitskrise, die von der Leitung effizient bewältigt wurde, hatte mässige Auswirkungen auf die Arbeitsweise der Staatsanwaltschaft. Während des Lockdowns ist die Zahl der Fälle im Vergleich zu 2019 zwar deutlich gesunken, aber die Wiederaufnahme war sehr rege, da in Zusammenhang mit der Pandemie neue Straftaten auftauchten.

Diese Behörde, die hohe Erwartungen an die Digitalisierung von Akten und Verfahren hat, äussert Befürchtungen über den Fortschritt des Projekts E-Justice.

Im Juni wurde Generalstaatsanwalt Gasser für eine dritte und letzte Amtszeit wiedergewählt. Seine Stellvertreter, Staatsanwältin Chocomeli und Staatsanwalt Bourquin, wurden ebenfalls wiedergewählt.

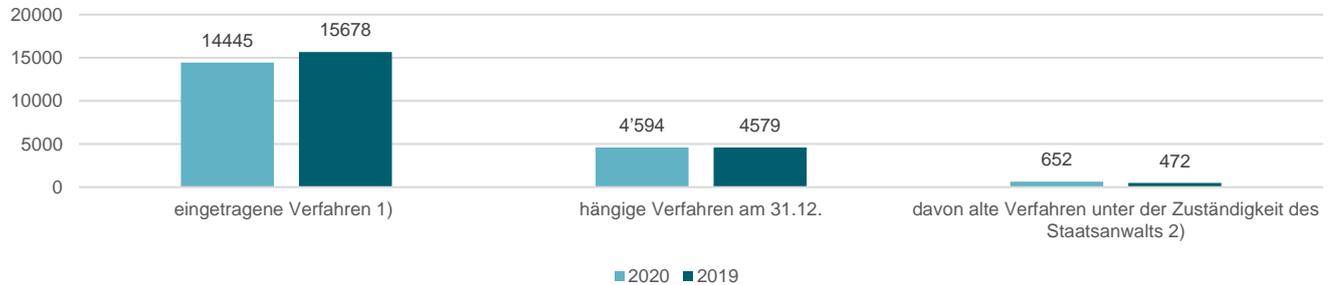
Auf Antrag dieser Behörde verlängerte der Rat das Mandat der Ad-hoc-Staatsanwältin Hurni um sechs Monate, was der Grosse Rat in der Maisession ordnungsgemäss bestätigte (Art. 91 Abs. 1 Bst. d^{bis} JG). Dieses Mandat endete am 30. Juni 2020 mit der Rückkehr von Staatsanwältin Christinaz in ihr Amt. Zudem hat der Rat in zwei Fällen ausserkantonale Staatsanwälte mit der Untersuchung von Fällen betraut, an denen ein Mitglied der Staatsanwaltschaft beziehungsweise die gesamte Staatsanwaltschaft beteiligt waren (Art. 22 Abs. 4 JG).

Ausserdem hat der Rat die Erhöhung des Beschäftigungsgrads der Staatsanwältin Dieu-Bach um 10 % ab dem 10. Oktober 2020 bestätigt (Art. 10b Abs. 2 JG). Staatsanwalt Julmy hat seinen Rücktritt auf den 30. Juni 2021 angekündigt. Sein Nachfolger wird im Februar 2021 gewählt.

3.2.2 Arbeitslast - Statistik

3.2.2.1 Im Allgemeinen

Allgemeine Statistik 2019-2020



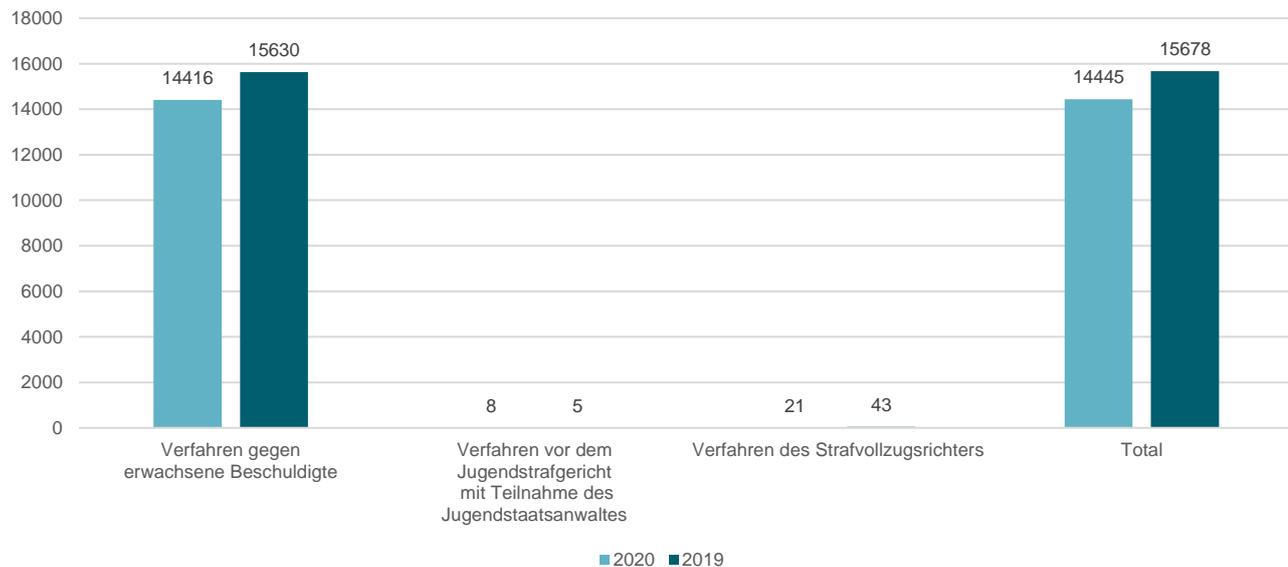
¹⁾ In allen nachfolgenden statistischen Zahlen entspricht eine Einheit einer beschuldigten Person. Es ist indessen möglich, dass sich in einem physischen Strafdossier mehrere Beschuldigte zusammengefasst wiederfinden.

²⁾ d.h. offen seit mehr als 12 Monaten.

3.2.2.2 Eingetragene und hängige Verfahren

3.2.2.2.1 Eingetragene Verfahren

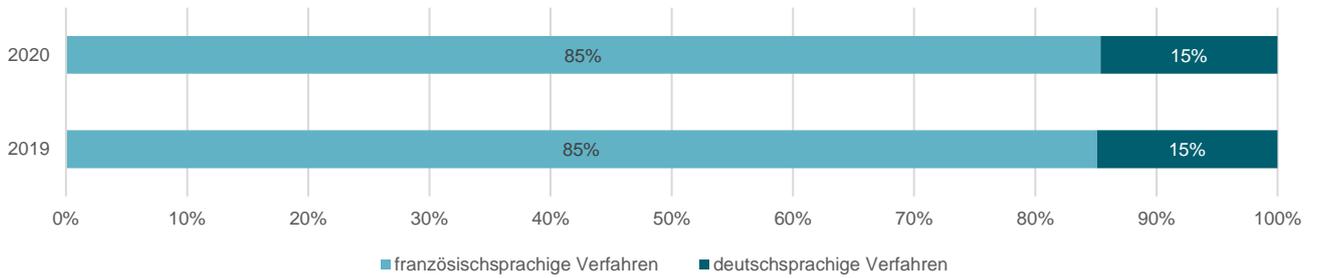
Aufteilung der eingetragenen Verfahren 2019-2020



Verfahren gegen bekannte und unbekannte Täter 2019-2020

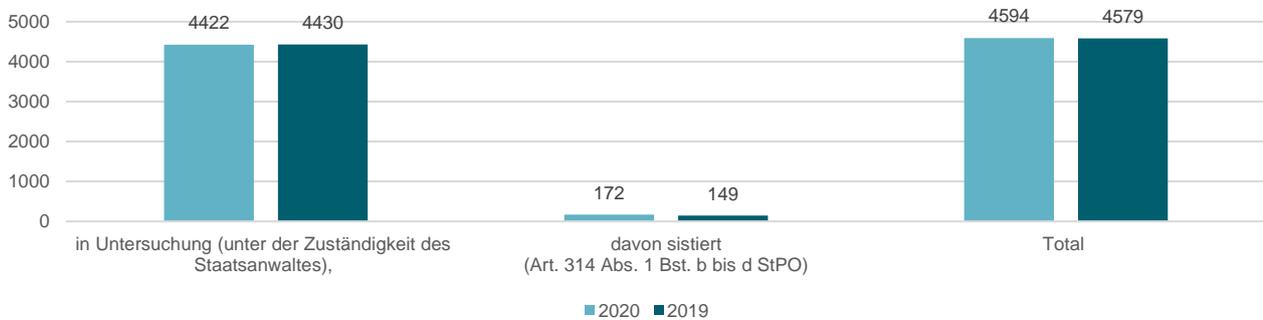


Verfahrenssprache 2019-2020



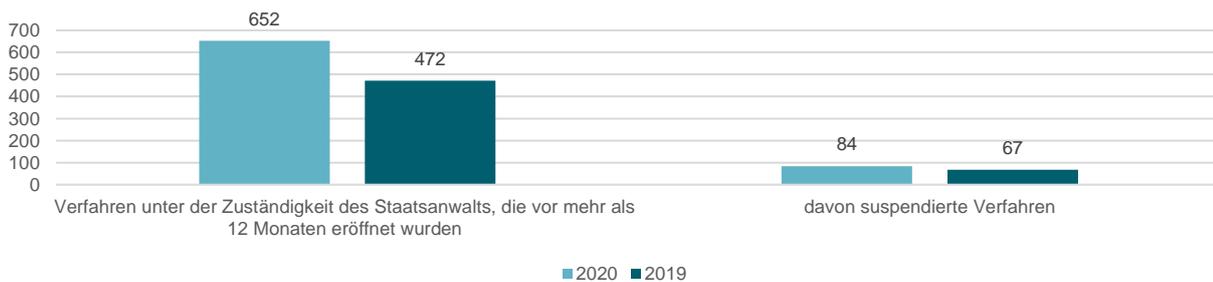
3.2.2.2 Hängige Verfahren

Hängige Verfahren 2019-2020



3.2.2.3 Ältere hängige Verfahren

Ältere hängige Verfahren 2019-2020



Per 31.12.2020 offene Verfahren unter der Zuständigkeit des Staatsanwalts, aus dem Jahr :

2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Total
1	1	5	6	19	28	55	105	432	652

3.2.2.3 Einer anderen Instanz überwiesene oder erledigte Verfahren

3.2.2.3.1 Im Allgemeinen

	2020	2019
Nichtanhandnahmeverfügungen	1613	1930
davon Fälle von Leichenhebungen	125	172
Sistierungsverfügungen	915	1'105
Einstellungsverfügungen	762	898
Strafbefehle	9366	9749
Anklageschriften	350	383
selbständige Einziehungsverfahren	0	0
selbständige nachträgliche Entscheidungen	21	60
Unzuständigkeitsentscheide	601	602
Übermittlungen an den Oberamtmann (ohne gesetzliche Versöhnungsversuche)	1	11
Übermittlungen an die Kantonspolizei	327	254
Verfügungen betreffend Umwandlung von Geldstrafen und Bussen	2849	3241
Nationale Rechtshilfesuche	14	33
Internationale Rechtshilfesuche	95	85
Klassierungen ohne Folge	148	125

3.2.2.3.2 Strafbefehle

Strafbefehle und Umwandlungsverfügungen

	2020	2019
rechtskräftige Strafbefehle	8'805	9'302
Einsprachen gegen Strafbefehle mit Überweisung an den Polizeirichter	561	447
Total	9'366	9'749

3.2.2.3.3 Anklageschriften

	2020	2019
Anklageschriften mit Überweisung an den Polizeirichter	203	198
Anklageschriften mit Überweisung an das Bezirksstrafgericht	57	96
Anklageschriften mit Überweisung an das Wirtschaftsstrafgericht	7	5
Anklageschriften mit Überweisung an das Jugendstrafgericht	10	5
Anklageschriften, abgekürztes Verfahren mit Überweisung an das Wirtschaftsstrafgericht	73	78
	0	1
Total	350	383

3.2.2.3.4 Selbständige nachträgliche Entscheidungen

Verfügungen des Strafvollzugsrichters

	2020	2019
Verfügungen betreffend Suspendierung der Freiheitsstrafe	0	11
Verfügungen betreffend die Verweigerung der Suspendierung der Freiheitsstrafe	0	3
Verfügungen betreffend die Umwandlung von gemeinnütziger Arbeit	19	41
Einsprachen gegen Verfügungen des Strafvollzugsrichters	0	0
andere Verfügungen des Strafvollzugsrichters	2	5
Total	21	60

3.2.2.3.5 Verfahrensdauer

Nichtanhandnahme-, Sistierungs- und Einstellungsverfügungen sowie rechtskräftige Strafbefehle	2020	2019
0 bis 1 Monat	20.31%	21.02%
1 bis 2 Monate	23.73%	21.28%
2 bis 3 Monate	15.87%	17.20%
3 bis 6 Monate	23.93%	25.59%
6 bis 12 Monate	11.39%	10.92%
12 bis 18 Monate	2.77%	2.29%
18 bis 24 Monate	1%	0.78%
24 bis 36 Monate	0.46%	0.51%
mehr als 36 Monate	0.54%	0.41%

3.2.2.3.6 Verfügungen nach Deliktsart¹

Nichtanhandnahme-, Sistierungs- und Einstellungsverfügungen sowie rechtskräftige Strafbefehle	2020	2019
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (Art. 111 ff. StGB)	15	11
davon Fälle von fahrlässiger Tötung (Art. 117 StGB)	12	6
Strafbare Handlungen gegen die körperliche Integrität (Art. 122 ff. StGB)	636	810
davon Fälle mit Gewaltdelikten (Art. 122, 133 und 134 StGB)	50	53
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen (Art. 137 ff. StGB)	2328	2321
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 187 ff. StGB)	175	120
davon Fälle mit dem Straftatbestand der Pornografie (Art. 197 StGB)	47	36
Andere Widerhandlungen gegen das Strafgesetzbuch	3036	3273
Widerhandlungen gegen das Strassenverkehrsgesetz	4311	4761
Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	1511	1891
davon Fälle, welche namentlich den Konsum von Betäubungsmitteln betreffen (Art. 19a BetmG)	1384	1724
Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Personenbeförderung	2331	2764
Widerhandlungen gegen andere Spezialgesetze ²	2741	3154
Widerhandlungen «Covid-19»	501	---

3.2.2.3.7 Untersuchungshaft

	2020	2019
Anzahl Personen in Untersuchungshaft	196	219
Anzahl Hafttage	19734	19973

3.2.2.3.8 Beschwerden

Von den Staatsanwälten eingereichte Beschwerden	2020	2019
Anzahl Beschwerden bzw. Berufung, die von den Staatsanwälten beim Kantonsgericht eingereicht wurden (Strafkammer bzw. Strafappellationshof)	5	22
Anzahl Beschwerden der Staatsanwälte an das Bundesgericht	0	12

¹ Angesichts der Kumulation der strafbaren Handlungen kann dieselbe Verfügung mehrmals erfasst sein.

² Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch, Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer, Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition.

3.2.2.3.9 Verteidiger

	2020	2019
Anzahl Bestellungen als amtlicher oder unentgeltlicher Verteidiger,	304	317
davon nach Turnusliste	45	53

Der von der beschuldigten Person gewählte notwendige Verteidiger wird in der Turnusliste nicht berücksichtigt (vgl. Richtlinie 1.7 des Generalstaatsanwalts vom 12. Januar 2011 betreffend die Bestellung der Verteidiger, Ziffer 5); diese Regel erklärt den Unterschied zwischen der Gesamtzahl der amtlichen Verteidiger und jener gemäss Turnusliste.

3.2.2.3.10 Kontrolle durch den Generalstaatsanwalt

Vor- und Nachkontrolle der Verfügungen der Staatsanwälte, der Oberämter und des Jugendstrafgerichts	2020	2019
Verweigerung der Genehmigung von Nichtanhandnahme-, Sistierungs- und Einstellungsverfügungen	3	2
Einsprachen gegen Strafbefehle	5	2

3.2.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.3 Zwangsmassnahmengericht

Aufgabe und Zuständigkeit

Das Zwangsmassnahmengericht (ZMG) bewilligt für den ganzen Kanton auf Antrag der Staatsanwaltschaft, der Jugendstrafrichterin/des Jugendstrafrichters oder des Amtes für Bevölkerung und Migration besonders einschneidende Zwangsmassnahmen auf dem Gebiet des Straf- und Verwaltungsrechts. Es trifft seine Entscheide durch eine Einzelrichterin/einen Einzelrichter.

Das Zwangsmassnahmengericht ordnet eine Untersuchungshaft an und verlängert diese, ordnet die Sicherheitshaft an, entscheidet über Haftentlassungsgesuche; ordnet andere Zwangsmassnahmen an oder genehmigt diese (insbesondere die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs, die Überwachung mit technischen Überwachungsgeräten und die verdeckte Ermittlung); entscheidet über Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht, soweit hierfür die richterliche Beurteilung vorgeschrieben ist (insbesondere die Überprüfung der Rechtmässigkeit der Vorbereitungs- oder Ausschaffungshaft).

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-zwangsmassnahmengericht>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Delphine Maradan, Géraldine Pontelli-Barras, Sonja Walter, Richterinnen; Adeline Corpataux, Ludovic Farine, Caroline Gauch, Peter Stoller, Stellvertretende Richter/Stellvertretender Richter

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.50	1.50

3.3.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Dieses Gericht, das aus drei Richtern mit je einer halben Stelle, die von 1,5 VZÄ in der Gerichtsschreiberei und im Sekretariat unterstützt werden, besteht, ist eindeutig unterdotiert. Da die Zahl der Fälle und der Zuständigkeitsbereiche in den letzten zehn Jahren erheblich zugenommen haben, ist es dringend erforderlich, das Personal sowohl auf der Ebene der Richter (Erhöhung des Beschäftigungsgrads) als auch auf der Ebene der Gerichtsschreiber und Sekretäre aufzustocken. Es sei darauf hingewiesen, dass diese Behörde von ihren Richtern und Mitarbeitern ein hohes Mass an Reaktionsfähigkeit (Entscheidungen müssen innerhalb von 48 Stunden getroffen werden) und Einsatzbereitschaft (Pikettdienst jedes Wochenende) verlangt. Seit Anfang 2020 kann es seine Aufgaben trotz der hervorragenden Arbeit aller Mitarbeitenden kaum noch bewältigen.

Im Frühling, während des Lockdowns, verlangsamte sich die Gerichtstätigkeit. Sie nahm ab Mai wieder rege zu.

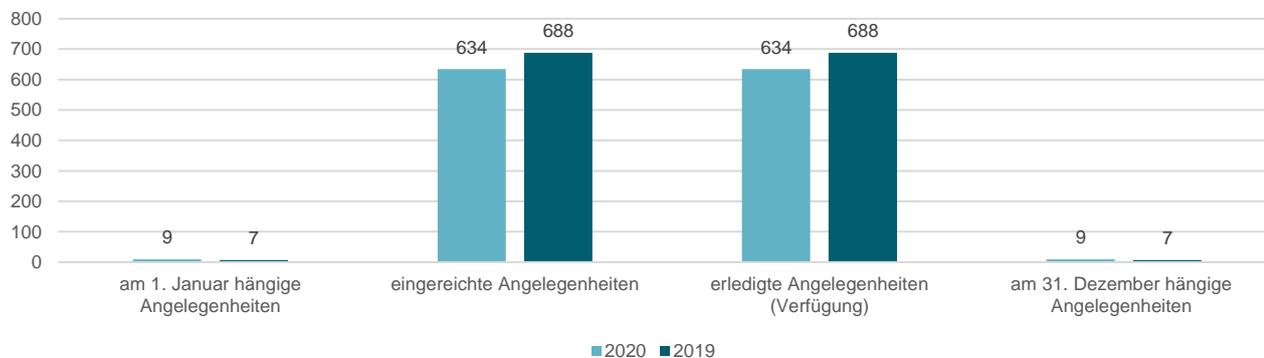
Felix Baumann, der seit der Schaffung im Jahr 2011 gewählter Richter des Zwangsmassnahmengerichts war, ist auf den 30. April 2020 zurückgetreten. Seine Nachfolgerin, Sonja Walter, trat ihr Amt am 1. August 2020 an. Cornelia Thalmann, die vom Rat als Ad-hoc-Richterin zu 10 % ernannt wurde, wirkte in der Zwischenzeit als Richterin für die deutschsprachigen Fälle. Die Richterinnen Delphine Maradan und Géraldine Pontelli Barras erhöhten ihr Arbeitspensum in diesem Zeitraum um 30 % bzw. 10 %, um die französischsprachigen Fälle zu bearbeiten.

Die Probleme mit den Räumlichkeiten, auf die bereits im letzten Jahr hingewiesen wurde, sind nicht behoben worden. Es wird dringend notwendig, eine Lösung für diese Behörde zu finden, wobei zu berücksichtigen ist, dass sie in räumlicher Nähe zur Staatsanwaltschaft sein muss.

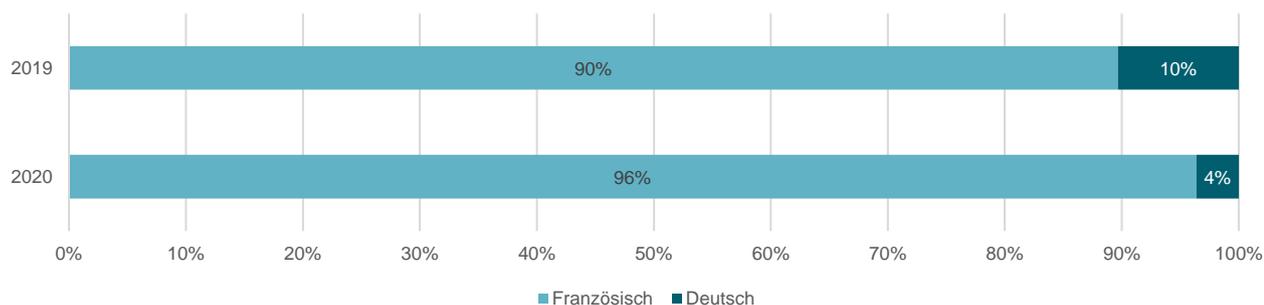
3.3.2 Arbeitslast - Statistik

3.3.2.1 Allgemeine Statistik

Allgemeine Statistik 2019-2020



Verfahrenssprache erledigte Angelegenheiten 2019-2020



3.3.2.2 Erledigte Angelegenheiten

3.3.2.2.1 Strafsachen

	2020	2019
Behandelte Rechtsgebiete	569	600
strafprozessuale Haft Erwachsene	406	435
strafprozessuale Haft Minderjährige	11	3
Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs	141	160
Zusicherung der Anonymität	3	1
Entsiegelung	2	2
DNA-Massenuntersuchungen	2	0
verdeckte Ermittlung	3	0
Friedensbürgschaft	1	0
Diverses	0	1

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	310	314
teilweise Gutheissung	74	85
Abweisung	17	25
offensichtliche Unzulässigkeit	0	1
Rückzug	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	16	12
Weiterleitung an die zuständige Behörde	0	0
ohne Folge klassiert	0	2
Erledigung durch Brief	0	0
Überwachungsmassnahmen genehmigt	138	154
Überwachungsmassnahmen nicht genehmigt	1	0
Überwachungsmassnahmen teilweise genehmigt	1	4
Rückzug	0	1
Überwachungsmassnahmen gegenstandslos geworden oder Gesuch unzulässig	1	1
Zusicherung der Anonymität bewilligt	2	1
Entsiegelung bewilligt	0	0
Entsiegelung teilweise bewilligt	0	0
Entsiegelung verweigert	0	0
verdeckte Ermittlung genehmigt	3	0
Friedensbürgerschaft angeordnet/verweigert	1	0

3.3.2.2.2 Beschwerden an die Strafkammer des Kantonsgerichts

	2020	2019
Am 1. Januar hängig	1	0
Eingereichte Beschwerden	30	23
Zugestellte Entscheide	30	23
Am 31. Dezember hängig	0	0

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	4	1
teilweise Gutheissung	1	0
Abweisung	24	17
Rückzug	0	1
Nichteintreten	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	1	4

3.3.2.2.3 Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

	2020	2019
Behandelte Rechtsgebiete	65	88
administrativrechtliche Haft	51	71
andere verwaltungsrechtliche Zwangsmassnahmen	2	1
unentgeltliche Rechtspflege	12	16
Einsprache	0	0

Erledigungsart	2020	2019
Genehmigung der Administrativhaft	21	35
Nichtgenehmigung der Administrativhaft	2	1
Bestätigung Administrativhaft ohne mündliche Verhandlung	25	32
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	4	3
andere verwaltungsrechtliche Zwangsmassnahmen gewährt oder bestätigt	2	1
andere verwaltungsrechtliche Zwangsmassnahmen unzulässig oder gegenstandslos	0	0
Massnahme teilweise bestätigt	0	0
URP (mit Anwalt) gewährt	9	15
URP (mit Anwalt) verweigert	0	0
URP (mit Anwalt) gegenstandslos	1	1
Einsprache gutgeheissen oder abgewiesen	0	0

3.3.2.2.4 Beschwerden an das Kantonsgericht

	2020	2019
Am 1. Januar hängig	0	0
Eingereichte Beschwerden	2	3
Zugestellte Entscheide	2	3
Am 31. Dezember hängig	0	0

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Abweisung	1	1
Rückzug	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	1	2

3.3.2.2.5 Beschwerden an das Bundesgericht

	2020	2019
Am 1. Januar hängig	0	0
Eingereichte Beschwerden	2	6
Zugestellte Entscheide	2	4
Am 31. Dezember hängig	0	2

Erledigungsart	2020	2019
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Abweisung	1	2
Nichteintreten oder Rückzug	0	2

3.3.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.4 Jugendstrafgericht

Aufgabe und Zuständigkeit

Das Jugendstrafgericht (JG) behandelt Straftaten von Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren. Es ist zuständig für die Verfolgung und Aburteilung der Straftaten sowie den Vollzug der Strafe.

Die Jugendrichterin/der Jugendrichter schliesst in ihrer/seiner Funktion als Untersuchungsbehörde die Untersuchung mit einer Einstellungsverfügung oder, wenn das Delikt nicht in die Zuständigkeit des Jugendstrafgerichts fällt, mit einem Strafbefehl ab. Fällt die Beurteilung der Straftat in die Zuständigkeit des Jugendstrafgerichts, so werden die Akten der Jugendstaatsanwaltschaft für die Anklageerhebung übergeben.

In seiner Funktion als urteilende Behörde entscheidet das Jugendstrafgericht erstinstanzlich über alle Straftaten, für die eine Unterbringung, eine Busse von mehr als 1000 Franken oder ein Freiheitsentzug von mehr als drei Monaten in Frage kommen. Es beurteilt auch Anklagen im Anschluss an Einsprachen gegen Strafbefehle.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-jugendgericht>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Sandrine Boillat Zaugg, Pierre-Laurant Dougoud, Arthur Lehmann, Präsidentin/Präsident

Gisèle Cotting Morf, Irène Hämmerli, Claude Pauchard, Beisitzende; Claudine Perroud, Brigitte Bauer, Mario Bugnon, Sylvie Gobet, Nicolas Rime, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	2.30	2.30

3.4.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Behörde bekam zwei zusätzliche Stellen zugesprochen, nämlich einen Gerichtsschreiber und einen Mitarbeiter für den Sozialdienst, und wurde dadurch stabiler. Diese neue Personaldotierung hat es den Richtern ermöglicht, mehr Sitzungen mit den Jugendlichen abzuhalten, und hat das Wohlbefinden des ganzen Personals verbessert.

Im Jahr 2020 hatte die Gerichtsschreiberei mehrere Abwesenheiten aufgrund von Mutterschaftsurlaub oder Krankheit, einige Rücktritte und Änderungen von Beschäftigungsgraden zu verzeichnen.

Die Pandemie und der Lockdown hatten eine positive Auswirkung auf die Zahl der Fälle: Sie sank zwischen 2019 und 2020 um 34 %. Die Zahl der gegen Minderjährige (über 15 Jahre) verhängten Geldstrafen hat jedoch zugenommen, was auf die Schliessung von Einrichtungen für den Strafvollzug zurückzuführen ist.

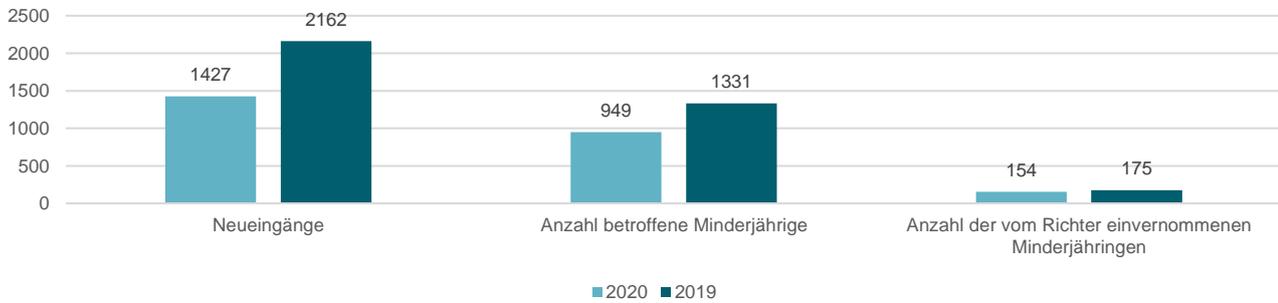
Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Umsetzung von geschlossenen erzieherischen Unterbringungen in der Westschweiz immer noch sehr schwierig ist, da es einen Mangel an Plätzen für männliche Jugendliche und keine Einrichtungen für weibliche Jugendliche gibt.

Schliesslich wird das Gericht weiterhin neue Arbeitsprozesse umsetzen, die 2019 angestossen wurden, um die Aufgaben aller Mitarbeitenden rationeller zu gestalten.

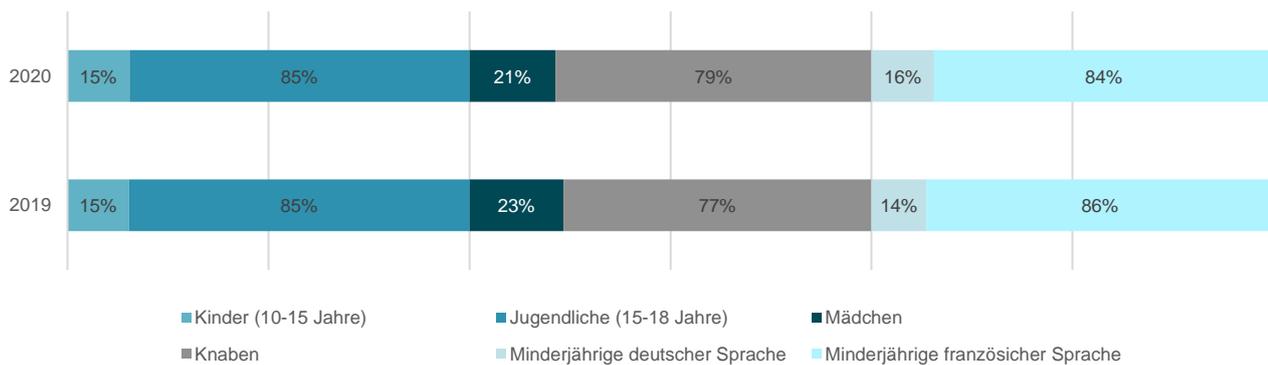
3.4.2 Arbeitslast - Statistik

3.4.2.1 Anzeigen und Strafanträge

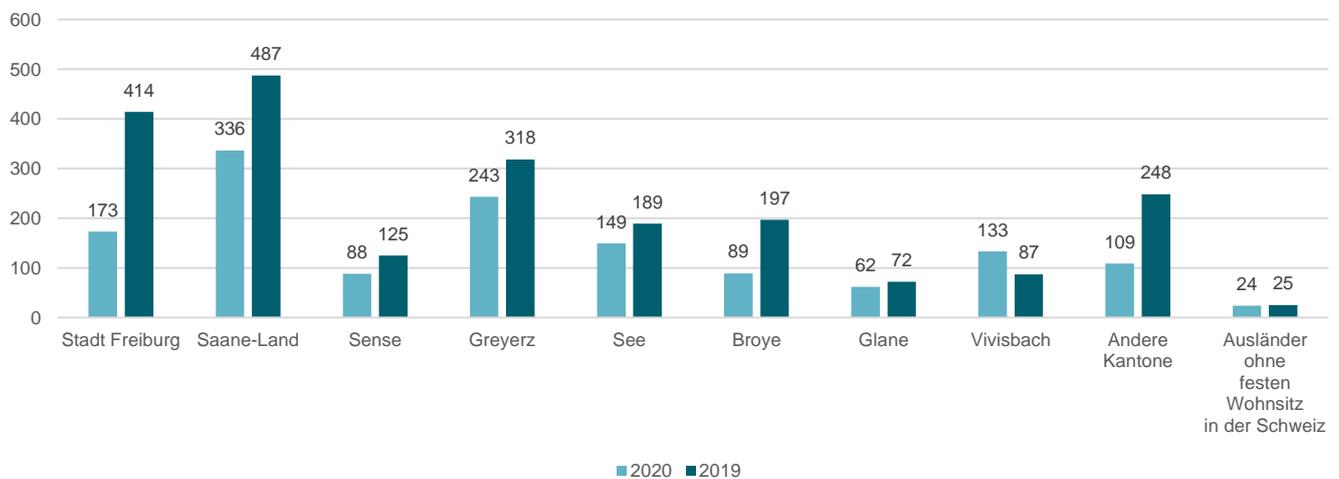
Allgemeine Statistik 2019-2020



Aufteilung nach Alter, Geschlecht und Sprache 2019-2020

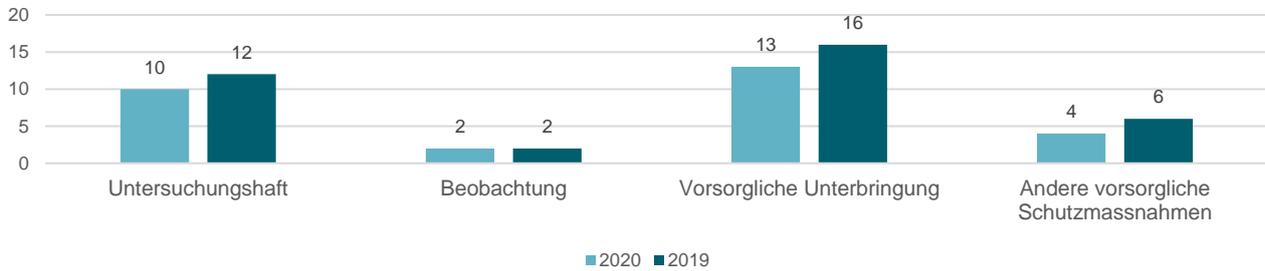


Aufteilung nach Wohnsitz 2019-2020



3.4.2.2 Vorsorgliche Massnahmen

Vorsorgliche Massnahmen 2019-2020



3.4.2.3 Strafuntersuchungen

Die Untersuchungen, die am 1. Januar 2020 hängig waren oder im Laufe des Jahres eröffnet worden sind, nahmen folgenden Ausgang:

	2020	2019
Nichtanhandnahme	126	161
Einstellung	88	144
Einstellung nach Mediation	85	133
Klagerückzug	19	48
Einstellung anstatt einer Strafbefreiung	0	10
Sistierung	13	37
Abtretungen	124	237
Strafbefehle	985	1937
Überweisung an den Richter oder an das Gericht	5	9
Hängige Untersuchungen	606	740
Total	2046	3456

3.4.2.4 An das Büro für Mediation übertragene Angelegenheiten (vom 01.01. bis 31.12.2020)

	2020	2019
Anzahl der von den Richtern übertragenen Angelegenheiten:	61	101
Anzahl betroffene Minderjährige	71	160
Verfahren, die zu einer Vereinbarung geführt haben:	53	52
Anzahl betroffene Minderjährige	93	89
Verfahren, die zu keiner Vereinbarung geführt haben:	22	23
Anzahl betroffene Minderjährige	28	25
per 31. Dezember 2019 hängige Verfahren:	35	57
Anzahl betroffene Minderjährige	57	99

3.4.2.5 Tätigkeit des Gerichts

	2020	2019
Anzahl Tagungen des Gerichts	11	19
Anzahl verurteilte Minderjährige	11	19

3.4.2.6 Strafbare Handlungen eingetragen

3.4.2.6.1 Strafgesetzbuch

gegen Leib und Leben	2020	2019
Fahrlässige Tötung	0	0
Gehilfenschaft zu vorsätzlicher Tötung	0	0
Kindestötung	0	0
Einfache Körperverletzung	55	78
gefährlicher Gegenstand	5	0
Schwere Körperverletzung	1	0
Versuch	1	0
Fahrlässige Körperverletzung	0	1
Tätlichkeiten	44	61
Gefährdung des Lebens	3	2
Unterlassung der Nothilfe	0	0
Falscher Alarm	1	11
Raufhandel	7	13
Angriff	6	16
Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe	1	0

gegen das Vermögen

	2020	2019
Unrechtmässige Aneignung	10	16
Veruntreuung	1	1
Diebstahl	73	139
einfacher	70	124
bandenmässiger	2	12
gewerbsmässiger	1	3
zum Nachteil eines Angehörigen	0	0
Diebstahlversuch	4	13
einfacher	4	10
bandenmässiger	0	3
gewerbsmässiger	0	0
Gehilfenschaft zum Diebstahl	3	7
Geringfügiger Diebstahl	26	45
Raub	25	29
bewaffnet	3	1
bandenmässiger	2	0
Sachbeschädigung	111	203
Betrug	6	5
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	6	5

gegen das Vermögen

Zechprellerei	1	0
Erschleichen einer Leistung	9	5
Erpressung	1	0
mit Gewalt oder Bedrohung mit einer gegenwärtigen Gefahr	0	0
Erpressung – Versuch	1	4
Hehlerei	5	11

gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich

	2020	2019
Üble Nachrede	4	2
Verleumdung	3	3
Beschimpfung	56	65
Missbrauch einer Fernmeldeanlage	6	11
Verletzung des Geheimbereichs	1	5

gegen die Freiheit

	2020	2019
Drohung	63	85
Nötigung	24	15
Versuch	0	0
Freiheitsberaubung	0	4
Hausfriedensbruch	77	123
Versuch	0	2

gegen die sexuelle Integrität

	2020	2019
sexuelle Handlungen mit Kindern	7	11
Schändung	1	2
Sexuelle Nötigung	4	2
Vergewaltigung	1	3
Exhibitionismus	0	0
Pornographie	23	26
Unzüchtige Belästigung	2	2
Inzest	0	0

Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen

	2020	2019
Brandstiftung	25	23
Versuch	0	0
Gehilfenschaft	0	0
Fahrlässige Verursachung einer Feuerbrunst	4	5
Verursachung einer Explosion	0	2
Gefährdung ohne verbrecherische Absicht oder Fahrlässige Gefährdung	0	0

Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht

	2020	2019
Geldfälschung	0	0
In Umlaufsetzen falschen Geldes	0	1
Nachmachen von Banknoten ohne Fälschungsabsicht	0	0

Urkundenfälschung

	2020	2019
Urkundenfälschung	1	3
Fälschung von Ausweisen	6	12

gegen den öffentlichen Verkehr und Frieden

	2020	2019
Störung des öffentlichen Verkehrs	4	1
Störung des Eisenbahnverkehrs	0	2
Störung von Betrieben, die der Allgemeinheit dienen	0	2
Strafbare Vorbereitungshandlungen	0	1
Aufruhr	0	9
Störung der Glaubens- und Kultusfreiheit	0	0
Rassendiskriminierung	2	2
Störung des Totenfriedens	0	0

gegen die öffentliche Gewalt

	2020	2019
Gewalt oder Drohung gegen Behörden und Beamte	22	34
Hinderung einer Amtshandlung	45	64
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	2	5
Bruch amtlicher Beschlagnahme	0	0

gegen die Rechtspflege

	2020	2019
Falsche Anschuldigung	3	5
Irreführung der Rechtspflege	0	7
Begünstigung	0	0
Falsches Zeugnis	0	0
Befreiung von Gefangenen	0	0

3.4.2.6.2 Andere Bundesgesetze

Betäubungsmittel

	2020	2019
Verbrechen und Vergehen	309	79
Übertretungen	46	504
Leichter Fall	263	0

Strassenverkehr

	2020	2019
Entwendung zum Gebrauch	26	39
Versuch	0	1
Fahren ohne Führerausweis	61	74
Fahren in fahruntüchtigem Zustand	14	28
Pflichtwidriges Verhalten bei Unfall	2	9
Verschiedene Übertretungen	147	286
Ausländerinnen und Ausländer	13	29
Waffen	45	70
Gesetz über die Personenbeförderung	64	411
Eisenbahnpolizei	4	13
Binnenschifffahrt	1	2
Tierschutz	0	0
Gewässerschutzgesetz	0	0
andere Bundesgesetze	11	18

kantonale Gesetze

	2020	2019
öffentliche Gaststätten und Tanz	0	1
Fischerei und Jagd	0	0
EGStGB	2	18
EGZGB	0	0
Spielapparate und Spielsalons	0	0
andere kantonale Gesetze	156	131

3.4.2.7 Durch das Gericht und den Jugendrichter gefällte Entscheide

3.4.2.7.1 Urteile

Schutzmassnahmen

	2020	2019
Aufsicht	0	0
Persönliche Betreuung	0	0
Beibehaltung der persönlichen Betreuung	5	2
Unterbringung in einer geeigneten Familie	0	0
Unterbringung in einer offenen Einrichtung	0	1
Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung	0	1
Beibehaltung in einem Erziehungsheim	1	0
Änderung der Massnahme	0	1
Ambulante Behandlung	0	0
Begleitung	3	0

Strafen

	2020	2019
Verweis	0	0
Bedingter Verweis	0	0
Persönliche Leistung (Arbeit)	0	0
Bedingte persönliche Leistung	0	0
Teilweise bedingte persönliche Leistung	0	1
Bedingte Busse	0	1
Teilweise bedingte Busse	0	0
Unbedingte Busse	1	3
Bedingter Freiheitsentzug	0	3
Teilweise bedingter Freiheitsentzug	0	2
Unbedingter Freiheitsentzug	0	4
Persönliche Leistung (Verkehrserziehungskurs)	0	0
Persönliche Leistung (Präventionskurs)	0	0

Verbindung

	2020	2019
Strafe + Strafe	6	1
Strafe + Schutzmassnahme	0	226
Massnahme + Massnahme	0	0
Strafbefreiung	0	0
Freispruch	46	64

3.4.2.7.2 Administrativ- und Ausführungsentscheide

	2020	2019
Eintragung ins Strafregister	14	32
Löschung im Strafregister	0	0
Widerruf des bedingten Strafvollzugs	5	2
Verzicht auf Widerruf des bedingten Strafvollzugs	0	0
Verlängerung der Probezeit	0	0
Verweigerung der Löschung im Strafregister	0	0
Bedingte Freilassung gewährt	0	0
Bedingte Freilassung verweigert oder widerrufen	0	1
Beendigung der Massnahme	7	7
Beendigung der Begleitung	0	1

Umwandlungen

	2020	2019
Umwandlung der Busse in Freiheitsentzug	2	6
Umwandlung der persönlichen Leistung in Busse	24	24
Umwandlung der persönlichen Leistung in Freiheitsentzug	5	5
Gesuch Umwandlung des Freiheitsentzuges in persönlicher Leistung	0	0
Gesuch um Umwandlung der Busse in persönliche Leistung	10	6

3.4.2.7.3 Strafbefehle

Schutzmassnahmen

	2020	2019
Aufsicht	0	0
Persönliche Betreuung	1	0
Beibehaltung der Persönlichen Betreuung	5	3
Zurückbehaltung in der Erziehungsanstalt	2	0
Massnahmenwechsel	5	0
Ambulante Behandlung	0	0
Begleitung	4	8

Strafen

	2020	2019
Verweis	73	255
Bedingte Busse	33	53
Teilweise bedingte Busse	5	11
Unbedingte Busse	225	344
Persönliche Leistung (Arbeit)	147	190
Bedingte persönliche Leistung	57	90
Teilweise bedingte persönliche Leistung	54	82
Persönliche Leistung (Verkehrserziehungskurs)	21	49
Persönliche Leistung (Präventionskurs)	59	138
Persönliche Leistung (Rendez-vous in der Bibliothek)	4	7
Bedingter Freiheitsentzug	3	9
Teilweise bedingter Freiheitsentzug	0	3
Unbedingter Freiheitsentzug	6	14

Verbindung

	2020	2019
Strafe + Strafe	12	65
Strafe + Schutzmassnahme	11	7
Massnahme + Massnahme	0	0

3.4.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.5 Gerichtsunabhängige Einheit « Cellule judiciaire itinérante »

Aufgabe und Zuständigkeit

Die gerichtsunabhängige Richterin oder der gerichtsunabhängige Richter begibt sich zu den erstinstanzlichen Gerichtsbehörden des Staates Freiburg, um die ihm oder ihr anvertrauten Dossiers zu behandeln. Er oder sie hat den Auftrag, die erstinstanzlichen Gerichtsbehörden bei Überlastungen, Abwesenheiten oder Ausstand von Magistratspersonen temporär zu unterstützen. Es ist zu beachten, dass der gerichtsunabhängige Richter oder die gerichtsunabhängige Richterin ausschliesslich in französischer Sprache arbeitet.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-cellule-judiciaire-itinerante>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Lorraine Vallet, Richterin

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.00	1.00

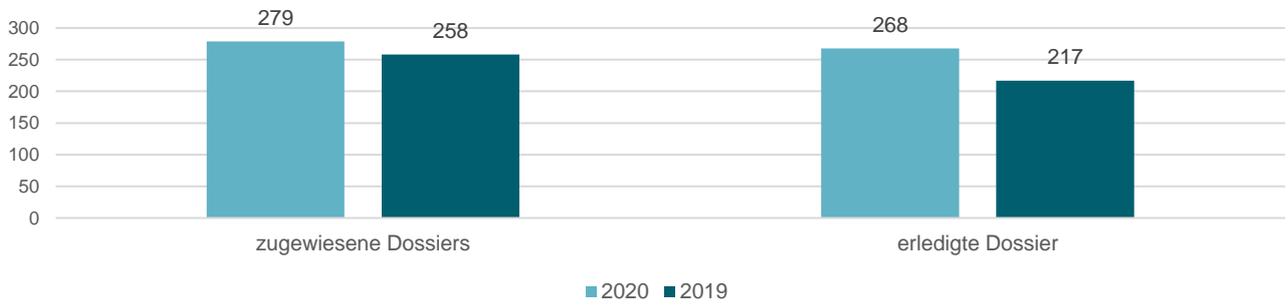
3.5.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Trotz einer erhöhten Arbeitsbelastung (+8 %) und der Pandemie, von der mehrere Mitglieder betroffen waren, gelang es der gerichtsunabhängigen Einheit dank der gemeinsamen Anstrengungen aller Mitarbeitenden, die erledigten Fälle deutlich zu steigern (+23.5 %). Dieses Ergebnis ist bemerkenswert, weil diese Behörde, die zu ihren Anhörungen reisen muss und keine Massenfälle bearbeitet, keine mit anderen Gerichtsbehörden vergleichbare Erledigungsquote haben kann.

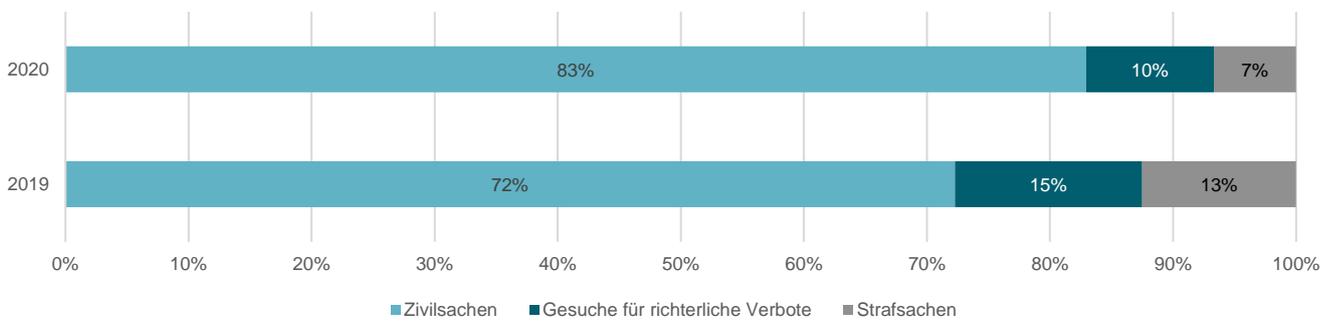
Die gerichtsunabhängige Einheit wurde mit Artikel 10a JG mit dem Ziel, die verschiedenen erstinstanzlichen Gerichtsbehörden bei Überlastung oder Abwesenheit zu unterstützen, eingeführt und nahm im August 2016 ihre Arbeit auf. Ursprünglich wurde sie für drei Jahre geschaffen, aber ihre Tätigkeit wurde vom Staatsrat bis Ende 2020 verlängert. Aus Sorge um die Zukunft dieser Einheit intervenierte der Rat Anfang 2020 bei der Kantonsregierung für ihre Beibehaltung beziehungsweise die Verlängerung ihres Auftrags über den 31. Dezember 2020 hinaus. Heute verlangen nicht nur immer mehr Behörden Unterstützung von ihrer Seite, sondern vor allem könnten einige von ihnen ohne diese permanente Unterstützung das ordentliche Funktionieren nicht gewährleisten. Mit Erleichterung und Genugtuung hat der Rat daher erfahren, dass der Staatsrat die Arbeit dieser Einheit im Voranschlagsverfahren 2021 verlängert hat.

3.5.2 Arbeitslast - Statistik

Allgemeine Statistik 2019-2020



Verteilung der behandelten Dossiers 2019-2020



3.5.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.6 Wirtschaftsstrafgericht

Aufgabe und Zuständigkeit

Das Wirtschaftsstrafgericht (WSG) ist ein erstinstanzliches Gericht, dessen Gerichtsbarkeit sich auf das ganze Kantonsgebiet erstreckt. Es beurteilt die Angelegenheiten, die hauptsächlich Vermögensdelikte oder Urkundenfälschungen betreffen, wenn ihre Abklärung besondere wirtschaftliche Kenntnisse oder die Würdigung einer grossen Zahl von Beweisurkunden erfordert.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-wirtschaftsstrafgericht>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Alain Gautschi, Präsident; Benoît Chassot, José Rodriguez, Jean-Marc Sallin, Stellvertretende Präsidenten

Julien Baechler, Céline Cal-Oberson, Eric Charrière, Julien Joseph Collaud, Dominique Corminboeuf-Strehblow, Joseph Déneraud, Marie-Christine Dorand, Alexandre Dumas, Laurent Jacot, Bernard Loup, Cédric Margueron, Gisela Marty, Nicole Moret, Armin Per Imesch, Thierry Schmid, Oswald Udry, Daniel Unternährer, Thierry Vial, Franz Walter, Andreas Zbinden, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.00	1.00

3.6.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Dieses Gericht, das insgesamt 3.5 VZÄ zählt, funktioniert gut und gibt zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass. Sein Präsident ist auch für die ordentlichen Strafsachen des Bezirksgerichts Saane (5 Fälle in deutscher und 6 Fälle in französischer Sprache) und die Zivilsachen (70 Fälle, davon 57 in deutscher Sprache) zuständig. Er ist auch als Polizeirichter tätig (82 Fälle, davon 18 in deutscher Sprache).

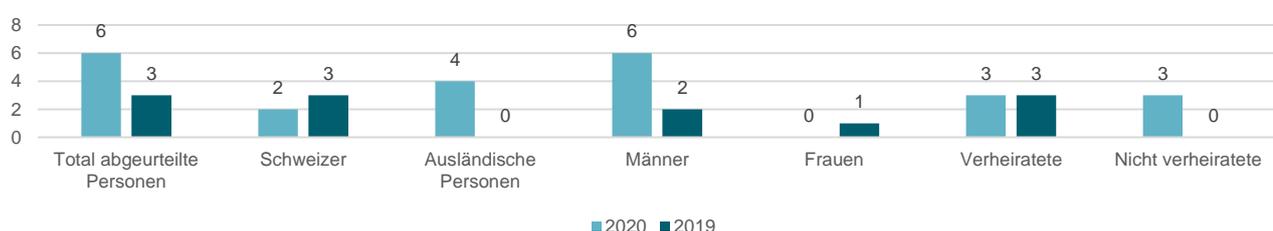
Der Rat verlängerte die Amtszeit eines Beisitzers, der die Altersgrenze erreicht hatte, um ihm zu ermöglichen, einen laufenden Fall abzuschliessen (Art. 6 Abs. 2 JG).

3.6.2 Arbeitslast – Statistik

Anzahl abgeurteilte Personen

2020	2019	2018	2017
6	3	9	6

Aufteilung nach Nationalität - Geschlecht - Zivilstand 2019-2020



Anzahl strafbarer Handlungen

	2020	2019
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen (Art. 137-172 StGB)	13	5
Veruntreuung	0	0
Diebstahl	0	0
Betrug	2	0
Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage	0	0
Check- und Kreditkartenmissbrauch	0	0
Erpressung	0	0
Ungetreue Geschäftsbesorgung	2	5
Hehlerei	0	0
Konkurs- und Betreibungsverbrechen oder- Vergehen	5	0
Verschiedenes	4	1
Urkundenfälschung (Art. 251-257 StGB)	2	0

Art des Urteils

	2020	2019
Freisprüche	1	0
Verurteilungen zu Freiheitsstrafen	2	1
Verurteilungen zu gemeinnützigen Arbeiten	0	0
Verurteilungen zu Geldstrafen	2	1
zur Busse	3	0
bedingte Strafen	4	2
teilbedingte Strafen	0	0
Rückzug des Strafantrags oder der Einsprache	0	0
Entscheide betreffend den Widerruf oder die Verlängerung des bedingten Strafvollzugs	1	0
Rückversetzung (89 StGB)	0	0
Anzahl der Beschuldigten in Untersuchungshaft zum Zeitpunkt des Urteils	0	0
Anzahl Bezeichnungen amtlicher/unentgeltlicher Verteidiger	0	0
Entschädigungsbegehren freigesprochener Personen	1	0
Anzahl Tage Haft seit der Anklageschrift	0	0

Vergleichstabellen vgl. Punkt 3.7.1.4.3 hiernach (S. 77).

3.6.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7 Bezirksgerichte

Aufgabe und Zuständigkeit

Im Kanton Freiburg bestehen sieben Bezirksgerichte, deren Sitze sich in Freiburg, Tafers, Bulle, Murten, Romont, Estavayer-le-Lac und Châtel-St-Denis befinden (fünf sind französischsprachig, eines deutschsprachig und eines zweisprachig).

Jedes Gericht besteht aus einem oder mehreren Präsidenten, Richtern und Gerichtsschreibern. Die Präsidenten sind Berufsrichter und die Richter Laien, welche nebenamtlich amten.

Die Bezirksgerichte tagen als Zivil- und Strafgerichte, bilden aber auch andere Gerichtsbehörden (Arbeitsgericht, Mietgericht usw.).

Es handelt sich um erstinstanzliche Gerichtsbehörden, die in zahlreichen zivil- und strafrechtlichen Angelegenheiten entscheiden.

In Zivilsachen

Das Bezirkszivilgericht ist das ordentliche Zivilgericht. Es entscheidet erstinstanzlich in allen zivilrechtlichen Angelegenheiten, für die keine andere Zuständigkeit vorgesehen ist. Das Bezirkszivilgericht besteht jeweils aus einem Präsidenten und zwei Richtern.

Der Präsident entscheidet als Einzelrichter über vermögensrechtliche Angelegenheiten, deren Streitwert 30 000 Franken nicht übersteigen. Dies in den Fällen des summarischen Verfahrens, namentlich betreffend Rechtsöffnung, Konkurs, Arrest und Nachlassvertrag, sowie in den übrigen Fällen, in denen das Gesetz seine Zuständigkeit vorsieht.

Folgende Gerichtsbehörden sind dem Bezirksgericht angegliedert: das Mietgericht und das Arbeitsgericht.

Das Mietgericht entscheidet über Streitigkeiten aus Mietrecht betreffend nichtlandwirtschaftliche unbewegliche Sachen.

Das Arbeitsgericht entscheidet in privatrechtlichen Streitigkeiten aus einem Arbeitsverhältnis.

In Strafsachen

Das Bezirksstrafgericht entscheidet erstinstanzlich über alle Straftaten, für die keine andere Behörde zuständig ist. Es besteht aus einem Präsidenten und vier Beisitzenden.

Der Polizeirichter, dessen Funktion vom Präsidenten des Bezirksstrafgerichts ausgeübt wird, entscheidet als Einzelrichter erstinstanzlich, sofern das Gesetz keine andere Behörde als zuständig bezeichnet, bei Übertretungen sowie Verbrechen und Vergehen, für welche eine Freiheitsstrafe von höchstens 18 Monaten zu erwarten ist.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-bezirksgerichte>

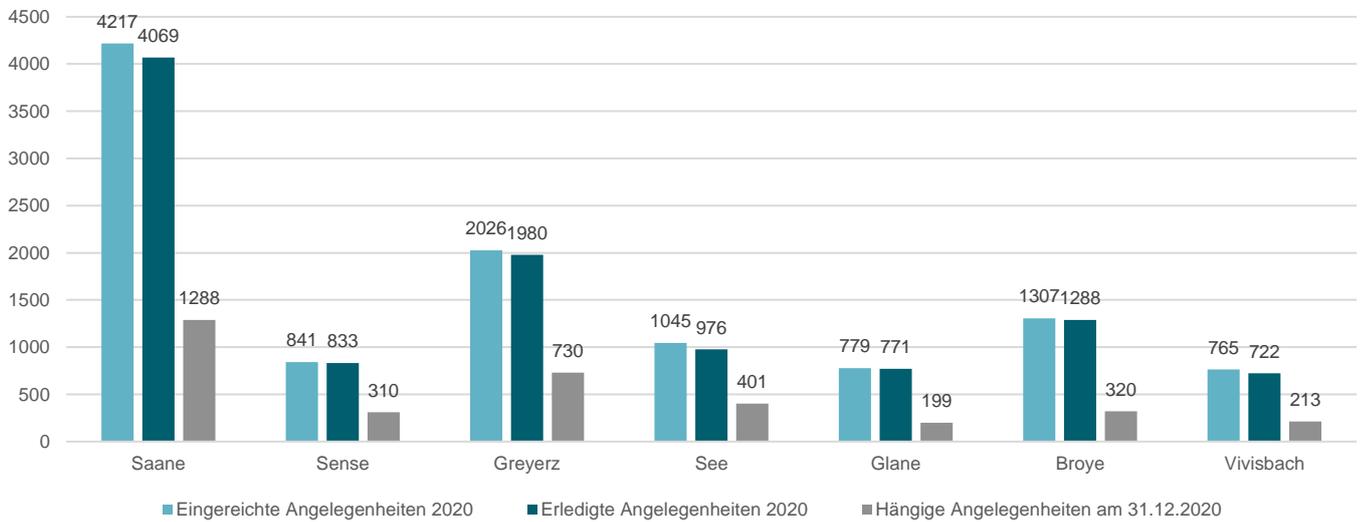
Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	20.80	20.7

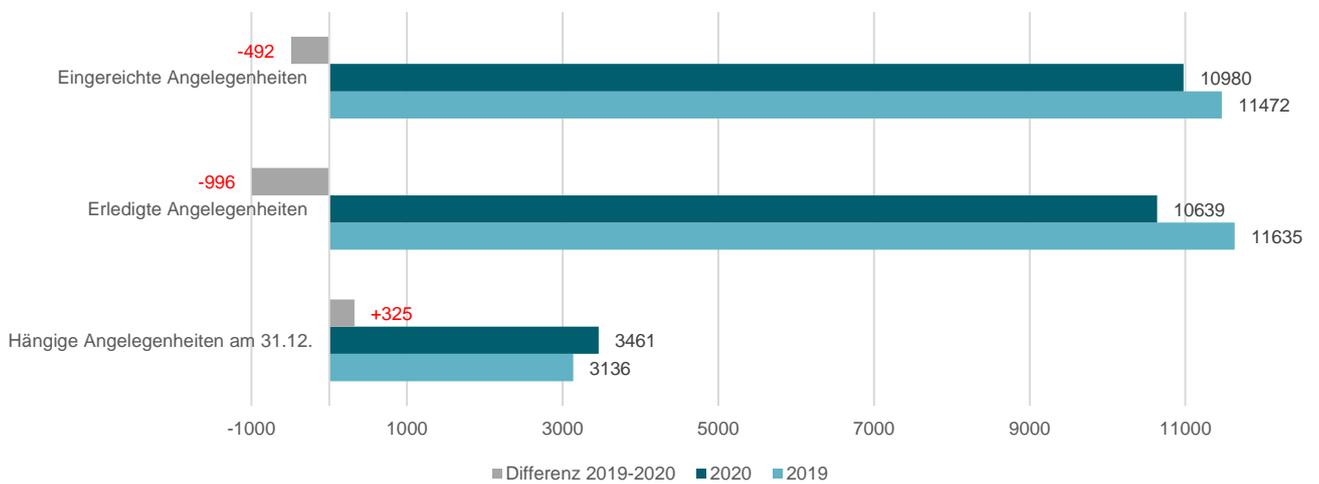
3.7.1 Arbeitslast – Statistik

3.7.1.1 Allgemein

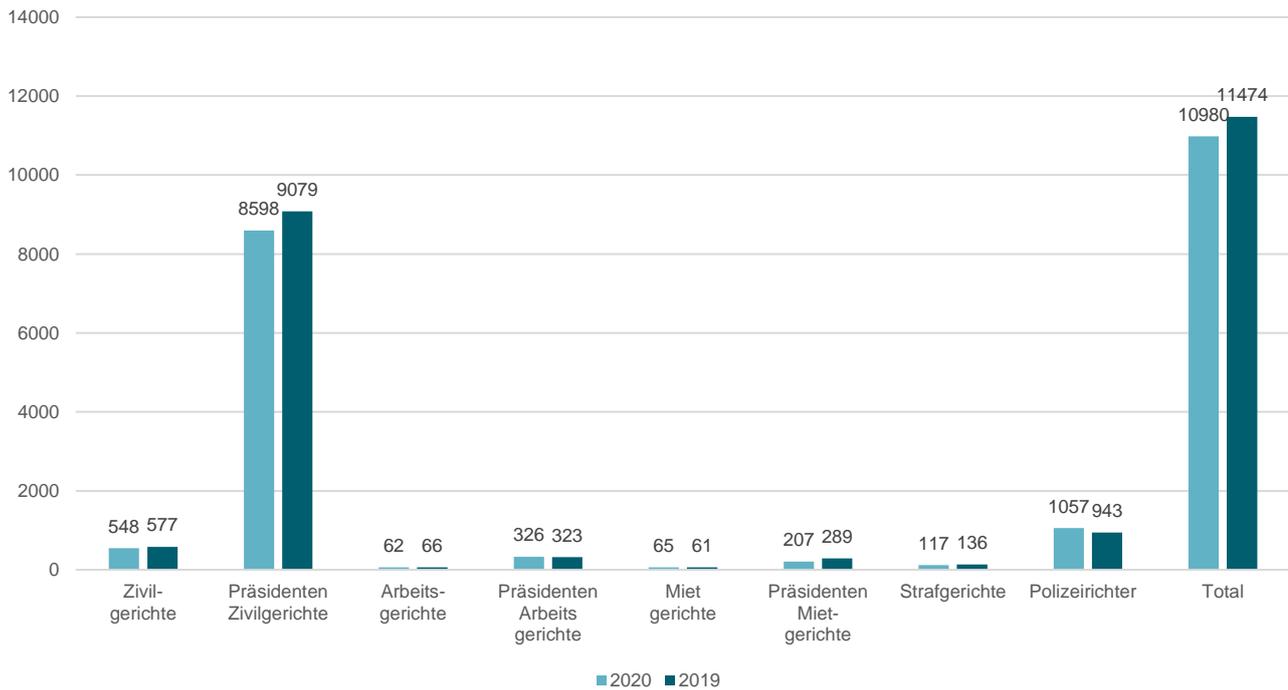
Arbeitslast 2020 allgemein



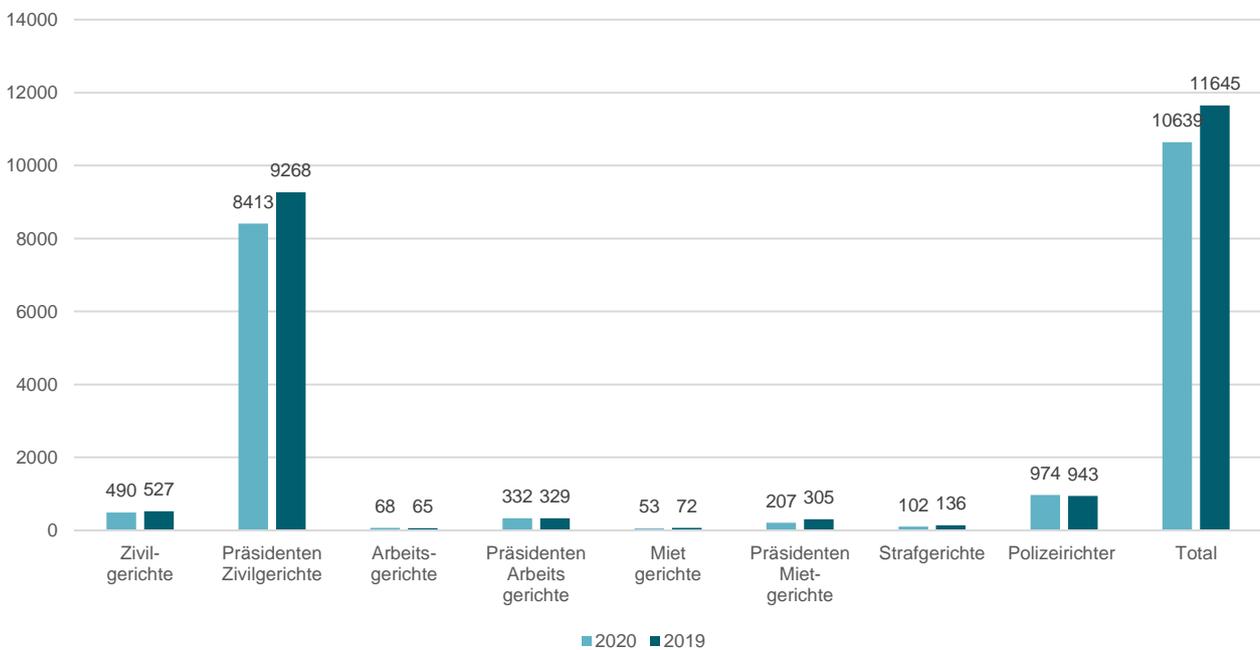
Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Entwicklung Neueingänge - Gesamtübersicht 2019-2020



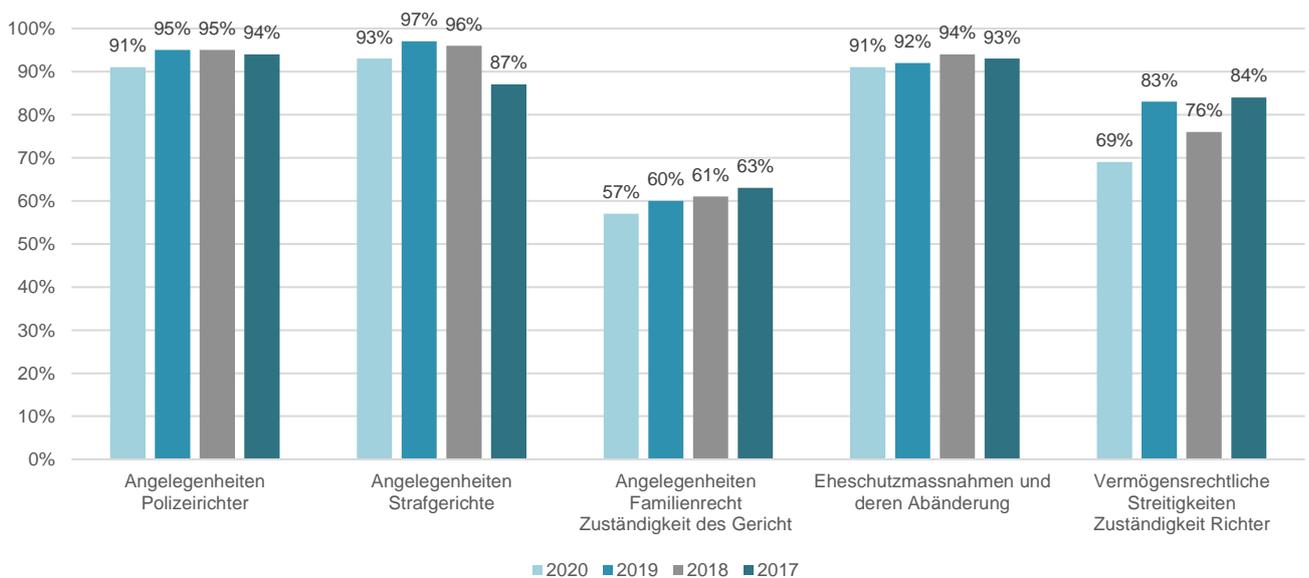
Entwicklung erledigte Angelegenheiten - Gesamtübersicht 2019-2020



3.7.1.2 Zwischen der Erfassung der Angelegenheiten und der Urteilsfällung durchschnittlich verstrichene Zeit

	1-30 Tage	1-3 Mte	3-6 Mte	6-12 Mte	1-2 Jahre	> 2 Jahre
Strafrichter	125	276	352	233	81	9
Strafgericht	6	26	42	21	6	1
Polizeirichter	119	250	310	212	75	8
Zivilgericht	24	38	79	86	112	83
Familienrecht	23	38	74	85	99	70
Klagen aus Vertrag	1	0	5	1	13	13
Präsident Zivilgericht	644	2'084	515	172	92	21
Scheidung auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung	51	191	125	40	7	0
Eheschutzmassnahmen und deren Abänderung	31	148	123	71	28	9
Vermögensrechtliche Streitigkeiten (Art. 51 Abs. 1 Bst a JG)	23	28	45	44	54	10
Rechtsöffnung	539	1'717	222	17	3	2
Arbeitsgericht	82	144	87	44	23	20
Präsident	82	137	76	26	7	4
Gericht	0	7	11	18	16	16
Mietgerichtsbarkeit	53	129	39	23	10	6
Präsident	50	122	26	8	1	0
Gericht	3	7	13	15	9	6

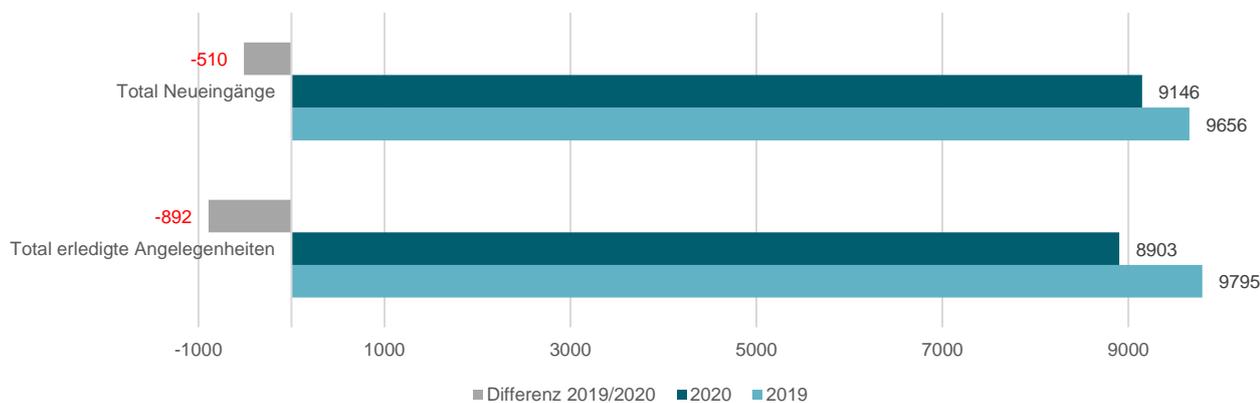
Innerhalb eines Jahres nach Eingang abgeurteilte Angelegenheiten 2017-2020



3.7.1.3 Zivilverfahren

3.7.1.3.1 Allgemein

Zivilverfahren - Vergleich Neueingänge und erledigte Angelegenheiten 2019-2020 - Gerichte und Präsidenten

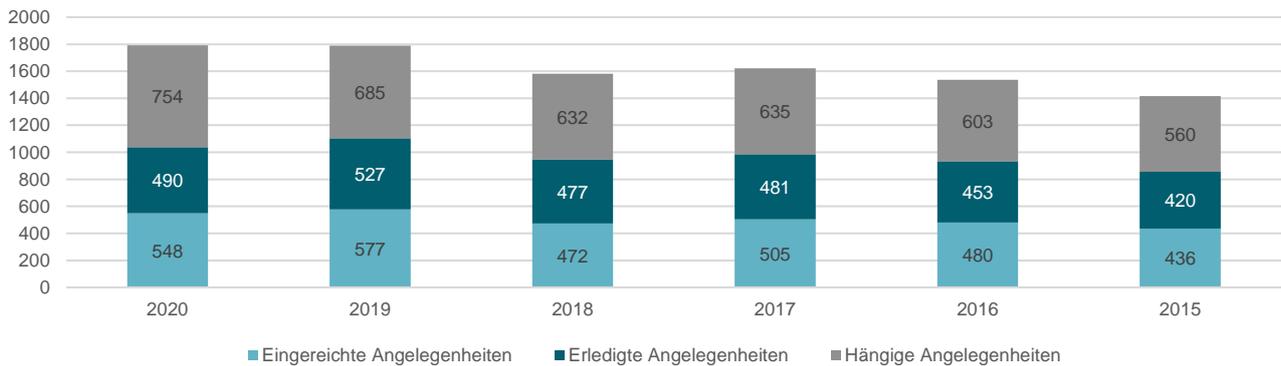


3.7.1.3.2 Bezirksgerichte

Bezirksgerichte	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegenheiten	davon bis 31.12.2018 eingereicht
Saane	211 (205/6)	177 (170/7)	278 (270/8)	48
Sense	43 (0/43)	52 (0/52)	50 (0/50)	9
Greyerz	97 (97/0)	88 (88/0)	155 (155/0)	43
See	55 (23/32)	46 (22/24)	77 (38/39)	18
Glane	43 (43/0)	47 (47/0)	46 (46/0)	6
Broye	61 (61/0)	53 (53/0)	83 (83/0)	11
Vivisbach	38 (38/0)	27 (27/0)	65 (65/0)	12
Total	548 (467/81)	490 (407/83)	754 (657/97)	147

Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

Bezirksgerichte - allgemeine Entwicklung 2015-2020



Bezirksgerichte - Aufteilung nach Sprachen 2018-2020



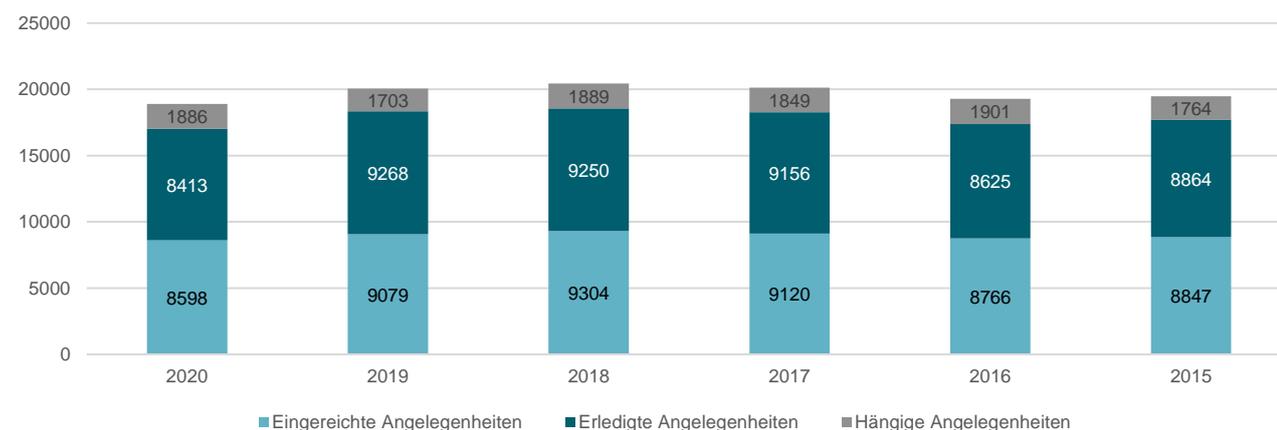
Gegenstand der Entscheide	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
A. Zivilgesetzbuch	139	44	76	42	36	48	24	409
1. Personenrecht	0	0	1	0	0	0	0	1
2. Familienrecht	135	42	72	40	35	44	20	388
a) Scheidung	94	31	57	29	29	33	16	289
b) Änderung von Scheidungsurteilen	36	11	15	10	6	11	4	93
c) Trennung	1	0	0	0	0	0	0	1
d) Verschiedenes	4	0	0	1	0	0	0	5
3. Erbrecht	1	1	0	2	1	1	3	9
4. Sachenrecht	3	1	3	0	0	3	1	11
B. Obligationenrecht	16	5	7	4	5	3	2	42
1. Klagen aus Vertrag	9	5	7	3	4	3	2	33
2. Klagen aus unerlaubter Handlung	1	0	0	0	0	0	0	1
3. Gesellschaftsrecht	1	0	0	0	0	0	0	1
4. Andere	5	0	0	1	1	0	0	7
C. Andere eidg. oder kantonale Gesetze	20	3	5		6	2	1	37
Total	175	52	88	46	47	53	27	488

3.7.1.3.3 Gerichtspräsidenten

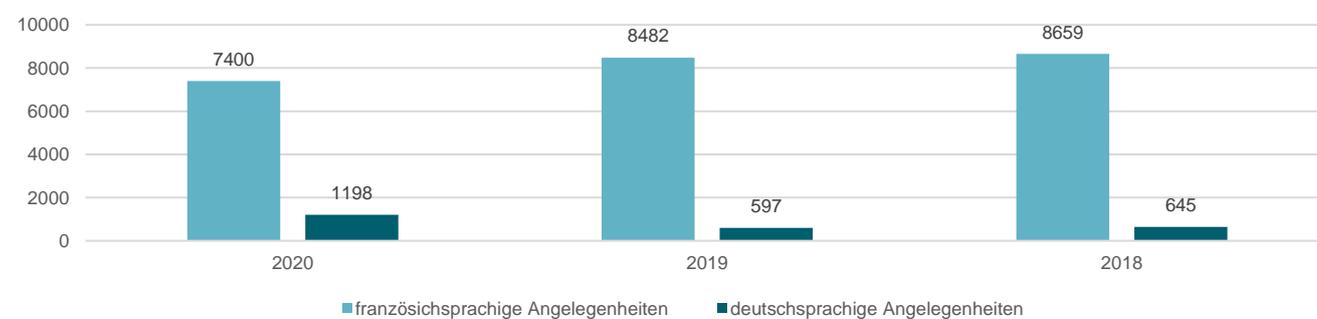
Gerichtspräsidenten	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegenheiten	davon bis 31.12.2018 eingereicht
Saane	3209 (3152/57)	3142 (3088/54)	625 (609/16)	19
Sense	687 (0/687)	681 (0/681)	198 (0/198)	8
Greyerz	1618 (1615/3)	1605 (1602/3)	406 (406/0)	29
See	814 (363/451)	757 (320/437)	247 (140/107)	9
Glane	624 (624/0)	609 (609/0)	118 (118/0)	2
Broye	1046 (1046/0)	1045 (1045/0)	188 (188/0)	3
Vivisbach	600 (600/0)	574 (574/0)	104 (104/0)	3
Total	8598 (7400/1198)	8413 (7238/1175)	1886 (1565/321)	73

Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

Gerichtspräsidenten - allgemeine Entwicklung 2015-2020

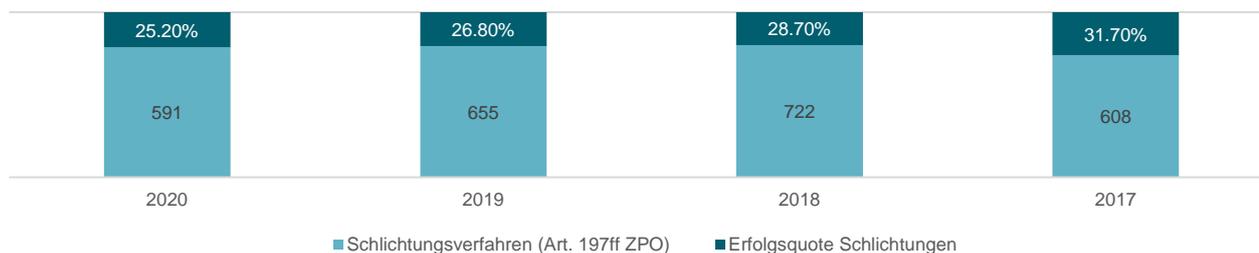


Gerichtspräsidenten - Aufteilung nach Sprache 2018-2020



Gegenstand der ergangenen Entscheide und Verfügungen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
1. Scheidung auf gemeinsames Begehren mit	140	44	80	49	41	38	29	421
2. Trennung auf gemeinsames Begehren mit umfassender Einigung	3	0	1	0	0	0	0	4
3. Eheschutzmassnahmen und deren Abänderung (Art. 172 ZGB)	162	27	74	26	34	51	36	410
4. Vermögensrechtliche Streitigkeiten (Art. 51 Abs. 1 Bst. a JG)	58	29	26	17	30	23	16	199
5. Vorsorgliche Massnahmen und deren Abänderung	267	60	137	44	53	122	54	737
6. Vorläufige Eintrag. Pfandrechten Handwerker/ Unternehmer	30	4	8	12	4	14	5	77
7. Entscheide betreffend die unentgeltliche Rechtspflege	591	137	286	128	98	143	91	1474
8. Entscheide gestützt auf das EGSchKG	1480	279	779	375	267	544	261	3985
a) Rechtsöffnung	891	164	474	231	176	369	195	2500
b) Richterliche Aufhebung oder Einstellung der Betreibung im summarischen Verfahren (Art. 85 SchKG)	3	0	0	0	0	0	1	4
c) Negative Feststellungsklage (Art. 85a SchKG)	5	0	0	0	0	0	0	5
d) Konkurseröffnung	298	59	147	79	55	130	30	798
e) Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven	113	7	43	25	16	16	4	224
f) Entscheid über die Feststellung neuen Vermögens (Art. 265a Abs. 1 und 3 SchKG)	61	20	56	17	7	16	11	188
g) Klage auf Bestreitung/Feststellung des neuen Vermögens (Art. 265a Abs. SchKG)	0	0	1	0	0	0	1	2
h) Schluss des Konkursverfahrens	75	24	30	18	12	7	10	176
i) Arrest	20	2	8	2	1	6	5	44
j) Nachlassverfahren	0	2	0	0	0	0	0	2
k) Verschiedenes	14	1	20	3	0	0	4	42
9. Aufhebung von Wertpapieren	19	11	23	9	3	4	4	73
10. Rechtshilfebegehren	6	5	36	11	6	19	14	97
11. Urteilsvollstreckung (Art. 339 ZPO)	6	2	1	2	3	4	3	21
12. Schlichtungsverfahren (Art. 197ff ZPO)	231	56	103	56	50	54	41	591
a) Einigung	45	15	18	19	16	12	10	135
b) Klagebewilligung	96	17	33	16	22	27	15	226
c) Urteilsvorschlag angenommen	4	1	3	1	1	0	4	14
d) Urteil	29	13	12	3	1	3	6	67
e) Andere	57	10	37	17	10	12	6	149
13. Verschiedenes	149	27	54	28	20	29	20	327
Total	3142	681	1608	757	609	1045	574	8416

Schlichtungsverfahren und Erfolgsquote 2017-2020



Schlichtungsquote und Gesamterledigung der Verfahren gemäss Art. 197 ff ZPO *

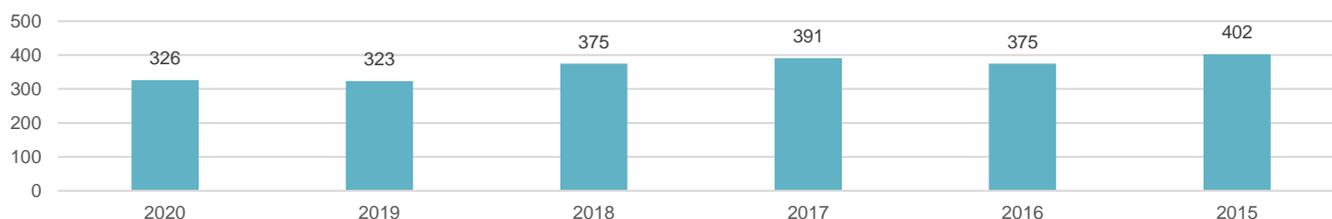
	2020	2019	2018	2017
Schlichtungsverfahren (Art. 197ff ZPO)	591	655	722	608
Erfolgsquote Schlichtungen	25.2%	26.8%	28.7%	31.7%
Einigung	22.8%	23.8%	25.9%	28.9%
Urteilsvorschlag angenommen	2.4%	3%	2.8%	2.8%
Sonstige Erledigungsart				
Urteil	11.3%	11.6%	15%	10.8%
andere	25.2%	21.8%	21.7%	23%
Klagebewilligung	38.2%	39.6%	34.5%	34.3%
Erledigungsquote insgesamt	61.7%	60.2%	65.4%	65.5%

* cf. Meier, Isaak; Scheiwiller, Sarah (2014). Erfolg des Schlichtungs- und Urteilsvorschlagsverfahrens nach neuer ZPO. Zeitschrift für Schweizerisches Recht (ZSR), 133:155-ff.

3.7.1.3.4 Arbeitsgerichte

3.7.1.3.4.1 Präsidentinnen und Präsidenten der Arbeitsgerichte

Präsidenten Arbeitsgerichte - neu eingereichte Angelegenheiten - Entwicklung 2015-2020

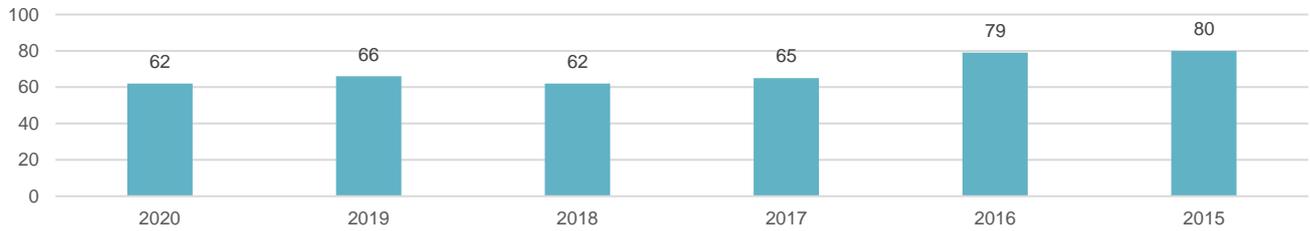


Aufteilung 2020	per 01.01.2020 hängige Angelegenheiten	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	abgeschlossene Fälle durch Vergleich	andere abgeschlossene Fälle	per 31.12.2020 hängige Angelegenheit
Saane	48 (47/1)	160 (156/4)	16 (14/2)	44 (43/1)	99 (97/2)	49
Sense	3 (0/3)	13 (0/13)	0 (0/0)	3 (0/3)	8 (0/8)	5
Greyerz	15 (15/0)	52 (52/0)	8 (8/0)	10 (10/0)	34 (34/0)	15
See	5 (3/2)	28 (14/14)	0 (0/0)	11 (3/8)	20 (14/6)	2
Glane	2 (2/0)	13 (13/0)	1 (1/0)	7 (7/0)	6 (6/0)	1
Broye	8 (8/0)	43 (43/0)	2 (2/0)	15 (15/0)	30 (30/0)	4
Vivisbach	3 (3/0)	17 (17/0)	0 (0/0)	6 (6/0)	12 (12/0)	2
Total	84 (78/6)	326 (295/31)	27 (25/2)	96 (84/12)	209 (193/16)	78

Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

3.7.1.3.4.2 Arbeitsgerichte

Arbeitsgerichte - Neueingänge - Entwicklung 2015-2020



Aufteilung 2020	per 01.01.2020 hängige Angelegenheiten	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	abgeschlossene Fälle durch Vergleich	andere abgeschlossene Fälle	per 31.12.2020 hängige Angelegenheit
Saane	38 (38/0)	30 (29/1)	17 (17/0)	9 (9/0)	2 (2/0)	40
Sense	6 (0/6)	3 (0/3)	1 (0/1)	4 (0/4)	0 (0/0)	4
Greyerz	13 (13/0)	8 (8/0)	6 (6/0)	1 (1/0)	1 (1/0)	13
See	12 (6/6)	4 (3/1)	1 (0/1)	3 (1/2)	4 (4/0)	8
Glane	2 (2/0)	2 (2/0)	2 (2/0)	0 (0/0)	2 (2/0)	0
Broye	8 (8/0)	11 (11/0)	6 (6/0)	3 (3/0)	2 (2/0)	8
Vivisbach	4 (4/0)	4 (4/0)	1 (1/0)	2 (2/0)	1 (1/0)	4
Total	83 (71/12)	62 (57/5)	34 (32/2)	22 (16/6)	12 (12/0)	77

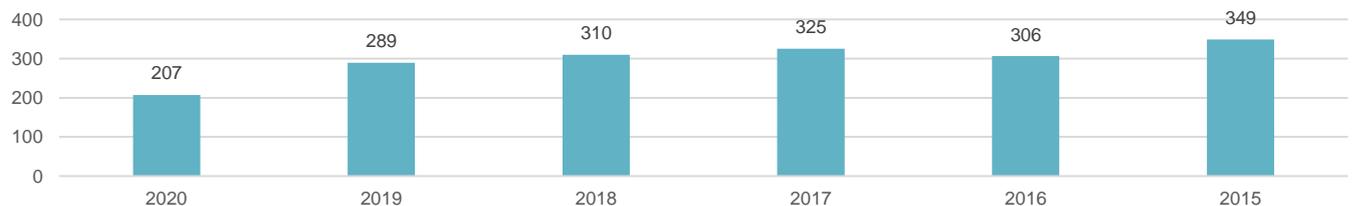
Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

Die Erledigungen von Präsidenschaftssachen sind stabil (+1 %) und diejenigen des Gerichts leicht gestiegen (+5 %). Die Quote aller durch Schlichtung erledigten Fälle beträgt 29.5 % (2019: 32 %, 2018: 27.5 %).

3.7.1.3.5 Mietgerichtsbarkeit

3.7.1.3.5.1 Mietgerichtspräsidentinnen- und Präsidenten

Präsidenten Mietgerichte - Neueingänge - Entwicklung 2015-2020

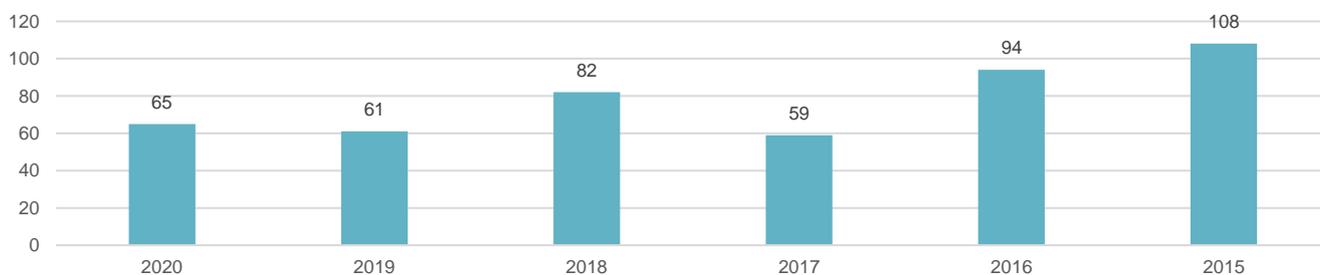


Aufteilung 2020	per 01.01.2020 hängige Angelegenheiten	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	per 31.12.2020 hängige Angelegenheit
Saane	15 (15/0)	102 (102/0)	96 (96/0)	21 (21/0)
Sense	3 (0/3)	8 (0/8)	9 (0/9)	2 (0/2)
Greyerz	5 (5/0)	31 (31/0)	34 (34/0)	2 (2/0)
See	4 (2/2)	14 (4/10)	15 (5/10)	3 (1/2)
Glane	8 (8/0)	20 (20/0)	22 (22/0)	6 (6/0)
Broye	4 (4/0)	12 (12/0)	14 (14/0)	2 (2/0)
Vivisbach	3 (3/0)	20 (20/0)	17 (17/0)	6 (6/0)
Total	42 (37/5)	207 (189/18)	207 (188/19)	42 (38/4)

Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

3.7.1.3.5.2 Mietgerichte

Mietgerichte - Neueingänge Entwicklung 2015-2020



Aufteilung 2020	per 01.01.2020 hängige Angelegenheiten	neu eingereichte Angelegenheiten	gefällte Urteile	per 31.12.2020 hängige Angelegenheit
Saane	25 (24/1)	28 (28/0)	27 (27/0)	26 (25/1)
Sense	4 (0/4)	6 (0/6)	1 (0/1)	9 (0/9)
Greyerz	0 (0/0)	0 (0/0)	0 (0/0)	0 (0/0)
See	6 (1/5)	6 (3/3)	5 (2/3)	7 (2/5)
Glane	9 (9/0)	11 (11/0)	7 (7/0)	13 (13/0)
Broye	0 (0/0)	0 (0/0)	0 (0/0)	0 (0/0)
Vivisbach	10 (10/0)	14 (14/0)	13 (13/0)	11 (11/0)
Total	54 (44/10)	65 (56/9)	53 (49/4)	66 (51/15)

Die Zahlen in der Klammer geben Auskunft über die Verfahrenssprache (französisch/deutsch).

Bei den erledigten Fällen bestätigt sich der im letzten Jahr beobachtete Rückgang deutlich (-31 %, 2020: 260; 2019: 377; 2018: 388, vgl. Diagramm S. 62 Entwicklung der erledigten Angelegenheiten (Gesamtübersicht)).

3.7.1.3.6 Unentgeltliche Rechtspflege

3.7.1.3.6.1 Zivilsachen

Unentgeltliche Rechtspflege (Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten sowie Bestellung eines amtlichen Rechtsbeistandes umfassend) 2018-2020



Unentgeltliche Rechtspflege, welche die Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten sowie die Bestellung eines amtlichen Rechtsbeistandes umfasst

	Nicht von der Bezahlung eines monatlichen Beitrages abhängige Gewährung	von einer solchen Bezahlung abhängige Gewährung	Abweisung	Rückzug
Saane	44	0	4	0
Sense	12	0	2	2
Greyerz	12	1	1	0
See	10	0	2	2
Glane	20	0	5	2
Broye	12	0	3	0
Vivisbach	3	0	6	0
Total	113	1	23	6

Unentgeltliche Rechtspflege (Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten umfassend) 2018-2020



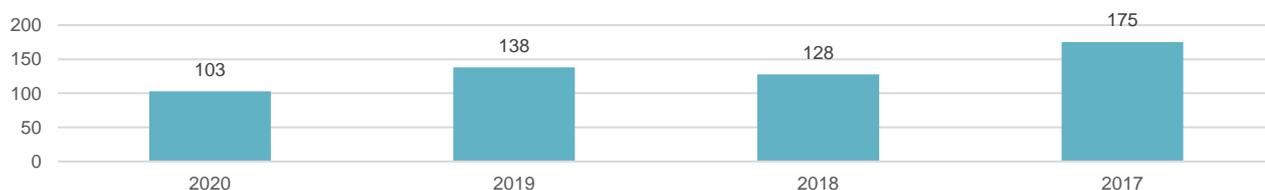
Unentgeltliche Rechtspflege, welche die Befreiung von den Gerichtskosten und der Leistung von Sicherheiten umfasst

	Nicht von der Bezahlung eines monatlichen Beitrages abhängige Gewährung	von einer solchen Bezahlung abhängige Gewährung	Abweisung	Rückzug
Saane	44	0	4	0
Sense	12	0	2	2
Greyerz	12	1	1	0
See	10	0	2	2
Glane	20	0	5	2
Broye	12	0	3	0
Vivisbach	3	0	6	0
Total	113	1	23	6

3.7.1.4 Strafsachen

3.7.1.4.1 Bezirksstrafgerichte

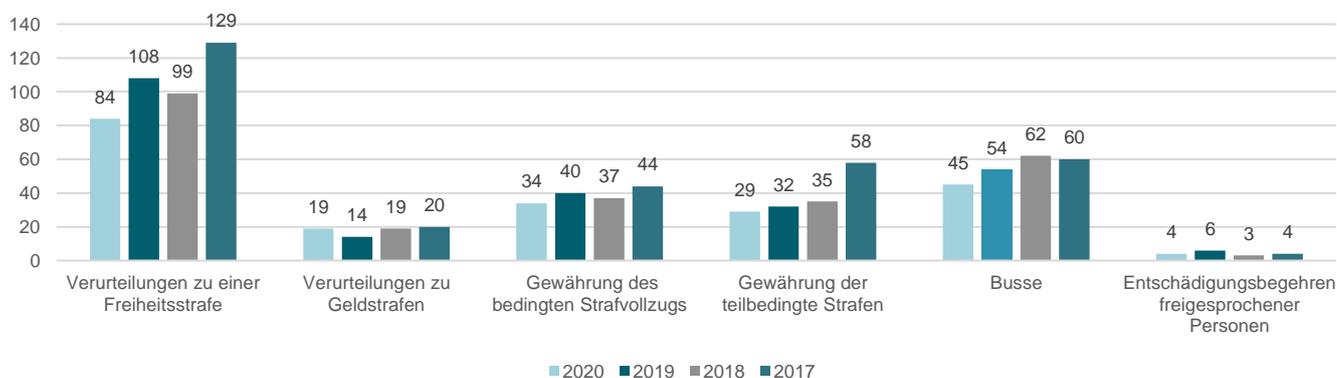
Strafgerichte - abgeurteilte Personen 2017-2020



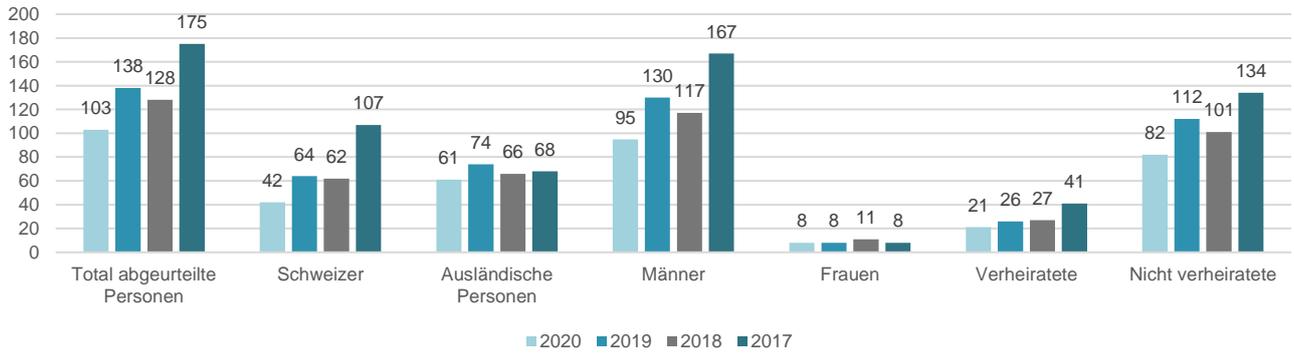
Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahr 2020 vor den Bezirksgerichten beurteilt wurden, ist im Vergleich zu 2019 um 25 % gesunken. Wie schon im vergangenen Jahr ist die Situation von Bezirk zu Bezirk sehr unterschiedlich.

Der Glane-, der See- und vor allem der Vivisbachbezirk verzeichneten Zunahmen, während die Zahlen in den anderen Bezirken rückläufig waren.

Bezirksstrafgerichte - allgemeine Entwicklung



Strafgerichte - Aufteilung nach Nationalität, Geschlecht und Zivilstand 2017-2020



2020	Nationalität		Geschlecht		Zivilstand		
	Abgeurteilte Personen	Schweizer	Ausländische Personen	Männer	Frauen	Verheiratet	Unverheiratet
Saane	55 ¹⁾	18	37	53	2	10	45
Sense	4	2	2	4	0	2	2
Greyerz	20	8	12	17	3	3	17
See	6 ²⁾	4	2	4	2	1	5
Glane	6	4	2	6	0	4	2
Broye	6	2	4	6	0	1	5
Vivisbach	6	4	2	5	1	0	6
Total	103	42	61	95	8	21	82

¹⁾ 6 Verfahren wurden auf Deutsch durchgeführt (2019: 3)

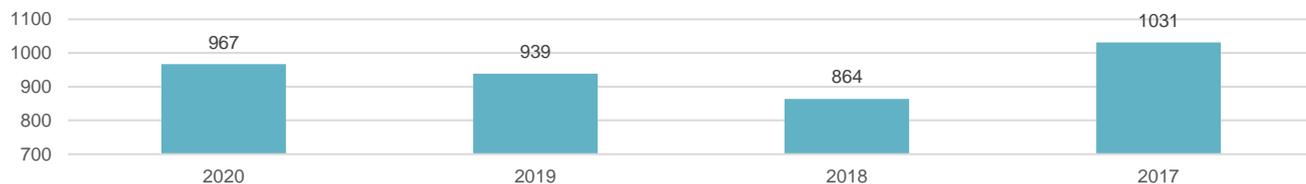
²⁾ 1 Verfahren wurde auf Französisch durchgeführt (2019:1)

Anzahl strafbarer Handlungen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
1. Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben (Art. 111-136 StGB)	7	0	3	0	0	0	0	10
Vorsätzliche Tötung	0	0	0	0	0	0	0	0
Mord	1	0	0	0	0	0	0	1
Totschlag	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrlässige Tötung	0	0	0	0	0	0	0	0
Fahrlässige Tötung als Folge einer Widerhandlung gegen das SVG	0	0	0	0	0	0	0	0
Körperverletzungen	5	0	1	0	0	0	0	6
Körperverletzungen als Folge einer Widerhandlung gegen das SVG	0	0	1	0	0	0	0	1
Raufhandel/Angriff	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	0	1	0	0	0	0	2
2. Strafbare Handlungen gegen das Vermögen (Art. 137-172 ^{ter} StGB)	32	6	27	2	0	0	0	67
Veruntreuung	0	0	1	1	0	0	0	2
Diebstahl	13	2	11	1	0	0	0	27
Raub	3	2	0	0	0	0	0	5
Sachbeschädigung	6	2	9	0	0	0	0	17
Betrug	5	0	4	0	0	0	0	9
Betrügerischer Missbrauch einer	0	0	0	0	0	0	0	0
Check- und Kreditkartenmissbrauch	0	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	1	0	0	0	0	0	0	1
Ungetreue Geschäftsbesorgung	0	0	1	0	0	0	0	1
Hehlerei	2	0	1	0	0	0	0	3
Konkurs- und Betreibungsverbrechen oder- Vergehen	1	0	0	0	0	0	0	1
Verschiedenes	1	0	0	0	0	0	0	1
3. Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich (Art. 173-179 ^{novies} StGB)	3	0	2	3	0	0	0	8
4. Verbrechen oder Vergehen gegen die Freiheit (Art. 180-186 StGB)	11	2	10	1	0	0	0	24
Drohung	3	0	1	0	0	0	0	4
Nötigung	3	0	0	1	0	0	0	4
Hausfriedensbruch	4	2	9	0	0	0	0	15
Verschiedenes	1	0	0	0	0	0	0	1
5. Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 187-200 StGB)	4	0	0	3	0	0	4	11
Gefährdung der Entwicklung von Unmündigen	1	0	0	0	0	0	1	2
Angriff auf die sexuelle Freiheit und Ehre	3	0	0	3	0	0	3	9
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Vergehen gegen die Familie (Art. 213 - 220 StGB)	1	0	0	0	0	0	0	1
Vernachlässigung von Unterhaltspflichten	0	0	0	0	0	0	0	0
Divers	1	0	0	0	0	0	0	1
7. Gemeingefährliche Verbrechen oder Vergehen (Art. 221-230 StGB)	2	0	1	0	0	0	0	3
Brandstiftung	2	0	1	0	0	0	0	3
Fahrlässige Verursachung einer Feuerbrunst	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0	0	0

Anzahl strafbarer Handlungen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
8. Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Verkehr (Art. 237-239 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht (Art. 240-250 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Urkundenfälschung (Art. 251-257 StGB)	2	2	2	0	0	1	0	7
11. Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden (Art. 258-263 StGB)	1	0	0	0	0	0	0	1
12. Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung (Art. 265-278 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Verbrechen oder Vergehen gegen die Rechtspflege	1	0	2	0	0	1	0	4
Irreführung der Rechtspflege	0	0	1	0	0	0	0	1
Geldwäscherei	1	0	1	0	0	1	0	3
Falsche Beweisaussage der Partei	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht (Art. 312-322 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Bestechung (Art. 322^{ter}-322^{octies} StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
16. Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen (Art. 323-332 StGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
17. Verstösse gegen das SVG	11	0	5	4	0	0	4	24
Art. 90 Ziff. 1	1	0	1	1	0	0	0	3
Art. 90 Ziff. 2 (schweres Verschulden)	1	0	2	0	0	0	0	3
Art. 91 (Fahren in angetrunkenem Zustand)	1	0	0	1	0	0	0	2
Art. 94 (Entwendung zum Gebrauch)	1	0	0	0	0	0	1	2
Art. 95 (Fahren ohne Ausweis)	1	0	0	0	0	0	1	2
Verschiedenes	6	0	2	2	0	0	2	12
18. Verstösse gegen das BetmG	61	4	15	9	9	8	8	114
19. Verstösse gegen das AGAuG	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Verstösse gegen das WG	5	1	1	1	0	2	0	10
21. Verstösse gegen andere eidgenössische oder kantonale Gesetze	34	4	18	1	4	4	1	66
Total	175	19	86	24	13	16	17	350

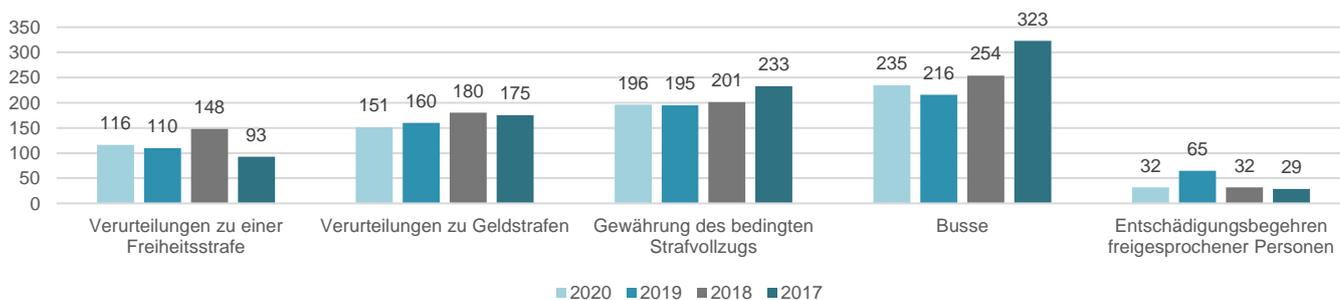
3.7.1.4.2 Polizeirichterinnen und Polizeirichter

Polizeirichter - Überwiesene Personen 2017-2020



Die Zahl der Personen, die an den Polizeirichter überwiesen wurden, ist weiterhin leicht gestiegen (+3 %). Zunahmen wurden im Greyerz- (+4%), im Broye- (+7%), im See- (+26%), im Glane- (+38%) und im Vivisbachbezirk (+46%) verzeichnet. Im Saane- (-10%) und im Sensebezirk (-3%) gehen die Zahlen zurück. Diese Prozente werden auf der Grundlage der Zahlen in der folgenden Tabelle im Vergleich zu den Zahlen in der Tabelle auf S. 194 des Berichts 2019 berechnet.

Polizeirichter - allgemeine Entwicklung 2017-2020



Aufteilung 2020	Überwiesene Personen	Verurteilte	Freigesprochene	Rückzug des Straf-antrags oder der Einsprache
Saane	382 ¹⁾	157	72	103
Sense	70	21	9	30
Greyerz	172	65	26	45
See	108 ²⁾	51	19	26
Glane	62	22	6	22
Broye	109	45	9	40
Vivisbach	64	29	16	14
Total	967	390	157	280

¹⁾ 19 Verfahren wurde auf Deutsch durchgeführt (2019: 20)

²⁾ 63 Verfahren wurden auf Französisch durchgeführt (2019: 48)

Anzahl strafbarer Handlungen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
Strafbare Handlungen gemäss StGB	111	9	58	30	16	46	9	279
Körperverletzungen	21	2	17	7	6	13	2	68
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	11	0	6	1	4	1	3	26
Ehrverletzungen	13	1	8	2	4	14	0	42
Sexualdelikte	6	0	2	4	0	1	2	15
Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen	8	1	1	1	0	4	0	15
Übertretung von Bestimmungen des Bundesrechts	1	0	0	0	0	0	0	1
Verschiedenes	51	5	24	15	2	13	2	112
Strafbare Handlungen gemäss EGStGB	20	1	3	2	0	5	1	32
Art. 8 EGStGB	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	20	1	3	2	0	5	1	32
Strafbare Handlungen	226	25	78	73	26	50	27	505
gegen das Fischereigesetz	0	0	1	0	0	0	0	1
gegen das Jagdgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0
gegen das Waldgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0
gegen das Lebensmittelgesetz	0	0	0	0	0	1	0	1
gegen das Fremdenpolizeigesetz	0	0	0	0	0	0	0	0
gegen das Gesetz über Ausländerinnen und Ausländer	28	1	14	8	3	1	5	60
gegen das Zivilschutzgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0
gegen das Tierschutzgesetz	1	3	0	0	1	0	0	5
gegen das Gewässerschutzgesetz	0	0	0	0	1	2	0	3
gegen das Verkehrsgesetz	17	0	4	0	0	0	0	21
gegen das Gesetz über die öffentlichen Gaststätten und den Tanz	2	0	0	0	0	2	0	4
gegen das Arbeitslosenversicherungsgesetz	0	0	0	0	0	0	0	0
gegen das Binnenschiffahrtsgesetz	0	0	0	0	0	1	0	1
gegen das Strassenverkehrsgesetz	55	12	20	26	11	26	13	163
gegen das Betäubungsmittelgesetz	56	2	12	16	6	7	6	105
Verstösse gegen das WG	4	1	3	1	0	1	0	10
Verschiedenes	63	6	24	22	4	9	3	131
Total	357	35	139	105	42	101	37	816

3.7.1.4.3 Zusammenfassung

Zusammenfassung - allgemeine Entwicklung 2018-2020



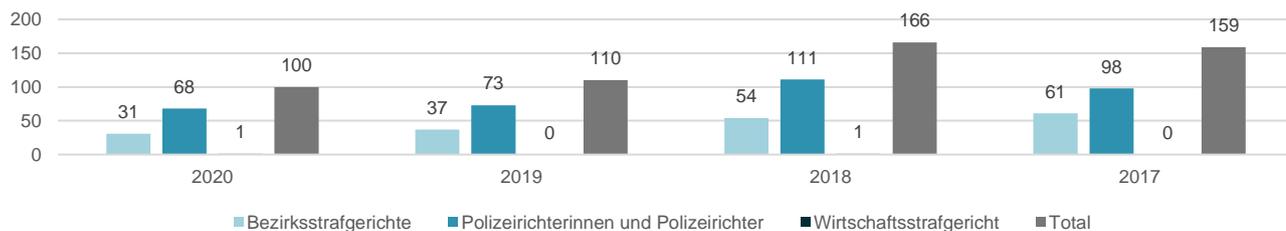
2020 war die Zahl der Personen, welche die Strafgerichte des Kantons beschäftigten (1076, einschliesslich des Wirtschaftsstrafgerichts), im Vergleich zum Vorjahr stabil (2019: 1080; 2018: 1001, 2017: 1212, 2016: 991, 2015: 952). Dies ist die Summe der Strafgerichte 103 + Polizeirichter 967 + WSG 6 gemäss obigem Diagramm.

Aufteilung 2020	Bezirksstrafgerichte	Polizeirichterinnen Polizeirichter	Wirtschaftsstrafgericht	Total
Saane	55	382	--	437
Sense	4	70	--	74
Greyerz	20	172	--	192
See	6	108	--	114
Glane	6	62	--	68
Broye	6	109	--	115
Vivisbach	6	64	--	70
Wirtschaftsstrafgericht	--	--	6	6
Total	103	967	6	1076

Art des Urteils	Bezirksstrafgerichte	Polizeirichterinnen Polizeirichter	Total
Freisprüche	4	157	161
Entschädigungsbegehren freigesprochener Personen	4	32	36
Verurteilungen zu Freiheitsstrafen	84	116	200
Verurteilungen zu gemeinnützigen Arbeiten	0	1	1
Verurteilungen zu Geldstrafen	19	151	170
Busse	45	235	280
Gewährung des bedingten Strafvollzugs	34	196	230
Gewährung der teilbedingte Strafen	29	0	29
Rückzug des Strafantrags oder der Einsprache	2	280	282
Total	221	1168	1389

3.7.1.4.4 Urteile betreffend den Widerruf oder die Verlängerung des bedingten Strafvollzugs

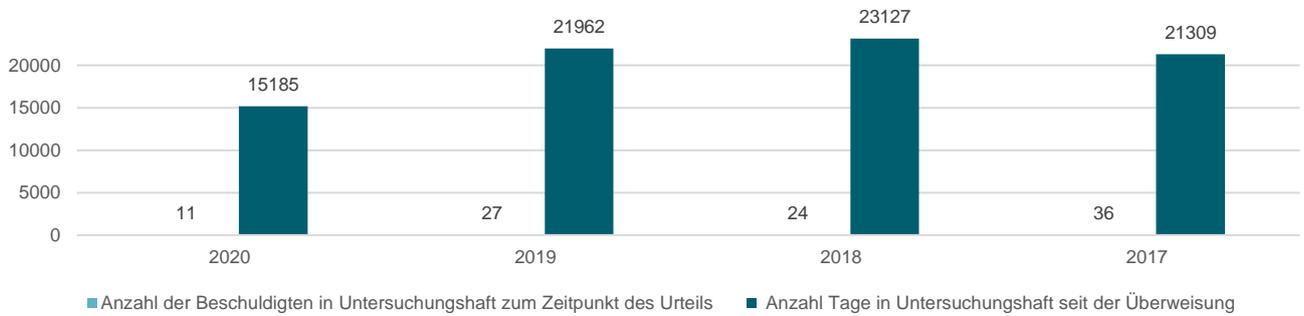
Urteile Widerruf oder Verlängerung des bedingten Strafvollzugs - Entwicklung 2017-2020



Aufteilung 2020	Bezirksstrafgerichte	Polizeirichterinnen Polizeirichter	Wirtschaftsstrafgericht	Total
Saane	19	30	--	49
Sense	0	3	--	3
Greyerz	2	12	--	14
See	2	3	--	5
Glane	2	9	--	11
Broye	3	10	--	13
Vivisbach	3	1	--	4
Wirtschaftsstrafgericht	--	--	1	1
Total	31	68	1	100

3.7.1.4.5 Untersuchungshaft

Untersuchungshaft - Entwicklung 2017-2020



	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	WSG	Total
Anzahl der Beschuldigten in Untersuchungs- haft zum Zeitpunkt des Urteils	10	0	0	0	1	0	0	0	11
Anzahl Tage in Untersuchungshaft seit der Überweisung	6898	672	6533	544	187	268	83	0	15185

3.7.2 Bezirksgericht Saane

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

François-Xavier Audergon, Benoît Chassot, Adeline Corpataux, Alain Gautschi, Ariane Guye, Rebecca Jutzet, Stéphane Raemy, José Rodriguez, Alexandra Rossi Carré, Jean-Marc Sallin, Präsidentinnen/Präsidenten; Frédérique Bütikofer Repond, Claudia Dey Gremaud, Pascal L'Homme, Jean-Benoît Meuwly, Peter Rentsch, Sandrine Schaller Walker, Stellvertretende Präsidentinnen/Präsidenten

Zivil- und Strafgericht: Béatrice Ackermann, Mary-Lise Bapst, Raymond Baraké, Hélène Cudré-Mauroux, Caroline de Buman, Anne de Steiger, Colette Défago, Caroline Dénervaud, Jean-Pierre Droz, Pierre Duffour, Yolande Flury, Christine Frehner, Dominique Haller Sobritz, Agnes Hayoz, Catherine Hayoz, Sandra Herren Schwab, Renato Iliescu, Anne Jochem, Hans Jungo, Christiane King-Perroulaz, Bernard Lauper, Damiano Lepori, Barbara Moigno, Guy Python, Paul Quartenoud, Samuel Rar, Sébastien Roch, Anne-Colette Schmutz-Schaller, Gilles Schorderet, Louis Charles Singy, Brigitte Steinauer, Cécile Thiémard, Sophie Tritten, José Uldry, Beisitzende

Arbeitsgericht: Ariane Guye, José Rodriguez, Präsidentin/Präsident; Adeline Corbataux, Rebecca Jutzet, Peter Rentsch, Stellvertretende Präsidentin/Präsident; David Brugger, Karin Rudaz, Beisitzende; Pierre-André Charrière, Marc Fischer, Patrick Gendre, Chantal Hayoz-Clément, Jean-Jacques Marti, Ersatzbeisitzende

Mietgericht: Ariane Guy, Präsidentin; Rebecca Jutzet, José Rodriguez, Alexandra Rossi Carré, Stellvertretende Präsidentin/Präsident; Matthieu Loup, Isabelle Sob, Claude Terrapon, Pierre Wicht, Beisitzende; Christian Aebischer, Roxane Casazza, Catherine Hayoz, Marie-Jeanne Piccand, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	9.50	9.50

3.7.2.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

3.7.2.1.1 Zivilgericht, Arbeitsgericht und Mietgericht

Die Geschäftsverzeichnisse der Richter, die für Zivilverfahren zuständig sind, einschliesslich des Mietgerichts und des Arbeitsgerichts, sind umfangreich. Im Allgemeinen gibt es keine systematischen Rückstände, obwohl einige aufgrund der komplexen Fälle, die einen erheblichen Arbeitsaufwand erfordern (Bau-, Bank-, Wirtschafts-, Handels- und Erbschaftsrecht), mehr Sorgen bereiten als andere. Der Rat machte also von Art. 22 Abs. 4 JG Gebrauch, um Präsidentin Bulliard Grosset als Ersatzrichterin für Präsidentin Rossi Carré mit der Bearbeitung eines Falles, den weder Letztere noch ihre Kollegen aus dem Saanebezirk bearbeiten konnten, zu beauftragen. Weitere Richter haben bereits angekündigt, dass sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden werden, um Verstärkung für die Behandlung bestimmter Fälle zu erhalten. An diesem Gericht mangelt es an Gerichtsschreibenden.

Seit Mitte März 2020 war die Verwaltungskommission stark in die Bewältigung der Gesundheitskrise eingebunden und widmete sich intensiv dem Aufbau der Kriseninfrastruktur. Eine Überlegung über das Ausmass der Einbindung von Richtern in logistische Angelegenheiten, die weitgehend zulasten ihrer richterlichen Tätigkeit geht, sollte durchgeführt werden. Diese Aufgabe sollte einem Generalsekretariat zugewiesen werden, insbesondere für ein Gericht von der Grösse des Bezirksgerichts Saane.

Bei den Ernennungen wurde der Präsidentin Jutzet ein Fall vom Bezirksgericht See zugewiesen (Art. 22 Abs. 4 JG), nachdem Präsident Stoller in den Ausstand trat. Um die Präsidentin Guye während ihres Mutterschaftsurlaubs von Mitte Juli bis Mitte November 2020 zu vertreten, hat der Rat die Gerichtsschreiberin Céline Brunod zur Ad-hoc-Präsidentin des Bezirks-, des Arbeits- und des Mietgerichts des Saanebezirks ernannt (Art. 91 al. 1 Bst. d JG).

Um zwei Beisitzern die Möglichkeit zu geben, laufende Fälle abzuschliessen, verlängerte der Rat ausserdem die Amtszeit eines Beisitzers, der die Altersgrenze erreicht hatte (Art. 6 Abs. 2 JG), und befreite den zweiten Beisitzer vorübergehend von seiner Wohnsitzpflicht (Art. 7 Abs. 3 JG).

Aufgrund von Überlastung ist Präsidentin Corpataux von der Stellvertretung beim Arbeitsgericht zurückgetreten. Nachdem im Rahmen der jährlichen Inspektion das Arbeitsvolumen, das mit dieser Funktion verbunden ist, geprüft worden war, gab der Rat auf Antrag des Bezirksgerichts Saane eine befürwortende Stellungnahme zur Wahl der Chefgerichtsschreiberin Christelle Almeida Borges zur Präsidentin des Arbeitsgerichts des Saanebezirks (10 %) ab. Sie wurde im Dezember 2020 gewählt und tritt ihr Amt am 1. Januar 2021 an.

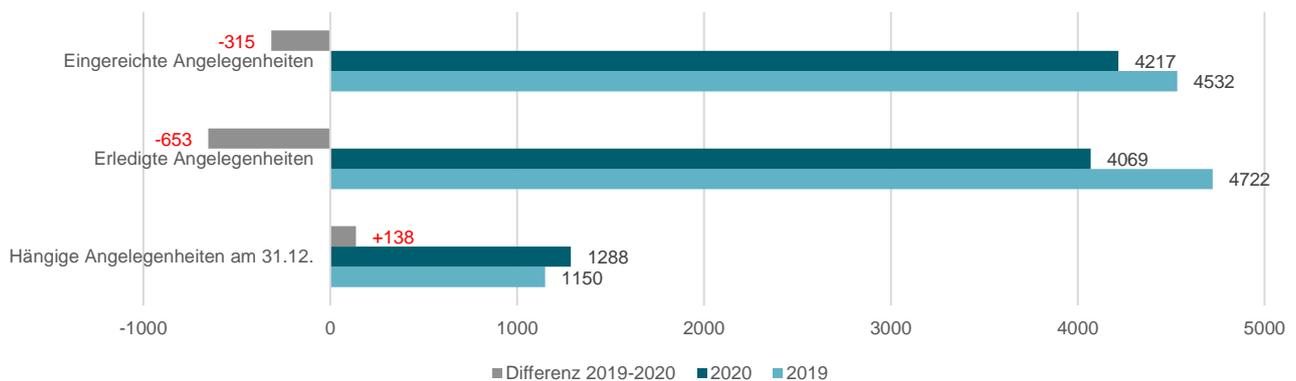
Die Räumlichkeiten dieses Gerichts sind zu eng, zumal einige Säle wegen der Gesundheitsvorschriften im Zusammenhang mit der Pandemie nicht genutzt werden konnten und andere auswärtige Gerichtsbehörden regelmässig Gerichtssäle belegen.

3.7.2.1.2 Strafgericht

Der leichte Rückgang der Zahl neuer Fälle, für die das Strafgericht zuständig ist, wird durch den Anstieg der Zahl der Fälle, für die das Polizeigericht zuständig ist und die ebenfalls komplexer werdenden Fälle aufgewogen, so dass die Arbeitsbelastung insgesamt hoch bleibt.

3.7.2.2 Arbeitslast – Statistik

Bezirksgericht Saane - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	211	177	278
Präsidenten Zivilgericht	3209	3142	625
Arbeitsgericht	30	28	40
Präsidenten Arbeitsgericht	160	159	49
Mietgericht	28	27	26
Präsidenten Mietgericht	102	96	21
Strafgericht	59	54	27
Polizeirichter	418	386	222
Total	4217	4069	1288

3.7.2.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.3 Bezirksgericht Sense

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Caroline Gauch, Peter Rentsch, Pascale Vaucher Mauron, Präsidentin/Präsident; Peter Stoller, Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Robert Aeberhard, Gabriel Aebischer, Martha Bürgisser, Dominique Chappuis Waeber, Monika Grossrieder, Eveline Jungo, Guido Jungo, Marianne Portmann, Thomas Reidy, Bruno Schwaller, Myriam Sturny, Ruth Waeber-Hayoz, Beisitzende

Arbeitsgericht: Caroline Gauch, Peter Rentsch, Präsidentin/Präsident; Irène Marguet, René Stritt, Beisitzende; Dominique Chappuis Waeber, Urs Maurer, Pascal Rappo, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Sense- und Seebezirks: Caroline Gauch, Pascale Vaucher Mauron Präsidentin; Sandrine Schaller Walker, Peter Stoller, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Verena Loembe, Gilberte Schär, Beisitzende; Susanne Genner, Ivo Hubmann, Jean-Louis Jungo, Erika Schneider, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	2.20	2.20

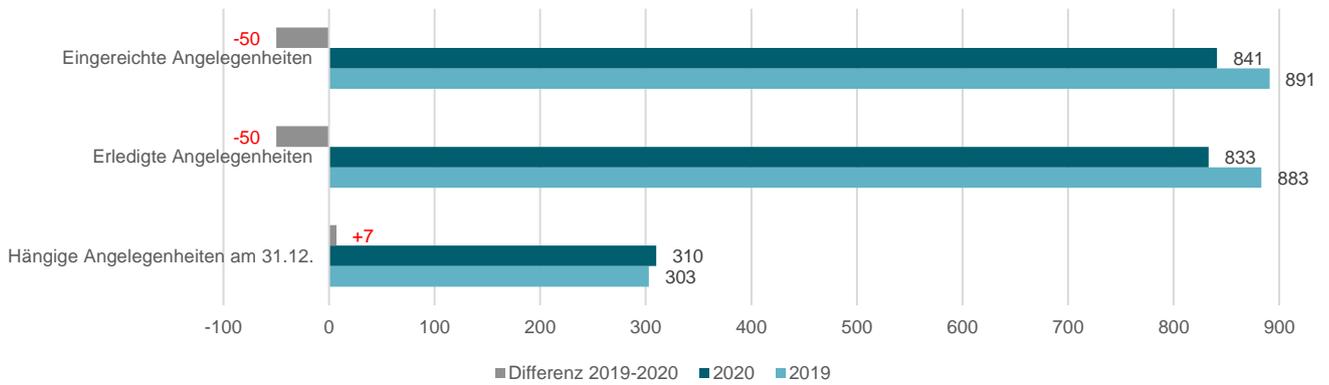
3.7.3.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Nach der Pensionierung von Präsident Reynold Raemy am 31. Dezember 2019 erhielt das Bezirksgericht Sense zwei neue Präsidentinnen, Pascale Vaucher Mauron ab dem 1. Januar und Caroline Gauch ab dem 1. April 2020. Beide haben den Übergang mit grossem Einsatz sichergestellt. Mit dem Präsidenten Peter Rentsch wurde beschlossen, die Fälle nicht nach Rechtsgebieten (Zivil- oder Strafsachen) aufzuteilen, sondern weiterhin als Generalistenpräsidenten zu wirken, ausser für das Miet- und das Arbeitsgericht. Im Mai 2020 wurde Caroline Gauch ausserdem zur Präsidentin des Arbeitsgerichts mit einem Pensum von 10 % gewählt.

Das Gericht ist zwar laut Statistiken das am wenigsten ausgelastete Gericht im Kanton, aber das bedeutet nicht, dass seine Mitarbeiter zu wenig Arbeit haben. Dadurch ist es jedoch das einzige Gericht, das es schafft, seine Fälle in einem für die Rechtsuchenden angemessenen Zeitrahmen zu bearbeiten, und über stabiles Personal, das nicht erschöpft ist, verfügt. Die gute Arbeitsatmosphäre ist der guten und effizienten Rechtspflege förderlich. Diese Behörde sollte bei den Massnahmen, die nach der Untersuchung der richterlichen Gewalt vorgeschlagen werden, als Beispiel dienen.

3.7.3.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht Sense - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	43	52	50
Präsidenten Zivilgericht	687	681	198
Arbeitsgericht	3	5	4
Präsidenten Arbeitsgericht	13	11	5
Mietgericht	6	1	9
Präsidenten Mietgericht	8	9	2
Strafgericht	1	4	2
Polizeirichter	80	70	40
Total	841	833	310

3.7.3.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.4 Bezirksgericht Greyerz

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Frédérique Bütikofer Repond, Claudia Dey Gremaud, Camille Perroud Sugnaux, Philippe Vallet, Präsidentin/Präsident; Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Peter Rentsch, Pascale Vaucher Mauron, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Jacques Aebischer, Philippe Barras, Karine Beaud, Jacqueline Brodard, Marguerite Brülhart, Michel Castella, Colette Dupasquier, Nicole Fragnière-Morard, Joseph Geinoz, Stéphane Giller, Patrice Morand, Barbara Progin, Claudia Romanens, Christian Wyssmüller, Beisitzende

Arbeitsgericht: Nicolas Oberson, Philippe Vallet, Präsidenten; Claudia Dey Gremaud, Caroline Gauch, Peter Rentsch, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Yolande Progin, Pierre Rouiller, Beisitzende; Philippe Clément, François Ducrest, Annick Remy, Christian Schorderet, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks: Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Präsidenten; Sonia Bulliard Grosset, Jean-Benoît Meuwly, Peter Rentsch, Virginie Sonney, Philippe Vallet, Pascale Vaucher Maruon, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Marc Delabays, Valentina Scazzari, Beisitzende; Justine Dumas, André Magne, Sandra Martins, Baptiste Morand, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	3.10	3.10

3.7.4.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Arbeitsbelastung dieses Gerichts ist nach wie vor sehr hoch. Sie zwingt seine Mitglieder, unter Stress zu arbeiten und viele Überstunden zu machen, um sich über Wasser zu halten. Die Pandemie, die im Berichtsjahr auftrat, hat eine ohnehin schon schwierige Situation nur noch verschlimmert. Die Verschiebungen von Anhörungen und der Stillstand von Fristen im Frühling wirkten sich im Spätsommer und Herbst sehr stark aus, als die zweite Covid-19-Welle anrollte. Diese Überlastung und der chronische Stress, den sie verursacht, sind für alle Mitarbeiter anstrengend. Darunter leidet nicht nur die Atmosphäre im Gericht, sondern auch die Gesundheit seiner Mitglieder.

Die Zahl der Zivilsachen ist zurückgegangen (1805 gegenüber 1880 im Jahr 2019), aber die Fälle, vor allem in Familien- und Ehesachen, werden immer komplexer. Ohne die Unterstützung der Gerichtsunabhängigen Einheit, die 157 Fälle von insgesamt 1800 Fällen erledigte, wäre die Zivilabteilung überfordert.

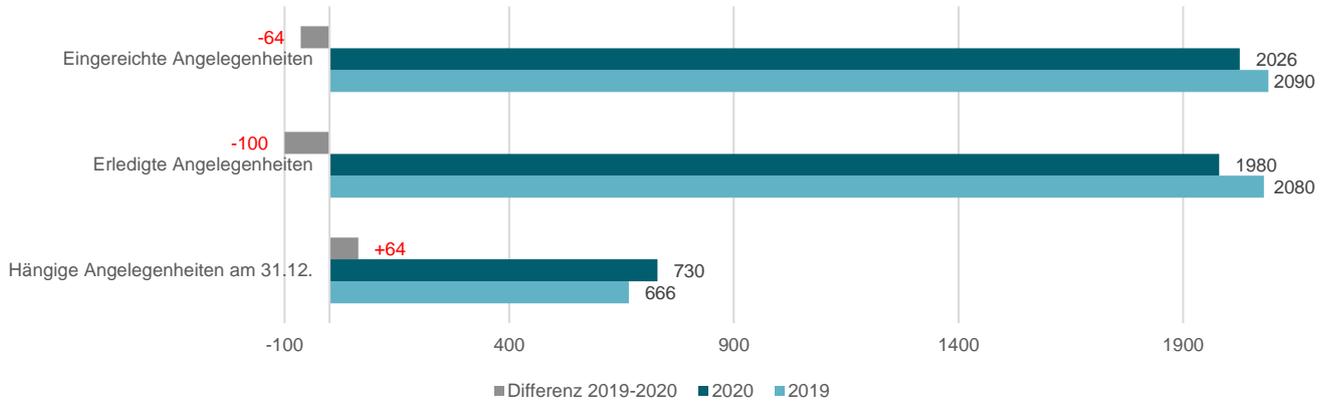
Strafsachen werden zahlreicher (232 gegenüber 225 im Jahr 2019). Die Zahl der erledigten Fälle ist stabil (206 gegenüber 212 im Jahr 2019), trotz Verschiebungen von Sitzungen aufgrund der gesundheitlichen Situation und Abwesenheiten der Präsidentinnen ohne Stellvertretung im Frühling und im Herbst. Letztere machen regelmässig Überstunden und beantragen jedes Jahr eine Erhöhung ihres Beschäftigungsgrads.

Dieser Behörde, die seit mehreren Jahren Verstärkung fordert, fehlt eine komplette Einheit (Richter, Gerichtsschreiber, Sekretär). Die Einrichtung eines Generalsekretariats mit einer zusätzlichen Person zu 100% wird ebenfalls gewünscht.

Um die laufenden Geschäfte von Präsidentin Perroux Sugnaux, die ab dem 20. Mai 2020 für sechs Wochen abwesend war, zu bewältigen, hat Präsidentin Bütikofer-Repond ihren Beschäftigungsgrad mit Zustimmung des Rates vorübergehend um 10 % erhöht.

3.7.4.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht Greyz - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	97	88	155
Präsidenten Zivilgericht	1618	1605	406
Arbeitsgericht	8	8	13
Präsidenten Arbeitsgericht	52	52	15
Mietgericht	0	0	0
Präsidenten Mietgericht	31	34	2
Strafgericht	19	20	13
Polizeirichter	201	173	126
Total	2026	1980	730

3.7.4.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.5 Bezirksgericht See

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Sandrine Schaller Walker, Peter Stoller, Präsidentin/Präsident; Jean-Benoît Meuwly, Pascale Vaucher Mauron, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Daniel Baechler, Brigitte Bauer, Nicole Chuard, Eric Delley, Miriam Deuble, Cilette Marchand, Jonas Petersen, Nicole Piano Aeby, Frédéric Plancherel, Thomas Schick, Aline Wälti, Patrick Zehnder, Beisitzende

Arbeitsgericht: Anna Schwaller, Peter Stoller, Präsidentin/Präsident; Sandrine Schaller Walker, Stellvertretende Präsidentin; Bruno Schwander, Eliane Weber, Beisitzende, Anne-Marie Coopt, Manfred Meyer, Christian Pillonel, Philipp Wieland, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Sense- und Seebezirks: Caroline Gauch, Pascale Vaucher Mauron Präsidentin; Sandrine Schaller Walker, Peter Stoller, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Verena Loembe, Gilberte Schär, Beisitzende; Susanne Genner, Ivo Hubmann, Jean-Louis Jungo, Erika Schneider, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.70	1.60

3.7.5.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

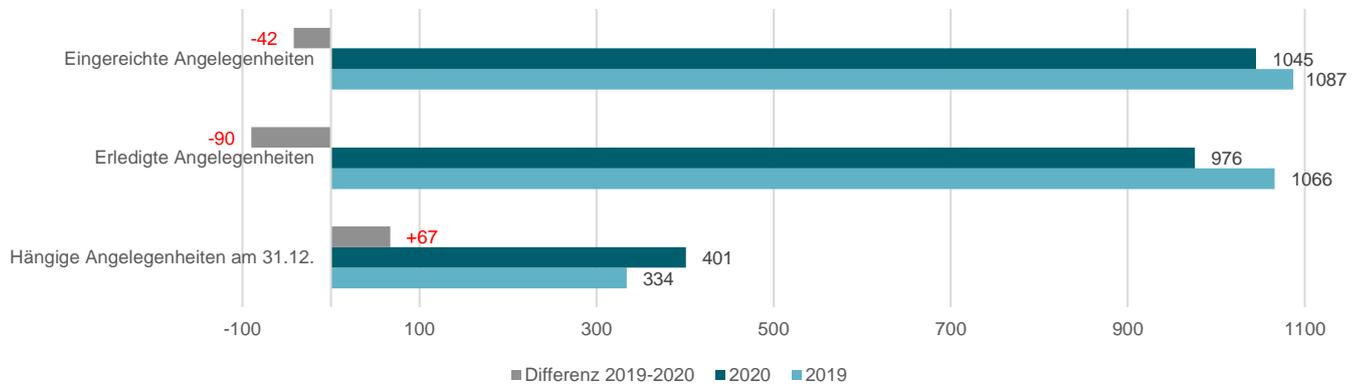
Die Arbeitsbelastung des Bezirksgerichts See ist nach wie vor sehr hoch, insbesondere wegen der weiter steigenden Zahl französischsprachiger Fälle, ein Trend, der sich auch 2020 einmal mehr bestätigte. Es ist anzumerken, dass diese Fälle im Jahr 2009 29 % der neuen Fälle ausmachten, im Jahr 2020 ist diese Zahl auf 45 % angestiegen. Ohne die Unterstützung durch die Gerichtsunabhängige RichterIn, die zwischen 20 und 30 % dieser Verfahren übernimmt, wäre es nicht möglich gewesen, die neuen Fälle zu bearbeiten.

Um die Fälle bewältigen zu können, braucht dieses Gericht unbedingt zusätzliche Kräfte.

Im Oktober wurde Anna Schwaller zur Präsidentin des Arbeitsgerichts des Seebezirks (10 %) gewählt.

3.7.5.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht See - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	55	46	77
Präsidenten Zivilgericht	814	757	247
Arbeitsgericht	4	8	8
Präsidenten Arbeitsgericht	28	31	2
Mietgericht	6	5	7
Präsidenten Mietgericht	14	15	3
Strafgericht	11	6	11
Polizeirichter	113	108	46
Total	1045	976	401

3.7.5.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.6 Bezirksgericht Glane

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Grégoire Bovet, Präsident; Frédérique Bütikofer Repond, Claudia Dey Gremaud, Pascal L’Homme, Jean-Benoît Meuwly, Philippe Vallet, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Jean-François Bard, Astrid Bichsel-Zeindl, Marlène Cornu, Guillaume Favre, Maja Fontaine, Christophe Girard, Muriel Joye, Claudine Matthey, Philippe Pache, Beisitzende

Arbeitsgericht: Jacques Menoud, Präsident; Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Stellvertretende Präsidenten; Vincent Brodard, Bernard Ropraz, Beisitzende; Christian Deillon, Sébastien Jaquier, Denis Repond, Cédric Rossel, Jacques Terrapon, Jean-François Vuagniaux, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks: Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Präsidenten; Sonia Bulliard Grosset, Jean-Benoît Meuwly, Peter Rentsch, Virginie Sonney, Philippe Vallet, Pascale Vaucher Maruon, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Marc Delabays, Valentina Scazzari, Beisitzende; Justine Dumas, André Magne, Sandra Martins, Baptiste Morand, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.10	1.10

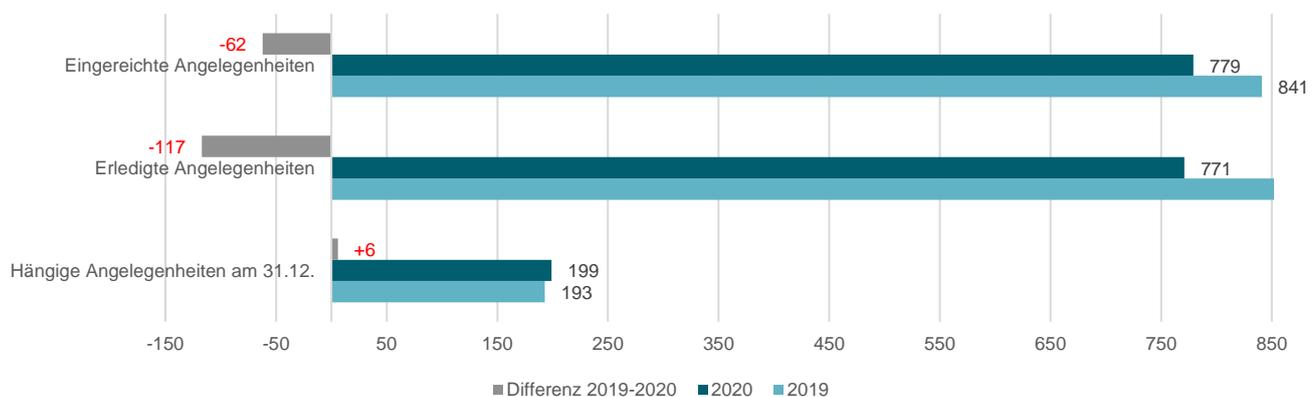
3.7.6.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Trotz einer immer noch sehr hohen Arbeitsbelastung, die das Gericht zwingt, unter Stress zu arbeiten, ist die Situation zu bewältigen. Die Pandemie erschwerte seine Arbeit etwas, aber dank des anhaltenden grossen Einsatzes seiner Mitarbeiter konnte es Verspätungen beim Behandeln der Fälle vermeiden. Für das ordnungsgemässe Funktionieren ist jedoch die Hilfe von Praktikanten erforderlich. Der Präsident unterstreicht die Wichtigkeit der Schlichtungsverfahren und den guten Kontakt mit den Behörden, Parteien und Anwälten.

Im Jahr 2020 gab es keine Veränderungen in der personellen Besetzung dieses Gerichts. Die Räumlichkeiten geben zu keinerlei Beanstandung Anlass.

3.7.6.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht Glane - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	43	47	46
Präsidenten Zivilgericht	624	609	118
Arbeitsgericht	2	4	0
Präsidenten Arbeitsgericht	13	14	1
Mietgericht	11	7	13
Präsidenten Mietgericht	20	22	6
Strafgericht	3	6	1
Polizeirichter	63	62	14
Total	779	771	199

3.7.6.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.7 Bezirksgericht Broye

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Sonia Bulliard Grosset, Jean-Benoît Meuwly, Virginie Sonney, Präsidentin/Präsident; Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Stéphane Raemy, Alexandra Rossi Carré, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Guy Biland, Maurice Bourqui, Martine Corminboeuf, Gabriel Dougoud, Francis Duruz, Marcel Godel, Micheline Guerry, Carine Haenni, Claude Jabornigg, Francis Marchand, Annelise Moser, Irène Rüsi, Claire-Lise Sudan, Beisitzende

Arbeitsgericht: Christian Esseiva, Jean-Benoît Meuwly, Präsidenten; Sonia Bulliard Grosset, Stellvertretende Präsidentin; François Berchier, Yvan Corminboeuf, Beisitzende; Frédéric Gross, Hans Krebs, Francis Michel, Christian Müller, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks: Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Präsidenten; Sonia Bulliard Grosset, Jean-Benoît Meuwly, Peter Rentsch, Virginie Sonney, Philippe Vallet, Pascale Vaucher Maruon, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Marc Delabays, Valentina Scazzari, Beisitzende; Justine Dumas, André Magne, Sandra Martins, Baptiste Morand, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	2.10	2.10

3.7.7.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Arbeitsbelastung ist hoch und die familienrechtlichen Angelegenheiten werden immer komplexer, vor allem bei der Berechnung von Unterhaltsbeiträgen.

Obwohl die Zahl der neuen Fälle im Jahr 2020 niedriger ist als 2019, ist die Gesamtzahl der Fälle deutlich höher als in den Vorjahren. Die Zahl der hängigen Fälle Ende 2020 ist gestiegen, und das Gericht ist nicht mehr in der Lage, den Eingang besonders umfangreicher Fälle zu bewältigen. So gab es Ende 2020 allein beim Zivilgericht 83 hängige Angelegenheiten, obwohl 1170 Fälle erledigt wurden, wobei 1173 Fälle eingegangen sind. Wenn die Arbeitsbelastung weiterhin so hoch bliebe, könnte sie nicht mehr aufgefangen werden, daher das Gesuch um Entlastung, das Ende Dezember an den Rat gestellt wurde, weil einer der Präsidenten im Jahr 2021 ein umfangreiches Strafverfahren bearbeiten muss.

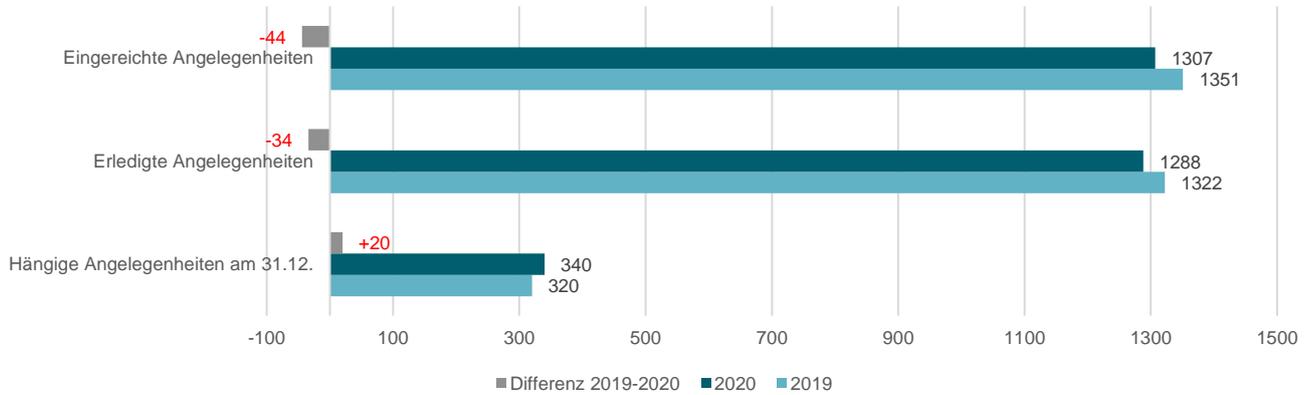
Präsidentin Bulliard Grosset ist bereit, ihren Beschäftigungsgrad von 10 auf 20 % zu erhöhen. Es herrscht ausserdem ein Mangel an Gerichtsschreibenden.

Vom 1. Januar bis zum 20. Mai 2020 hat der Ad-hoc-Präsident Ludovic Farine die Präsidentin Virginie Sonney, die im Mutterschaftsurlaub war, vertreten. Präsidentin Sonia Bulliard Grosset und Präsident Jean-Benoît Meuwly übernahmen in dieser Zeit einen Teil der Bearbeitung der Post ihrer Kollegin. Diese Art der Stellvertretung funktionierte zur vollen Zufriedenheit.

Die Räumlichkeiten sind maximal ausgelastet. Die Pandemie zwang das Gericht, mehrmals im Saal des Bezirksgerichts Sense und im Covid-Saal in Granges-Paccot zu tagen. Er freut sich sehr auf den Bau von neuen Räumlichkeiten in Gebäuden in der Nähe des Bahnhofs.

3.7.7.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht Broye - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	61	53	83
Präsidenten Zivilgericht	1046	1045	188
Arbeitsgericht	11	11	8
Präsidenten Arbeitsgericht	43	47	4
Mietgericht	0	0	0
Präsidenten Mietgericht	12	14	2
Strafgericht	17	6	12
Polizeirichter	117	112	43
Total	1307	1288	340

3.7.7.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.7.8 Bezirksgericht Vivisbach

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Pascal L’Homme, Präsident; Grégoire Bovet, Frédérique Bütikofer Repond, Claudia Dey Gremaud, Philippe Vallet, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident

Zivil- und Strafgericht: Claudine Aebischer, Noémie Berthoud, Stéphane Broillet, Jeannick Cardinaux, Valérie Dewarrat, Roland Dumoulin, Anita Genoud, Jean-Bernard Jaquet, Catherine Mossier, Caroline Perroud, François Pilloud, Michel Savoy, Beisitzende

Arbeitsgericht: Romain Lang, Pascal L’Homme, Präsidenten; Jacques Menoud, Stellvertretender Präsident; Pascal Emonet, Fabienne Tâche, Beisitzende; Laurent Gabriel, Daniel Jamain, Eric Maillard, Antonio-Elviro Soares, Ersatzbeisitzende

Mietgericht des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks: Grégoire Bovet, Pascal L’Homme, Präsidenten; Sonia Bulliard Grosset, Jean-Benoît Meuwly, Peter Rentsch, Virginie Sonney, Philippe Vallet, Pascale Vaucher Maruon, Stellvertretende Präsidentin/Stellvertretender Präsident; Marc Delabays, Valentina Scazzari, Beisitzende; Justine Dumas, André Magne, Sandra Martins, Baptiste Morand, Ersatzbeisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.10	1.10
Festangestellte Mitarbeitende		

3.7.8.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

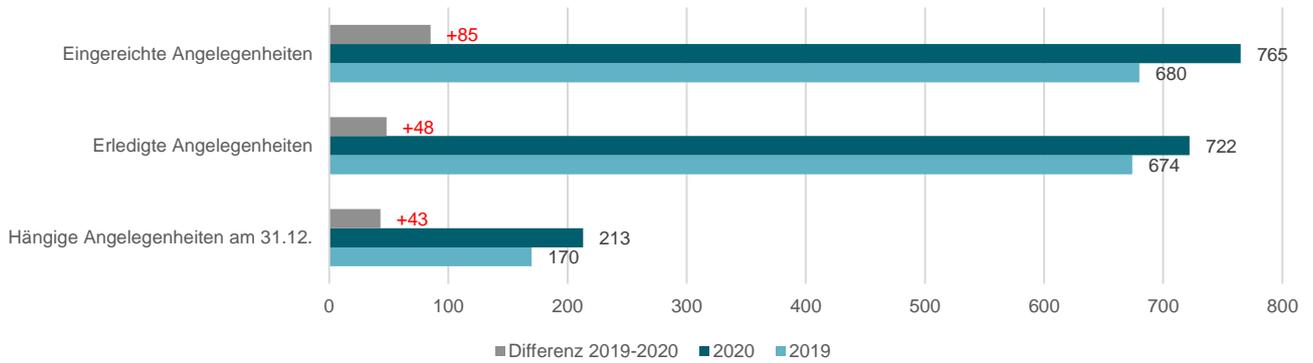
Mit 765 Fällen, die im Verzeichnis stehen, hat die Arbeitsbelastung der Behörde im Jahr 2020 deutlich zugenommen (+12.5 %). Die Behörde konnte zwar 7 % mehr Fälle als im Jahr 2019 erledigen, musste aber aufgrund der Pandemie mehrere Fristverlängerungen und Verschiebungen von Anhörungen verzeichnen. Diese Belastung konnte im Laufe des Jahres 2020 nicht vollständig aufgefangen werden, so dass die Zahl der hängigen Fälle am Ende des Jahres um 25 % anstieg.

Das Personal blieb das Gleiche und hat während der Gesundheitskrise im Frühling starken Zusammenhalt und Autonomie bewiesen.

Das Gericht, das im Jahr 2023 umziehen soll, befürchtet, dass die neuen Räumlichkeiten nicht den dringend benötigten Platz bieten werden.

3.7.8.2 Arbeitslast - Statistik

Bezirksgericht Vivisbach - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



2020	Eingereichte Angelegenheiten	Erledigte Angelegenheiten	Hängige Angelegen- heiten am 31.12.
Zivilgericht	38	27	65
Präsidenten Zivilgericht	600	574	104
Arbeitsgericht	4	4	4
Präsidenten Arbeitsgericht	17	18	2
Mietgericht	14	13	11
Präsidenten Mietgericht	20	17	6
Strafgericht	7	6	3
Polizeirichter	65	63	18
Total	765	722	213

3.7.8.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.8 Friedensgerichte

Aufgabe und Zuständigkeit

Das Friedensgericht ist in erster Linie Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Sein Präsident ist der Friedensrichter. Die Erwachsenenschutzbehörde ordnet eine Massnahme an, wenn die Unterstützung der hilfsbedürftigen Person durch die Familie, andere nahestehende Personen oder private oder öffentliche Dienste nicht ausreicht oder von vornherein als ungenügend erscheint und wenn bei Urteilsunfähigkeit der hilfsbedürftigen Person keine oder keine ausreichende eigene Vorsorge (Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung) getroffen worden ist und die Massnahmen von Gesetzes wegen (Vertretung durch den Ehegatten/eingetragenen Partner, Vertretung bei medizinischen Massnahmen, Schutz der Person, die sich in einer Wohn- oder Pflegeeinrichtung aufhält) nicht genügen.

Die Erwachsenenschutzbehörde kann entweder eine Beistandschaft errichten oder eine fürsorgerische Unterbringung anordnen. Es gibt vier Arten von Beistandschaften: die Begleitsbeistandschaft, die Vertretungsbeistandschaft, die Mitwirkungsbeistandschaft und die umfassende Beistandschaft.

Die Erwachsenenschutzbehörde ist auch für die gerichtliche Beurteilung der ärztlichen Unterbringungsentscheide zuständig.

Die Kindesschutzbehörde ist für die Anordnung sämtlicher Kindesschutzmassnahmen – zum Beispiel Aufhebung der elterlichen Obhut, Entziehung der elterlichen Sorge, Unterbringung und Ernennung eines Beistandes – zuständig.

Nicht miteinander verheiratete Eltern können erklären, dass sie die elterliche Sorge gemeinsam ausüben möchten. Die Erklärung kann entweder gleichzeitig mit der Anerkennung des Kindes durch den Vater gegenüber dem Zivilstandsamt oder später gegenüber der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde am Wohnsitz des Kindes abgegeben werden. Ist ein Elternteil nicht bereit, die Erklärung über die gemeinsame elterliche Sorge abzugeben, so kann der andere Elternteil an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde am Wohnsitz des Kindes gelangen. Die gemeinsame elterliche Sorge darf einem Elternteil nur in begründeten Ausnahmefällen vorenthalten werden (nur wenn das Kindeswohl durch die Verfügung der gemeinsamen Sorge schwerwiegend gefährdet wird).

Die Entscheide der Schutzbehörde können mit Beschwerde beim Kindes- und Erwachsenenschutzhof des Kantonsgerichts angefochten werden.

Dem Friedensgericht und dem Friedensrichter kommen Aufgaben im Bereich des Erbrechts zu. Neben den Steuerinventaren, die der Friedensrichter nach jedem Todesfall aufzunehmen hat, hat er auch die für die Sicherung des Erbanges nötigen Massnahmen zu treffen. Unter diesem Titel ist er mit der Testamentseröffnung und der Ausstellung von Erbbescheinigungen befasst.

Der Friedensrichter kann unter anderem richterliche Betretungsverbote erlassen.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-friedensgerichte>.

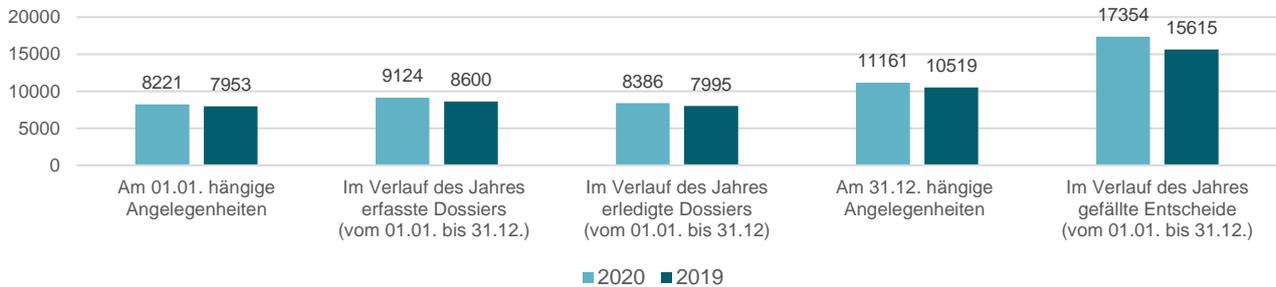
Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	11.65	11.65

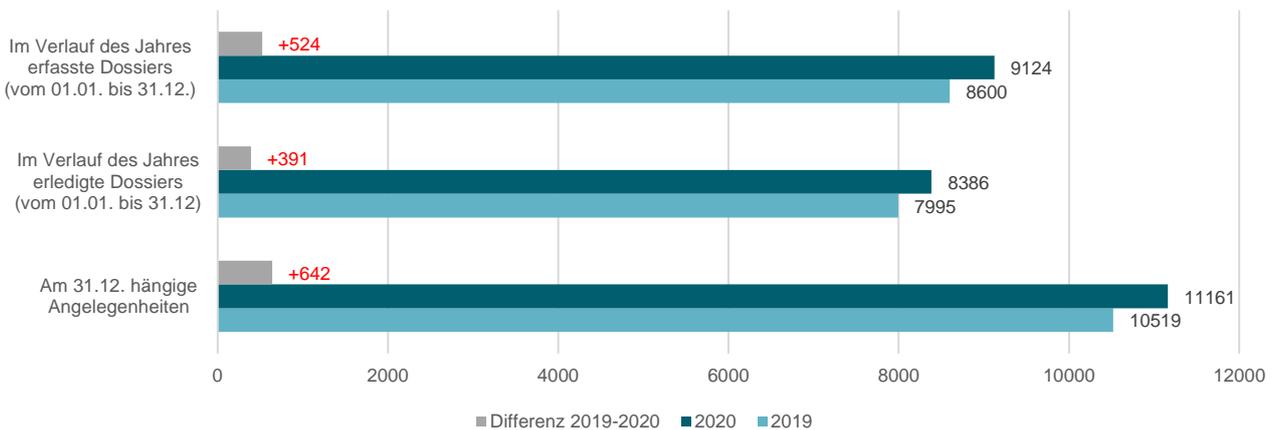
3.8.1 Arbeitslast – Statistik

3.8.1.1 Allgemeine Statistik

Friedensgerichte - allgemeine Statistik 2019-2020



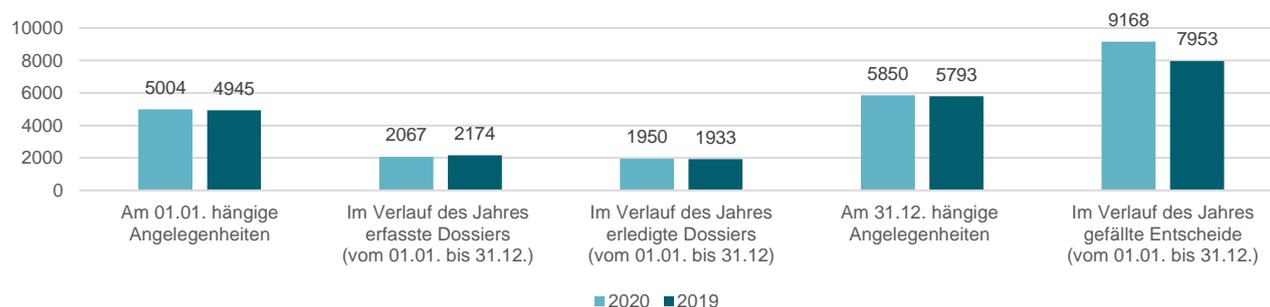
Friedensgerichte - Entwicklung allgemeine Arbeitslast 2019-2020



2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	3242	3137	2683	4484	6380
Sense	681	866	914	840	2347
Greyerz	1345	1815	1741	1824	3372
See	1070	891	855	1396	1614
Glane	663	748	629	922	1178
Broye	857	1146	1103	1131	1495
Vivisbach	363	521	461	564	968
Total	8221	9124	8386	11161	17354

3.8.1.2 Erwachsenenschutz

Friedensgerichte - Erwachsenenschutz - Entwicklung 2019-2020



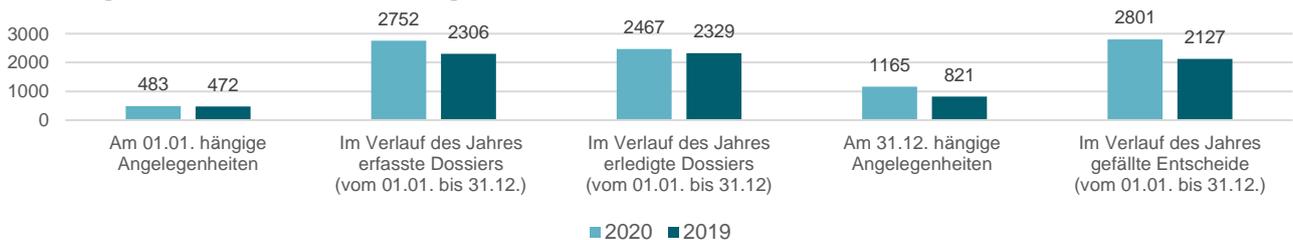
2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	2021	746	649	2384	2956
Sense	510	159	163	578	1609
Greyerz	912	460	441	1063	1701
See	463	170	193	527	1042
Glane	400	175	159	491	601
Broye	440	235	222	503	688
Vivisbach	258	122	123	304	571
Total	5004	2067	1950	5850	9168

Erwachsenenschutzmassnahmen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
1. Die eigene Vorsorge und Massnahmen von Gesetzes wegen (Der Vorsorgeauftrag, Die Patientenverfügung, Vertretung und Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen) (Art. 363 Abs. 2, 364, 366, 368, 373, 374 Abs. 3, 376, 381 Abs. 2 und 3 und Art. 385 ZGB)	16	6	11	4	0	1	3	41
2. Befugnis zur Öffnung der Post oder zum Betreten der Wohnräume (Art. 391 Abs. 3 ZGB)	38	18	34	26	0	16	1	133
3. Massnahmen ohne Errichtung einer Beistandschaft: das Erforderliche vorkehren, insb. Zustimmung zu Rechtsgeschäft, Auftrag an Drittperson und Person/ Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 392 ZGB)	16	9	1	7	2	0	3	38
4. Begleitbeistandschaften (Art. 393 ZGB)	46	16	9	3	4	3	6	87
5. Vertretungsbeistandschaften ohne Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 ZGB)	232	54	137	37	52	33	59	604
6. Vertretungsbeistandschaften mit Einschränkung der Handlungsfähigkeit (Art. 394 Abs. 1 und 2 ZGB)	3	2	22	1	21	4	2	55
7. Vertretungsbeistandschaften mit Vermögensverwaltung (Art. 395 Abs. 1 ZGB)	219	52	127	35	52	29	57	571
8. Vertretungsbeistandschaften mit Vermögensverwaltung, Entziehung Zugriff auf einzelne oder alle Vermögenswerte/Einkommensquellen oder Entziehung der Verfügung über Grundstück (Art. 395 Abs. 1, 3 und 4 ZGB)	53	19	6	6	7	3	10	104
9. Mitwirkungsbeistandschaften (Art. 396 ZGB)	24	1	0	0	0	0	4	29

Erwachsenenschutzmassnahmen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
10. umfassende Beistandschaften (Art. 398 ZGB)	27	2	12	2	2	16	5	66
11. Ernennung, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 403 Abs. 1, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	1696	159	760	794	131	215	247	4002
12. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	2106	495	1026	487	326	370	247	5057
13. Eingangsinventare (Art. 405 ZGB)	236	48	134	41	6	28	52	545
14. Entscheide betreffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	1	0	2	105	0	0	0	108
15. Genehmigung der Rechnung und/oder der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	2082	613	1091	542	385	370	313	5396
16. Geschäfte, die die Zustimmung der Erwachsenenschutzbehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	94	16	123	46	29	30	43	381
17. Gesuch betreffend die Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	52	5	33	13	18	10	14	145
18. vorsorgliche und superprovisorische Massnahmen (Art. 445 ZGB)	39	0	31	0	16	18	4	108
19. Ermittlungsmassnahmen : Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449)	7	0	88	0	12	34	2	143
20. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	12	0	1	0	0	1	0	14
21. verschiedene Zeugnisse unter anderem Handlungsfähigkeitszeugnis	279	46	175	59	40	80	55	734
22. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	67	25	68	57	52	42	21	332

3.8.1.3 Nachlass

Friedensgerichte - Nachlass - Entwicklung 2019-2020

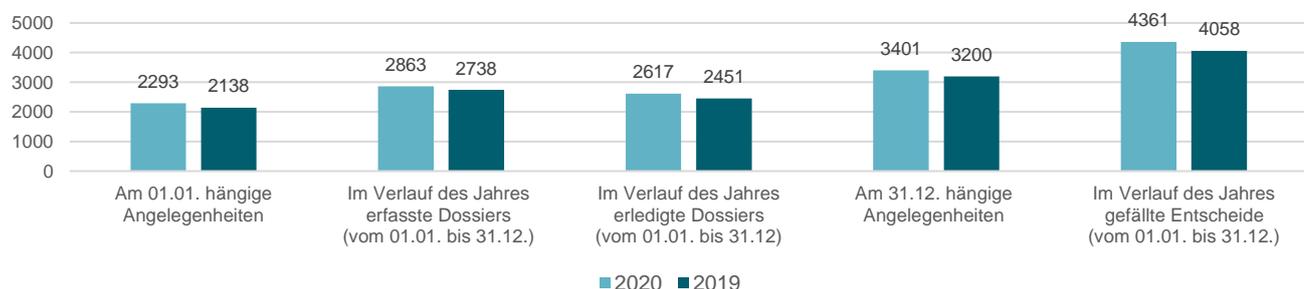


2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	89	879	772	406	1247
Sense	6	379	407	27	430
Greyerz	22	493	474	66	400
See	137	257	194	245	100
Glane	57	271	220	108	210
Broye	165	306	282	227	238
Vivisbach	7	167	118	86	176
Total	483	2752	2467	1165	2801

Friedensrichter/-in	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
1. Siegelungen (Art. 24 EGZGB)	8	0	9	2	1	0	0	20
2. Entgegennahme eines mündlichen Testaments (Art. 507 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. a EGZGB)	2	0	0	0	0	0	0	2
3. Sicherstellung bei Verschollenheit (Art. 546 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. b EGZGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Inventare bei Abwesenheit und als Sicherungsmassregel (Art. 546 ff. ZGB, 23 EGZGB und 551 ff. ZGB, 24 EGZGB)	8	0	7	1	4	3	3	26
5. Erbschaftsverwaltung (Art. 548, 554 und 556 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	6	1	8	2	2	2	3	24
6. Anspruchsentscheide im Verfahren der Inventaraufnahme (Art. 490, 551 ff., 568 ZGB, 25	0	0	0	0	0	0	0	0
7. provisorische Besitzeinweisung (Art. 556 Abs. 3 ZGB, 14 EGZGB – allgemeine Klausel)	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Testamentseröffnungen (Art. 557 ZGB, 18 EGZGB)	180	62	100	70	27	47	21	507
9. Genehmigung von Erbbescheinigungen (Art. 559, 14 Abs. 1 EGZGB - allgemeine Klausel)	467	190	263	179	145	173	88	1505
10. Ausschlagung einer Erbschaft (Art. 566 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	121	136	156	15	22	66	37	553
11. Öffentliches Inventar (Art. 581 ff. ZGB)	4	1	1	2	2	0	1	11
12. Verwaltung der Erbschaftssachen (Art. 581 und 585 ZGB, 28 EGZGB)	0	0	0	0	0	0	1	1
13. Bezeichnung eines Vertreters der Erbgemeinschaft (Art. 602 Abs. 3 ZGB, 14 Abs. 1 EGZGB – allgemeine Klausel)	5	0	2	0	1	0	3	11
14. Verschiebung der Teilung und vorsorgliche Massregeln für zahlungsunfähige Erben (Art. 604 Abs. 2 und 3 ZGB, 14 Abs. 2 Bst. c EGZGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
15. Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	104	31	46	18	22	8	12	241
16. Verzicht auf die Aufnahme eines Steuerinventars (DBG, DStG)	657	333	379	220	208	215	123	2135

3.8.1.4 Kindesschutz

Friedensgerichte - Kindesschutz - Entwicklung 2019-2020



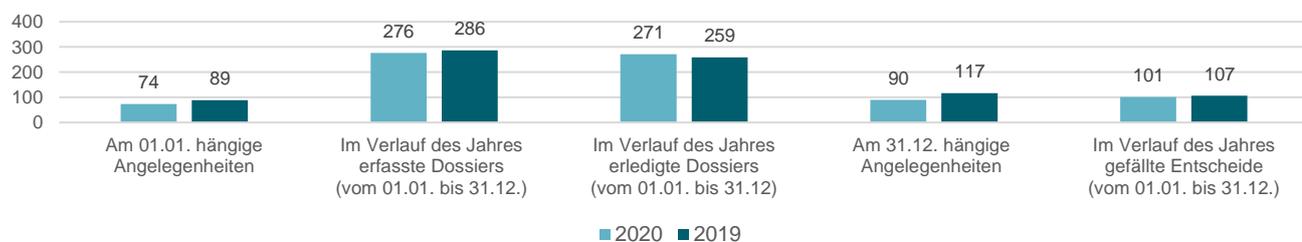
2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	921	1052	853	1371	1785
Sense	159	220	237	218	265
Greyerz	354	567	532	577	1044
See	383	260	258	495	353
Glane	178	212	166	275	303
Broye	216	402	413	334	478
Vivisbach	82	150	158	131	133
Total	2293	2863	2617	3401	4361

Kindesschutzmassnahmen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
	1. Entscheide betreffend die gemeinsame elterliche Sorge (Art. 52bis Abs. 3 AHVV, Art. 134 Abs. 3, 296 Abs. 3, 297 Abs. 2, 298a, 298b Abs. 2, 3 und 4, 298d Abs. 1 et 2, 311 Abs. 1 lit. 1 und 2 und 312 lit. 1 und 2 ZGB)	414	95	266	86	92	142	81
2. Entscheide betreffend des Aufenthaltsbestimmungsrechts (Art. 134 Abs. 3, 301 a Abs. 2 und 5, 310 Abs. 1, 2 und 3 ZGB)	64	6	55	10	17	16	11	179
3. Persönlicher Verkehr (Art. 134 Abs. 4, 273 Abs. 2 und 3 und 275 Abs. 1 ZGB)	58	8	110	27	10	11	27	251
4. Festlegung des persönlichen Verkehrs mit Dritten (Art. 274a ZGB)	2	0	7	0	1	0	0	10
5. Unterhaltsverträge (Art. 287 ZGB)	29	7	13	5	5	10	2	71
6. Vormundschaft bei Kind ohne elterliche Sorge (Art. 297 Abs. 2, 298 Abs. 3, 298b Abs. 4 und 327a ZGB)	7	0	6	1	2	1	0	17
7. Vertretungsbeistandschaft (Art. 306 Abs. 2 ZGB)	82	6	29	4	4	17	4	146
8. nötige Massnahmen (Art. 307 Abs. 1 ZGB)	25	0	46	6	7	11	5	100
9. Weisung oder Ermahnung (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	73	15	79	8	7	4	19	205
10. Erziehungsaufsicht: Person/Stelle mit Einblick und Auskunft (Art. 307 Abs. 3 ZGB)	15	4	12	3	5	1	4	44
11. Erziehungsbistandschaft: Beratung (Art. 308 Abs. 1 ZGB)	80	37	69	22	16	39	3	266
12. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Feststellung Vaterschaft (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	16	8	4	0	1	0	1	30
13. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - Unterhalt (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	6	8	6	0	1	0	1	22
14. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen - persönlicher Verkehr (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	69	22	44	13	22	16	12	198
15. Beistandschaft mit besonderen Befugnissen insbesondere medizinische Behandlung / Betreuung, Schule, Berufslehre, usw. (Art. 308 Abs. 2 ZGB)	13	10	2	2	0	4	1	32
16. Beschränkung der elterlichen Sorge (Art. 308 Abs. 3 ZGB)	13	0	4	2	0	0	0	19
17. Mediationsversuch (Art. 314 Abs. 2 ZGB)	38	3	10	1	2	0	6	60
18. Abänderung gerichtlicher Anordnungen über die Kindes-zuteilung und den Kindesschutz (Art. 315b Abs. 2 ZGB)	2	0	1	0	0	0	0	3
19. Kindesvermögen : Inventar, periodische Rechnungsstellung und Berichterstattung, Bewilligung einer Anzehrung, Weisungen für die Verwaltung, Beistandschaft Vermögensverwaltung (Art. 318 Abs. 3, 320 Abs. 2, 324, 325 und 408 ZGB)	6	4	5	1	0	2	0	18

Kindesschutzmassnahmen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
20. Ernennung, Wechsel, Entlassung und Entlastung der Beiständin/des Beistandes (Art. 400, 422, 423 und 425 Abs. 4 ZGB)	1057	166	374	242	114	207	66	2226
21. Festlegung der Entschädigung der Beiständin/des Beistandes (Art. 404 ZGB)	70	1	28	0	2	18	1	120
22. Genehmigung der Rechnung und der Berichte (Art. 415 und 425 ZGB)	705	183	438	131	112	134	73	1776
23. Geschäfte, die die Zustimmung der Kindesschutz-Obehörde erfordern (Art. 416 und 417 ZGB)	18	1	44	4	4	1	9	81
24. Entscheide be0treffend die Verwaltung der Vermögenswerte (Art. 408 ZGB = VBVV)	0	0	0	0	0	0	0	0
25. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1, 428 Abs. 1 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG), Fürsorgerische Unterbringung - Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener (Art. 427 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB), Fürsorgerische Unterbringung – periodische Überprüfung (Art. 431 Abs. 1 ZGB), Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG), ambulante Massnahmen (Art. 437 Abs. 2 ZGB /Art. 26 KESG), Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB), Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	1	3	1	0	0	0	0	5
26. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	0	0	8	0	0	2	0	10
27. Übertragung oder die Zustimmung zur Übernahme (Art. 442 ZGB)	43	4	24	23	14	13	12	133
28. Vorsorgliche Massnahmen (Art. 445 ZGB)	83	6	94	13	17	48	15	276
29. Ermittlungsmassnahmen: Abklärungen/Gutachten einer Sachverständigen Person und Begutachtungen in einer Einrichtung (Art. 446 Abs. 2 und 449 ZGB)	21	1	187	0	8	8	3	228
30. verschiedene Zeugnisse unter anderem Zeugnis über die elterliche Sorge	3	0	0	4	0	2	2	11
31. Verzicht auf Errichtung einer Schutzmassnahme (Abgeschriebenes Verfahren)	100	20	87	84	48	66	25	430

3.8.1.5 Unzuständigkeit

Friedensgerichte - Unzuständigkeit - Entwicklung 2019-2020



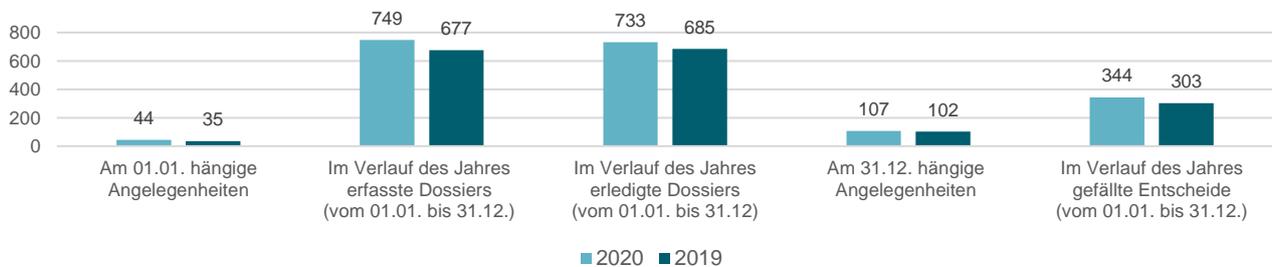
2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	10	31	36	16	39
Sense	0	9	9	0	7
Greyerz	0	27	28	0	26
See	45	74	70	50	1
Glane	3	14	14	3	0
Broye	16	106	99	21	13
Vivisbach	0	15	15	0	15
Total	74	276	271	90	101

3.8.1.6 Nichteintreten und Verfahrenseinstellung, mit oder ohne Entscheid

	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
1. Unzuständigkeit (Art. 59 ZPO)	59	9	26	69	13	107	16	299
2. Abgeschriebenes Verfahren, Unterbrechung des Verfahrens und Gegenstandslosigkeit	13	1	14	13	5	9	4	59

3.8.1.7 Fürsorgerische Unterbringung

Friedensgerichte - Fürsorgerische Unterbringung - Entwicklung 2019-2020

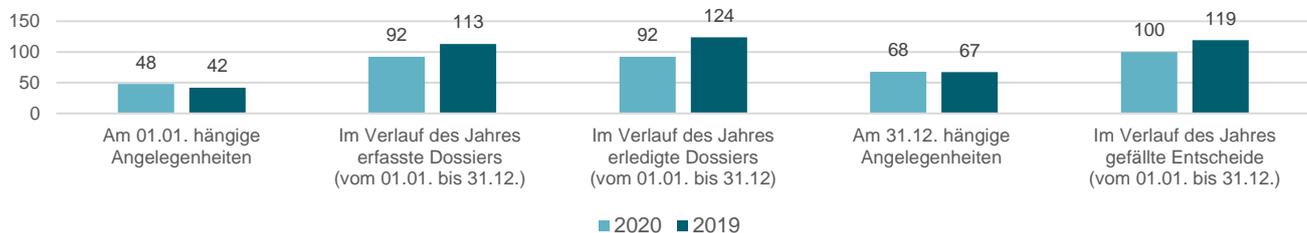


2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	15	283	269	42	140
Sense	1	78	74	4	9
Greyerz	2	182	181	15	78
See	17	58	67	21	34
Glane	3	56	53	10	26
Broye	4	65	61	12	38
Vivisbach	2	27	28	3	19
Total	44	749	733	107	344

	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
1. Fürsorgerische Unterbringung - Unterbringung durch KESB (Art. 426 Abs. 1/428 Abs. 1 ZGB)	9	9	12	8	6	0	3	47
2. Fürsorgerische Unterbringung - Entlassung durch KESB (Art. 426 Abs. 3/428 Abs. 1 ZGB)	8	1	1	12	2	8	1	33
3. Fürsorgerische Unterbringung - Verlängerung ärztliche Unterbringung (Art. 429 Abs. 2 ZGB)	48	7	31	6	10	16	5	123
4. Fürsorgerische Unterbringung - periodische Überprüfung nach 6, 12, 36 usw. Monate nach Unterbringung (Art. 431 Abs. 1 ZGB)	10	2	1	1	1	0	1	16
5. Nachbetreuung beim Austritt aus einer Einrichtung (Art. 437 Abs. 1 ZGB /Art. 26 KESG)	7	0	3	0	0	1	0	11
6. Anrufung des Gerichts (Art. 439 Abs. 2 ZGB)	17	0	12	1	5	3	0	38
7. Abklärungen/Gutachten einer sachverständigen Person (Art. 446 Abs. 2 ZGB)	15	2	10	1	2	3	0	33
8. Begutachtung in einer Einrichtung (Art. 449 ZGB)	0	0	0	0	0	0	0	0
9. Zwangsmassnahmen unter Beizug der Polizei (Art. 21 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 2 KESG, Art. 4 Abs. 2 PolG)	4	0	12	0	1	0	0	17
10. Fürsorgerische Unterbringung im Notfall (Arzt) (Art. 18 KESG)	253	69	162	42	56	63	26	671

3.8.1.8 Gerichtliches Verbot

Friedensgerichte - Gerichtliches Verbot - Entwicklung 2019-2020

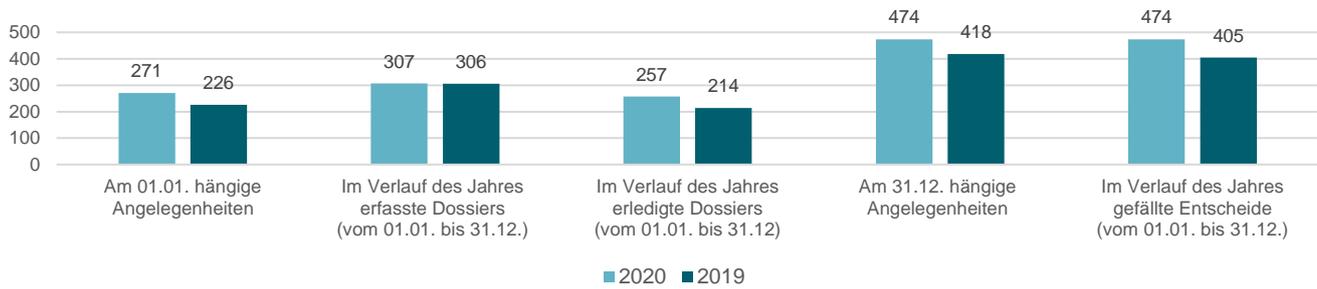


2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	31	28	31	32	34
Sense	2	3	5	0	3
Greyerz	2	21	21	8	23
See	4	12	5	12	11
Glane	6	9	11	10	13
Broye	3	9	9	6	3
Vivisbach	0	10	10	0	13
Total	48	92	92	68	100

Friedensrichter/-in	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivisbach	Total
1. Gerichtliches Verbot Entscheid (Art. 65 EGZGB)	30	4	19	8	12	2	13	88
2. Einspracheentscheid (Art 65 EGZGB)	0	0	0	0	0	0	0	0

3.8.1.9 Unentgeltliche Rechtspflege

Friedensgerichte - unentgeltliche Rechtspflege - Entwicklung 2019-2020



2020	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Saane	153	100	73	233	180
Sense	4	18	20	8	23
Greyerz	53	65	64	95	102
See	21	60	68	46	73
Glane	15	11	6	25	21
Broye	11	23	17	27	34
Vivisbach	14	30	9	40	41
Total	271	307	257	474	474

	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis-bach	Total
1. Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	102	11	63	53	8	14	24	275
2. Verweigerung der unentgeltlichen Rechtspflege (Art. 117 ZPO und 123 JG)	0	2	0	2	1	3	1	9
3. Festlegung der Kostenliste (Art. 57 JR)	80	8	38	17	6	13	8	170

3.8.2 Friedensgericht des Saanebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Gaël Gobet, Mélanie Imhof, Violaine Monnerat, Delphine Queloz, Wanda Suter, Friedensrichterin/Friedensrichter; Martina Gerber-Sturny, Seraina Rohner Stulz, Ersatzrichterin

Béatrice Ackermann, Michel Allemann, Fabienne Bapst, Jean-Luc Bourqui, Marcel Bulliard, Lucas Chocomeli, Laurent Eggertswyler, Stefanie Frölicher-Güggi, Béatrix Guillet, Myriam Guillet, Christian Gumy, Fabienne Jacquat-Bondallaz, Marine Jordan, Roger Marthe, Nathalie Mastelli, Danièle Mayer Aldana, Madeleine Merkle, Sonia Nicolet, Claire Roelli, Marie Schaefer, Christian Seydoux, Yves Turchet, Matthias Wattendorff, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	3.80	3.80

3.8.2.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

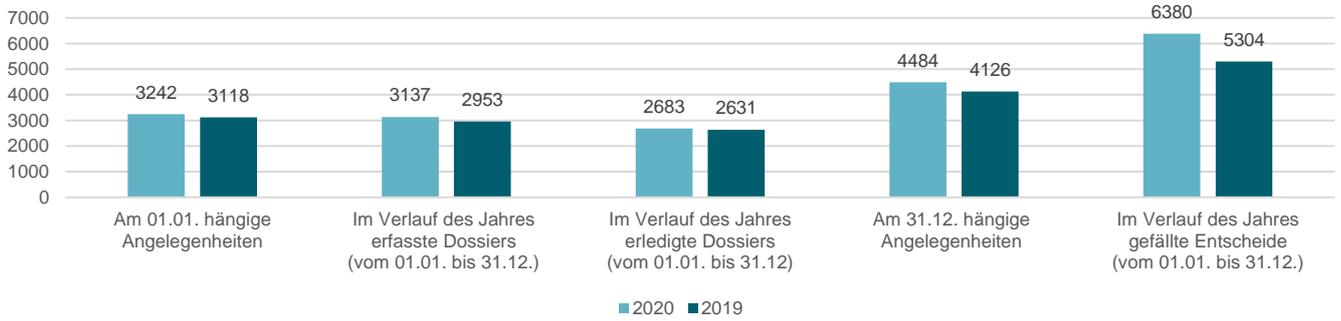
Die Situation dieses Friedensgerichts ist besorgniserregend. Trotz der hohen Arbeitsbelastung und der zunehmenden Komplexität der Fälle ist die Personaldotierung seit mehreren Jahren unverändert. Die Mitarbeiter sind erschöpft, die Absenzen nehmen zu und die Stimmung verschlechtert sich. Die Richter haben viele zeitaufwändige auswärtige Verhandlungen und machen viele Überstunden, was ein Beweis dafür ist, dass der Personalbestand ungenügend ist. Ein Friedensrichter zu 100 % betreut 1000 Personen. Diese Behörde verlangt mit Nachdruck zusätzliche Ressourcen, es fehlt eine komplette Einheit (Richter, Gerichtsschreiber, Sekretär).

Die leichte Zunahme der neuen Angelegenheiten, die dieses Jahr zu verzeichnen ist, lässt sich auf den Lockdown im Frühling zurückführen. Der starke Anstieg der Todesfälle infolge der Pandemie hatte ausserdem grosse Auswirkungen bei den Nachlässen. Der hohe Anteil an Asylbewerbern im Saanebezirk (62.5 % der Asylbewerber des ganzen Kantons) beeinflusst die Tätigkeit des Friedensgerichts ebenfalls. Diese Verfahren sind aufgrund von sprachlichen und kulturellen Unterschieden komplexer. Schliesslich ist diese Behörde der Ansicht, dass die auf Schweizer Ebene mit identischen Kriterien vereinheitlichte Statistik der KOKES (Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz) die Arbeitsbelastung der KESB gut widerspiegelt.

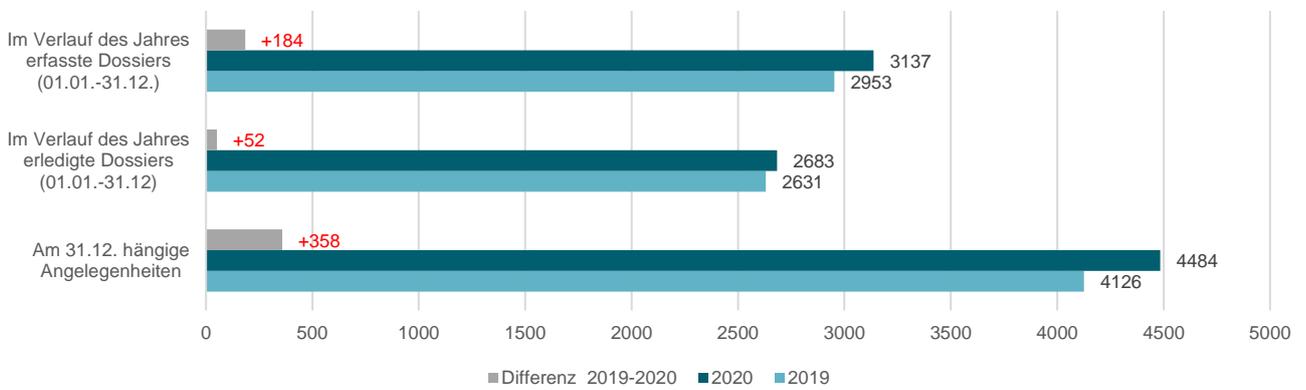
Dieses Friedensgericht ist besorgt über die Schwierigkeit, neue Räumlichkeiten zu finden, um diejenigen zu ersetzen, die es derzeit benutzt und deren Mietvertrag von der Stadt für 2022 gekündigt wurde. Bis jetzt wurde noch keine Lösung gefunden

3.8.2.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht Saane - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Saane - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Saane		Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz						
	2020	2021	746	649	2384	2956
	2019	1968	850	694	2323	2150
Nachlass						
	2020	89	879	772	406	1247
	2019	62	740	755	219	1101
Kinderschutz						
	2020	921	1052	853	1371	1785
	2019	895	908	762	1282	1714
Unzuständigkeit						
	2020	10	31	36	16	39
	2019	10	47	37	22	41
Fürsorgerische Unterbringung						
	2020	15	283	269	42	140
	2019	13	276	277	34	124
Gerichtliches Verbot						
	2020	31	28	31	32	34
	2019	31	34	39	34	32
Unentgeltliche Rechtspflege						
	2020	153	100	73	233	180
	2019	137	98	67	212	143

3.8.2.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.8.3 Friedensgericht des Sensebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Martina Gerber-Sturny, Seraina Rohner Stulz, Friedensrichterin; Claudine Lerf-Vonlanthen, Wanda Suter, Ersatzrichterin
 Tamara Aebischer, Gabrielle Aerschmann, Brigitte Gauch, Therese Imstepf, Bernadette Mäder, Marie-Therese Piller, Rita Raemy, Sylvia Reidy, Yvo Riedo, Ruth Schärli, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.50	1.50

3.8.3.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

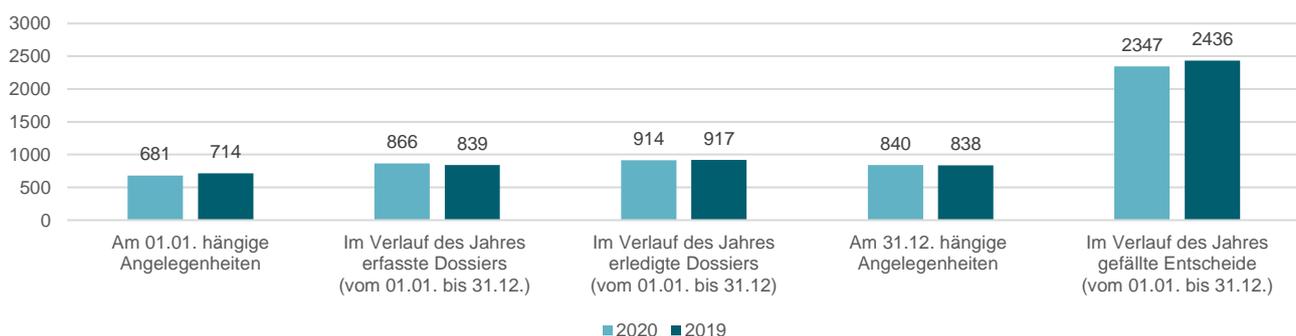
Friedensrichterin Seraina Rohner Stulz trat am 1. April 2020 die Nachfolge von Caroline Gauch an, die an das Bezirksgericht gewählt wurde. Die Zusammenarbeit mit der Friedensrichterin Martina Gerber ist sehr gut.

Die Arbeitsbelastung ist weiterhin sehr hoch. Fälle, in denen Minderjährige oder psychisch labile Personen involviert sind, sind zeitaufwändig und erfordern einen erheblichen persönlichen Einsatz. Die Aussicht auf eine dauerhafte Aufstockung des Personals der Gerichtsschreiberei für das Jahr 2021 entlastet diese Behörde, aber auch eine Aufstockung des Personals der Friedensrichter ist notwendig, um die Arbeitsbelastung bewältigen zu können.

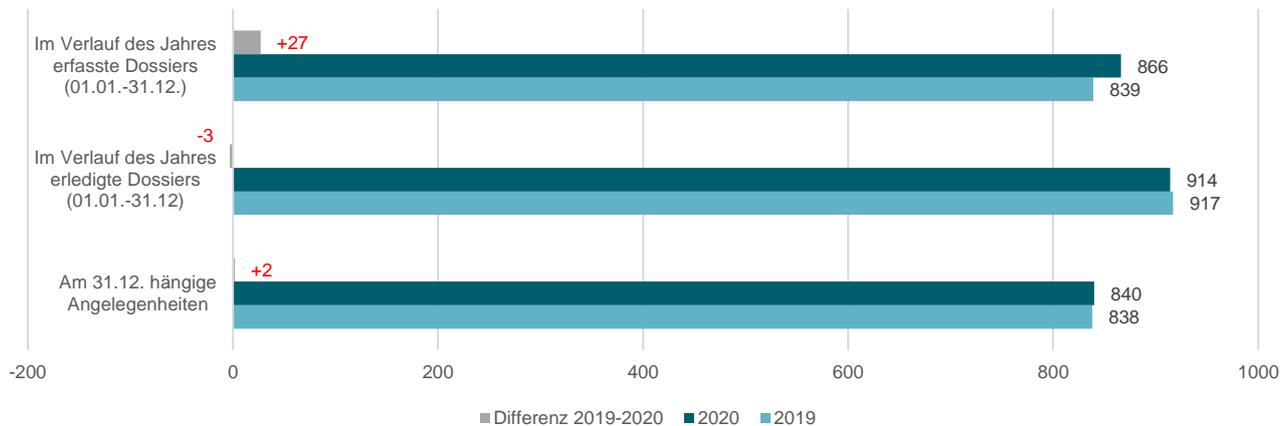
Die Friedensrichterin Gerber reduzierte ab Mitte November wegen ihrer Schwangerschaft ihr Pensum, bevor sie Anfang Dezember mit ihrer Tätigkeit aufhörte. Seitdem wird sie von Chefgerichtsschreiber Yannick Riedo vertreten, der vom Rat für die Dauer ihres Mutterschaftsurlaubs zum Ad-hoc-Friedensrichter zu 50 % ernannt wurde. Gleichzeitig erhöhte Friedensrichterin Rohner Stulz ihren Beschäftigungsgrad im gleichen Zeitraum um 40 %.

3.8.3.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht Sense - allgemein Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Sense - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Sense		Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz						
	2020	510	159	163	578	1609
	2019	525	162	177	580	1604
Nachlass						
	2020	6	379	407	27	430
	2019	4	379	434	13	30
Kinderschutz						
	2020	159	220	237	218	265
	2019	182	186	194	228	198
Unzuständigkeit						
	2020	0	9	9	0	7
	2019	0	6	6	0	3
Fürsorgerrische Unterbringung						
	2020	1	78	74	4	9
	2019	0	67	74	4	30
Gerichtliches Verbot						
	2020	2	3	5	0	3
	2019	0	10	7	1	10
Unentgeltliche Rechtspflege						
	2020	4	18	20	8	23
	2019	2	29	25	12	20

3.8.3.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.8.4 Friedensgericht des Greyerzbezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Jean-Joseph Brodard, Laure-Marie Collaud-Piller, Sophie Margueron Gumy, Marie-Laure Paschoud Page, Friedensrichter/Friedensrichter

Martina Gerber-Sturny, Claudine Lurf-Vonlanthen, Seraina Rohner Stulz, Wanda Suter, Ersatzrichterin

Mireille Barbey, Sylvain Bertschy, Daniel Bovigny, Frédérique Brodard, Liliana Chiacchiari Helbling, Marie-Antoinette Christen Bloch, Mick Décosterd, Sara Liliana Delamadeleine, Elisabeth Dunand, Véronique Glasson, Philippe Maradan, Pierre Morand, Maria-Elvira Nordmann, François Oberson, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	2.60	2.60

3.8.4.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

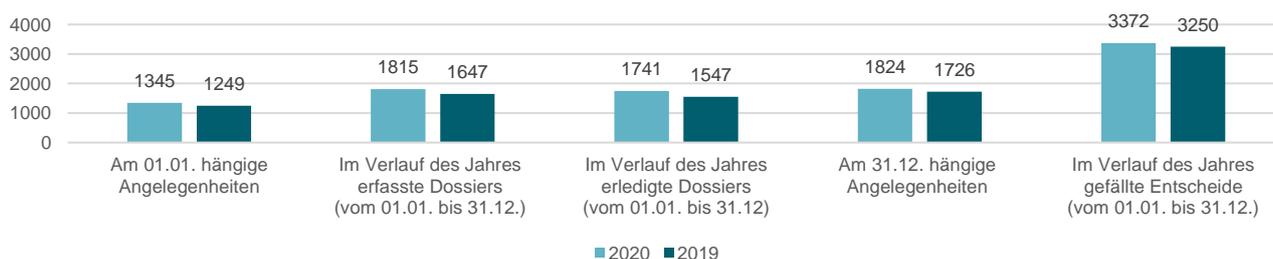
Die Arbeitsbelastung dieser Behörde ist immer noch hoch. Richter und Chefgerichtsschreiberin häufen Überstunden und nicht bezogene Ferien an. Mit nur 2 festen VZÄ ist die Gerichtsschreiberei unterbesetzt.

Die seit 2014 genutzten Räumlichkeiten sind zu klein. Ein Gerichtssaal für vier Friedensrichter ist nicht ausreichend.

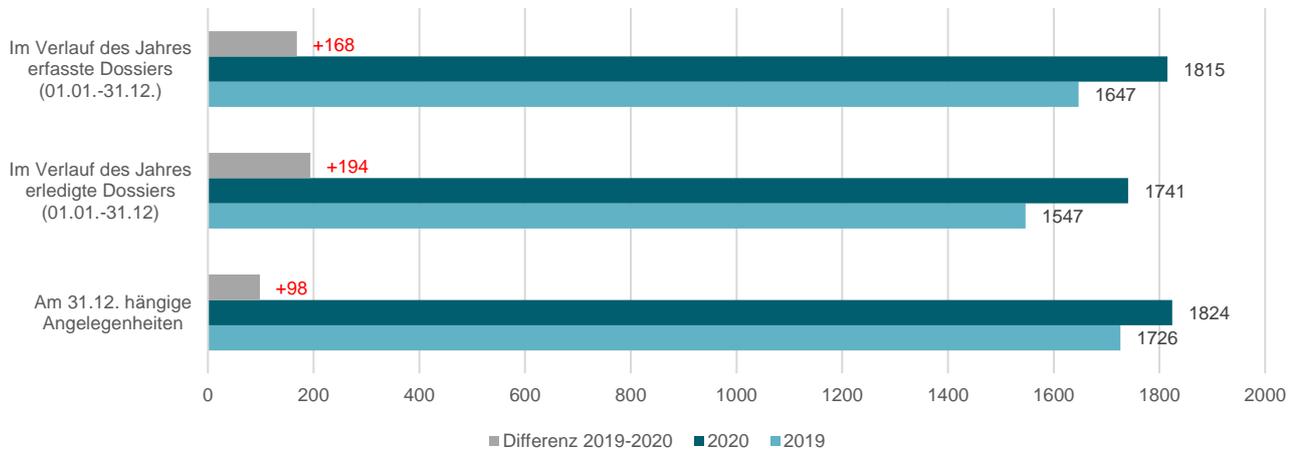
Obwohl die Einführung der Telearbeit im Frühling eine grosse Herausforderung für das Sekretariat darstellte, konnte die Behörde dank der Erfahrung und Effizienz aller Mitarbeitenden auch während der Gesundheitskrise gut weiterarbeiten.

3.8.4.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht Greyerz - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Greyerz - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Greyerz	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz					
2020	912	460	441	1063	1701
2019	894	441	427	1047	1740
Nachlass					
2020	22	493	474	66	400
2019	13	407	407	40	395
Kinderschutz					
2020	354	567	532	577	1044
2019	312	520	469	534	884
Unzuständigkeit					
2020	0	27	28	0	26
2019	0	26	25	0	24
Fürsorgerische Unterbringung					
2020	2	182	181	15	78
2019	0	143	141	15	49
Gerichtliches Verbot					
2020	2	21	21	8	23
2019	1	35	29	9	35
Unentgeltliche Rechtspflege					
2020	53	65	64	95	102
2019	29	75	49	81	121

3.8.4.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.8.5 Friedensgericht des Seebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Claudine Lurf-Vonlanthen, Friedensrichterin; Martina Gerber-Sturny, Seraina Rohner Stulz, Wanda Suter, Ersatzrichterin
 Claudia Achermann, Nicole Aebi, Jean-Daniel Andrey, Marie-Madeleine Bovigny Rossy, Els De Kock, Guido Egger,
 Jacqueline Haefliger, Marianne Reinhard Ryser, Olivier Simonet, Sabine Spring, Annakatharina Walser Beglinger,
 Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

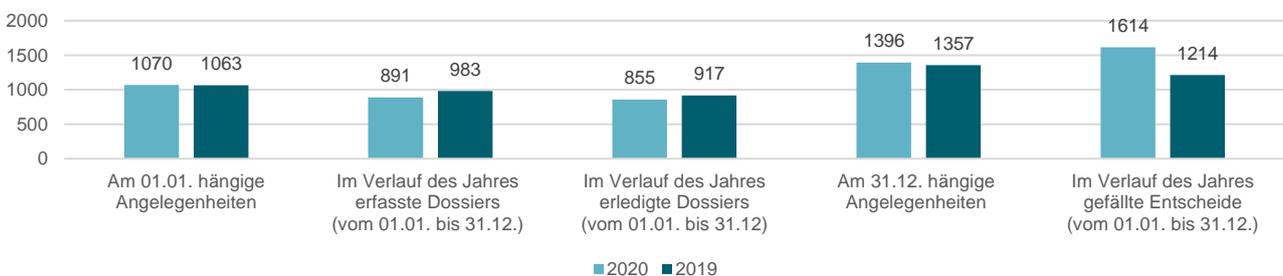
VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.0	1.0

3.8.5.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

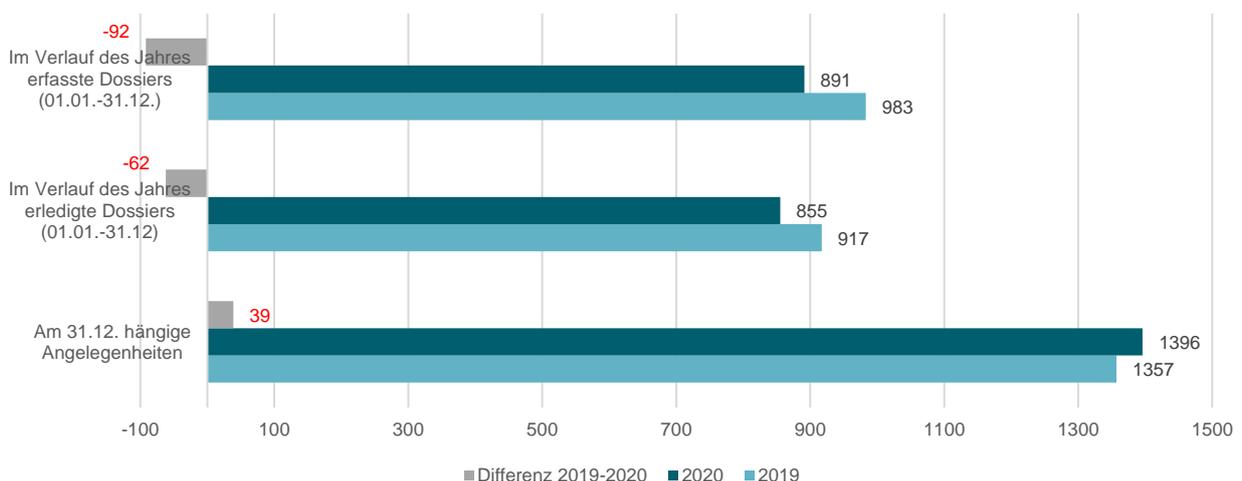
Die Arbeitsbelastung war in diesem Jahr sehr hoch und hatte viele Überstunden zur Folge. Das ganze Personal ist stabil geblieben und hat trotz der Pandemie einen grossen Einsatz bewiesen. Obwohl die Zahl der aktiven Beisitzer seit März reduziert wurde, um eine Ansteckungsgefahr zu vermeiden, waren die Sitzungen und der Bereitschaftsdienst des Friedensgerichts sichergestellt.

3.8.5.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht See - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht See - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht See		Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz						
	2020	463	170	193	527	1042
	2019	446	191	148	544	644
Nachlass						
	2020	137	257	194	245	100
	2019	159	233	252	184	116
Kinderschutz						
	2020	383	260	258	495	353
	2019	347	336	312	468	346
Unzuständigkeit						
	2020	45	74	70	50	1
	2019	67	89	83	72	0
Fürsorgerische Unterbringung						
	2020	17	58	67	21	34
	2019	19	60	60	30	27
Gerichtliches Verbot						
	2020	4	12	5	12	11
	2019	3	9	20	5	18
Unentgeltliche Rechtspflege						
	2020	21	60	68	46	73
	2019	22	65	42	54	63

3.8.5.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.8.6 Friedensgericht des Glanebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Marc Butty, Friedensrichter; Sylviane Sauteur, Ersatzrichterin

Claude-Alain Bürgi, Alexis Carrel, Jean-Blaise Castella, Claudine Codourey, Jean-François Girard, Marguerite Morand-Delabays, Laetitia Reynaud, Mélanie Robyr Jaques, Bernard Sansonnens, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.0	1.0

3.8.6.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

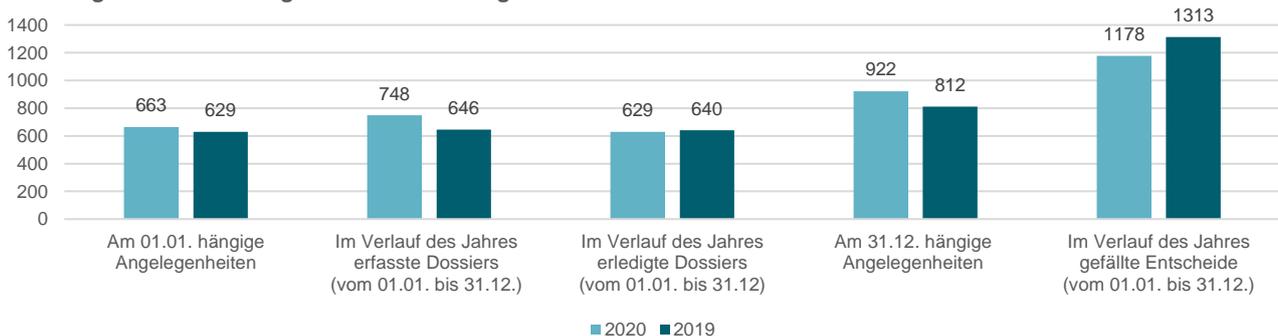
In diesem Geschäftsjahr hat der Friedensrichter fast 1200 Entscheide gefällt. Neben den Fällen zu Erwachsenen und den Vormundschaftssachen für Kinder ist der Friedensrichter auch sehr stark mit Nachlässen beschäftigt (über 200 Entscheide und Urkunden im Laufe des Jahres). Die Zahl der hängigen Fälle ist um mehr als 10 % gestiegen. Neben der gestiegenen Komplexität der Fälle stellen sowohl die Rechnungsprüfung als auch die Bearbeitung alter Fälle einen erheblichen Arbeitsaufwand dar.

Obwohl die Pandemie ihre Organisation auf den Kopf gestellt hat, konnte die Behörde ihren Verpflichtungen ohne allzu grosse Verzögerungen nachkommen. Da alle Mitarbeitenden Überstunden leisteten, meint sie, dass es unbedingt nötig ist, in den kommenden Jahren eine zusätzliche Personaldotierung zu erhalten.

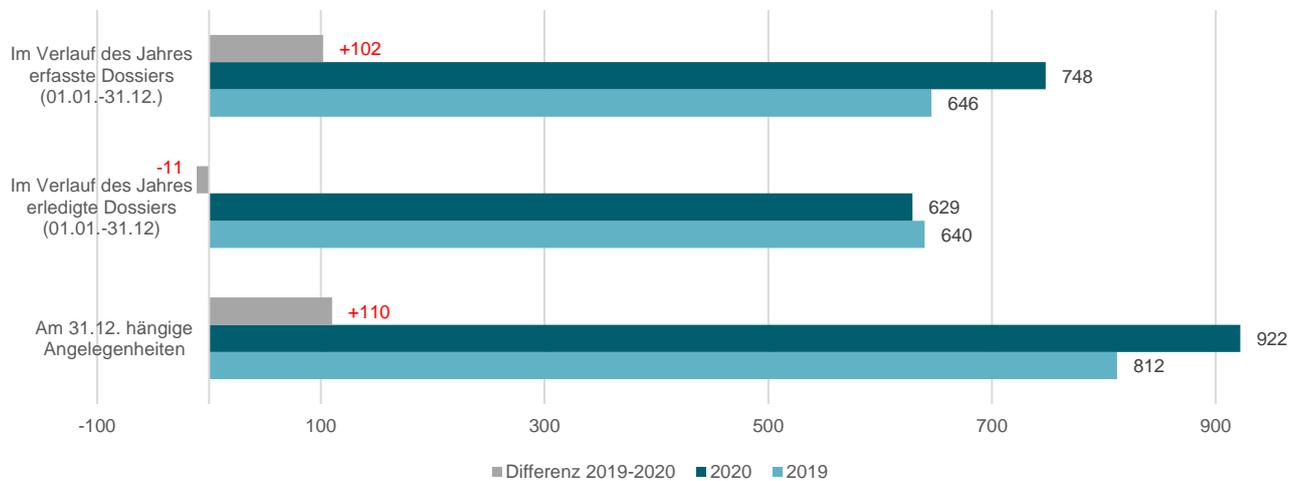
Die Räumlichkeiten geben zu keinerlei Beanstandung Anlass.

3.8.6.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht Glane - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Glane - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Glane		Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz						
	2020	400	175	159	491	601
	2019	410	182	187	470	746
Nachlass						
	2020	57	271	220	108	210
	2019	55	161	155	73	127
Kinderschutz						
	2020	178	212	166	275	303
	2019	140	237	227	230	399
Unzuständigkeit						
	2020	3	14	14	3	0
	2019	2	7	6	3	1
Fürsorgerrische Unterbringung						
	2020	3	56	53	10	26
	2019	3	42	51	5	24
Gerichtliches Verbot						
	2020	6	9	11	10	13
	2019	4	10	8	12	9
Unentgeltliche Rechtspflege						
	2020	15	11	6	25	21
	2019	14	7	6	19	8

3.8.6.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.8.7 Friedensgericht des Broyebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Sylviane Sauter, Friedensrichterin; Sophie Germond, Ersatzrichterin

Sylvie Bise, Cristina Boffi, Bruno Castrovinci, Marie-Claire Corminboeuf, Jean-Bernard Renevey, Benoît Rimaz, Rose-Marie Rodriguez, Nathalie Sideris-Corminboeuf, Sylvie Uebelhart, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	1.0	1.0

3.8.7.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

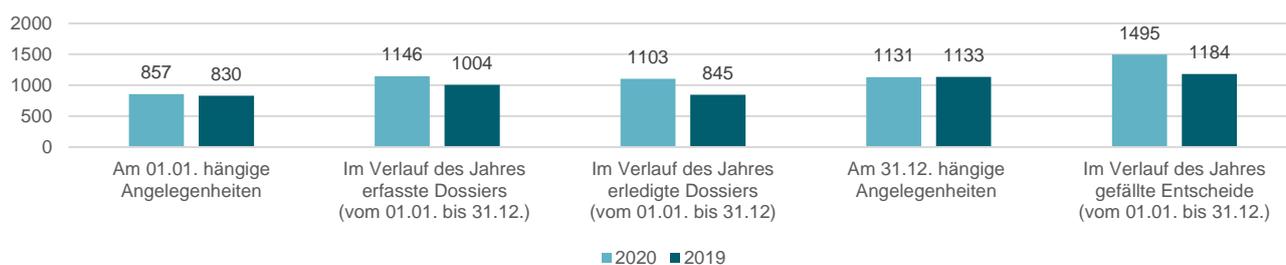
Das Arbeitsvolumen nimmt zu. Die Situation der Betroffenen wird sowohl auf sozialer als auch auf familiärer Ebene immer komplexer, so dass die Belastung der sozialen Organe und die Meldungen an die Schutzbehörden zunehmen. Die Zahl der Jugendlichen, welche die Schule oder die Berufslehre abbrechen, steigt deutlich an.

Das Personal ist stabil geblieben und hat während der Gesundheitskrise, welche die Aufgaben des Friedensgerichts erschwert hat, grosse Flexibilität bewiesen. Die Wartezeiten für die Unterbringung von Minderjährigen in Einrichtungen, deren Kapazität erhöht werden sollte, geben Anlass zur Sorge.

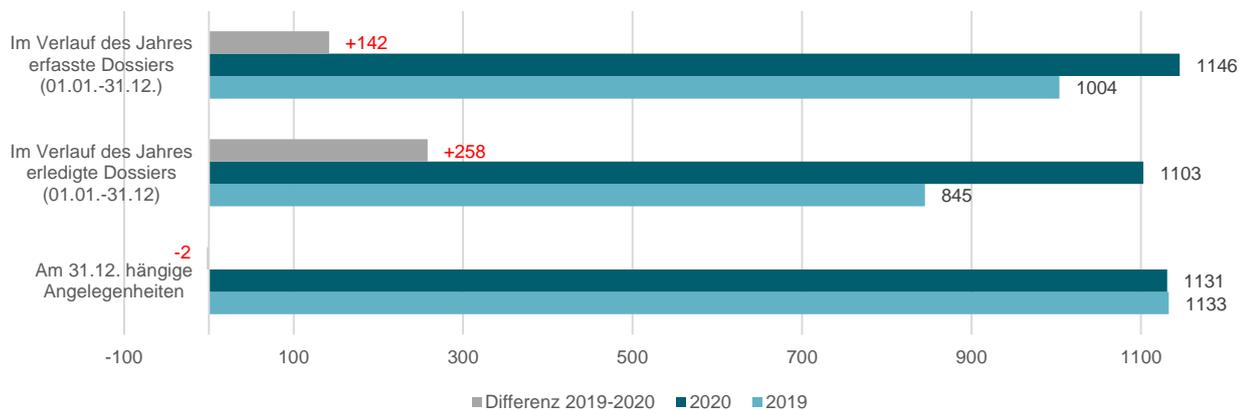
Die Räumlichkeiten geben Anlass zu Zufriedenheit und werden voll genutzt. Die Verwaltung des Archivs ist hingegen problematisch. Dafür sollte kurzfristig unbedingt eine bessere Lösung gefunden werden.

3.8.7.2 Arbeitslast – Statistik

Friedensgericht Broye - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Broye - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Broye	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz					
2020	440	235	222	503	688
2019	443	215	178	515	538
Nachlass					
2020	165	306	282	227	238
2019	170	227	179	237	191
Kinderschutz					
2020	216	402	413	334	478
2019	189	388	334	323	380
Unzuständigkeit					
2020	16	106	99	21	13
2019	10	94	85	19	20
Fürsorgerrische Unterbringung					
2020	4	65	61	12	38
2019	0	51	41	10	23
Gerichtliches Verbot					
2020	3	9	9	6	3
2019	3	11	12	6	9
Unentgeltliche Rechtspflege					
2020	11	23	17	27	34
2019	13	18	16	22	22

3.8.7.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.8.8 Friedensgericht des Vivisbachbezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Sophie Germond, Friedensrichterin; Marc Butty, Ersatzrichter

Anne-Lise Chaperon, Simon Cottet, Charles Ducrot, Isabelle Fluri Ruchet, Marie-Claude Genoud, Séverine Maillard, Roland Mesot, Nicole Paillard, Yves Pollet, Jean-Daniel Vial, Maryline Werro, Beisitzende

Ressourcen Magistratspersonen

VZÄ per 31.12.	2020	2019
Magistratspersonen	0.75	0.75

3.8.8.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

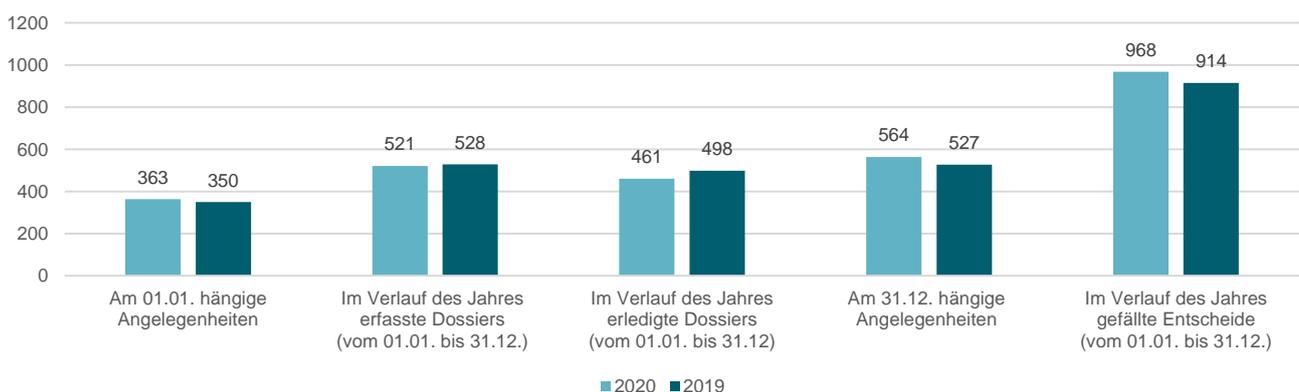
Die Gesundheitssituation führte zu einem Rückgang der Fälle sowohl beim Erwachsenen- (-9 %) als auch beim Kinderschutz (-11 %), im Gegensatz dazu verzeichnete der Bereich der Nachlässe einen leichten Anstieg der Zahl der Todesfälle um +4 %.

Die Pandemie machte Änderungen in der Organisation der Behörde nötig (Telearbeit, wechselnde Präsenz der Mitarbeitenden in den Büros). In der Gerichtsschreiberei und im Sekretariat gab es einige personelle Veränderungen. Die Zusammenarbeit mit den Beisitzern ist sehr gut.

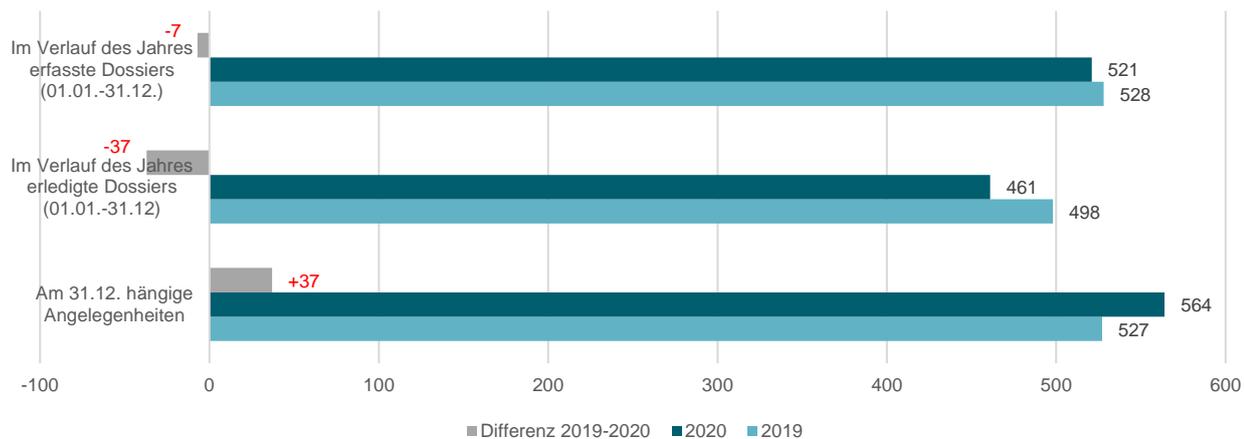
Die Räumlichkeiten sind geräumig und angemessen, aber der Gerichtssaal entspricht nicht den sanitären Vorschriften für Plenarsitzungen, weshalb die Behörde gezwungen war, einen Tag pro Woche in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichts Vivisbach zu tagen. Der Zugang ist schwierig und die Anzahl der Parkplätze ist unzureichend, was eine Schwierigkeit für Personen mit Behinderungen darstellt.

3.8.8.2 Arbeitslast - Statistik

Friedensgericht Vivisbach - allgemeine Entwicklung 2019-2020



Friedensgericht Vivisbach - Entwicklung Arbeitslast 2019-2020



Friedensgericht Vivisbach	Am 01.01. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres erfasste Dossiers (01.01.-31.12.)	Im Verlauf des Jahres erledigte Dossiers (01.01.-31.12.)	Am 31.12. hängige Angelegenheiten	Im Verlauf des Jahres gefällte Entscheide (01.01.-31.12.)
Erwachsenenschutz					
2020	258	122	123	304	571
2019	259	133	122	314	531
Nachlass					
2020	7	167	118	86	176
2019	9	159	147	55	167
Kinderschutz					
2020	82	150	158	131	133
2019	73	163	153	135	137
Unzuständigkeit					
2020	0	15	15	0	15
2019	0	17	17	1	18
Fürsorgerrische Unterbringung					
2020	2	27	28	3	19
2019	0	38	41	4	26
Gerichtliches Verbot					
2020	0	10	10	0	13
2019	0	4	9	0	6
Unentgeltliche Rechtspflege					
2020	14	30	9	40	41
2019	9	14	9	18	28

3.8.8.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.9 Oberämter

Aufgabe und Zuständigkeit

Der Oberamtmann vertritt den Staatsrat und jede seiner Direktionen im Bezirk. Er wird von der Wahlversammlung des Bezirks für fünf Jahre gewählt.

Er trägt zur Entwicklung seines Bezirks bei, im Besonderen veranlasst und fördert er die regionale und interkommunale Zusammenarbeit (Art. 15 des Gesetzes über die Oberamtänner). Er ist ebenfalls für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung verantwortlich (Art. 19). Zusätzlich zu diesen Aufgaben übt er die Befugnisse aus, die ihm durch die Gesetze und Reglemente auferlegt werden (Art. 14). Er ist so namentlich verantwortlich für die Erteilung von Baubewilligungen (vgl. Raumplanungs- und Baugesetz).

Er ist gemäss dem Gesetz über die Gemeinden und dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege zuständig für Beschwerden gegen Verfügungen der Gemeindebehörden.

Im Bereich des Strafrechts ist er zuständig für Geschäfte, welche die Spezialgesetzgebung ihm zuordnet, namentlich im Bereich des Strassenverkehrsrechts.

Die Aufsicht des Justizrates umfasst lediglich die Tätigkeit der Oberämter im strafrechtlichen Bereich.

Organisation

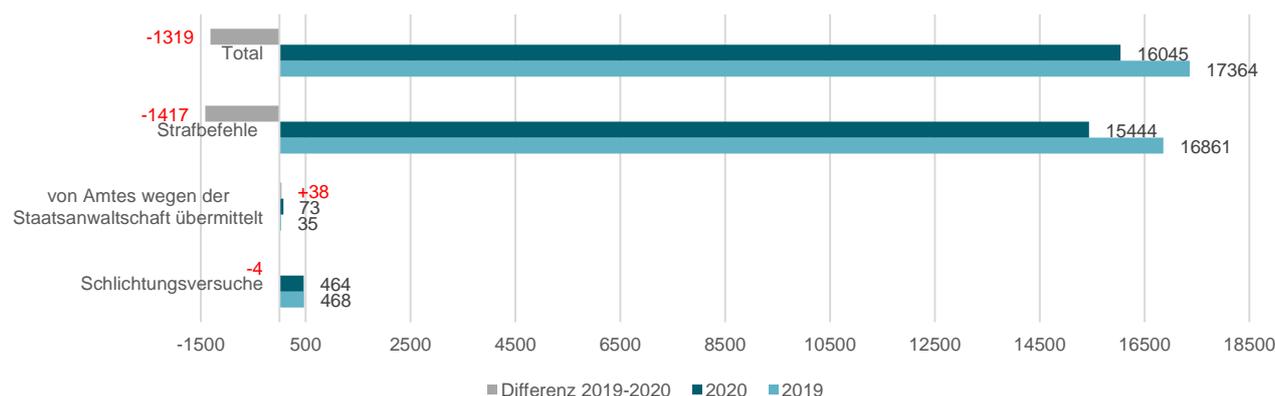
Der Kanton Freiburg zählt sieben Oberämter, welche in den Hauptorten des jeweiligen Bezirks ihren Sitz haben.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/oberaemter>.

3.9.1 Strafrechtliche Tätigkeit der Oberämter - Arbeitslast - Statistik

Strafanträge und Strafanzeigen	Saane	Sense	Greyerz	See	Glane	Broye	Vivis- bach	Total
Schlichtungsversuche	226	22	92	30	44	33	17	464
erfolgreich	137	6	71	16	21	11	11	273
gescheitert, der Staatsanwaltschaft übermittelt	89	16	21	14	23	22	6	191
Hängig	0	6	34	6	8	9	1	64
von Amtes wegen der Staatsanwaltschaft übermittelt	34	4	12	4	0	11	8	73
Strafbefehle	6032	1479	2235	3621	423	1106	548	15444
endgültige	6010	1471	2215	3602	420	1089	534	15341
Einsprache erhoben, Akten dem Richter übermittelt	22	8	20	19	3	17	14	103
Total	6292	1511	2373	3661	475	1159	574	16045

Oberämter - allgemeine Entwicklung 2019-2020



3.9.2 Oberamt des Saanebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Carl-Alex Ridoré, Oberamtmann; Patrick Nicolet, Tatiana Veth, Vizeoberamtfrau/Vizeoberamtmann

3.9.2.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

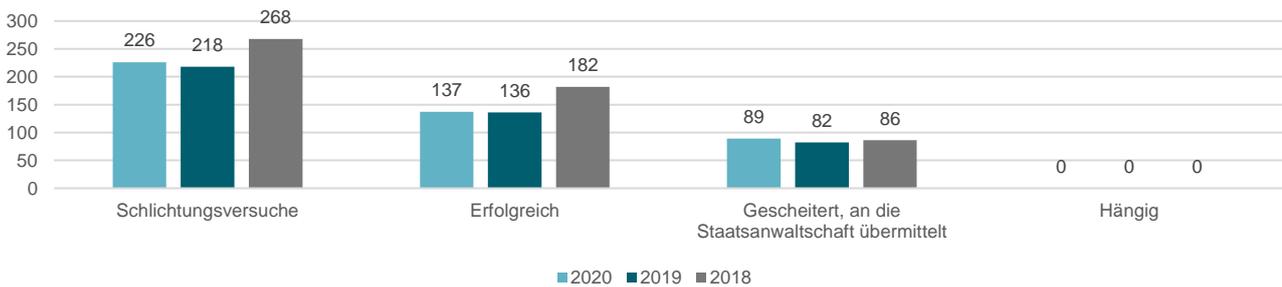
Seit dem 1. Januar hat dieses Oberamt, das jetzt zwei Vizeoberamtmänner zählt, eine neue Organisation. Sie zählt nun drei Juristen, die sich um die richterlichen Angelegenheiten kümmern.

Ausser dass sich das Oberamt auf die Bewältigung der Pandemie konzentrierte, wurde das Arbeitstempo im Strafsektor auch dadurch beeinflusst, dass ein Vizeoberamtmann mit zwei administrativen Untersuchungen zur Aufsicht über die Gemeinden beauftragt war.

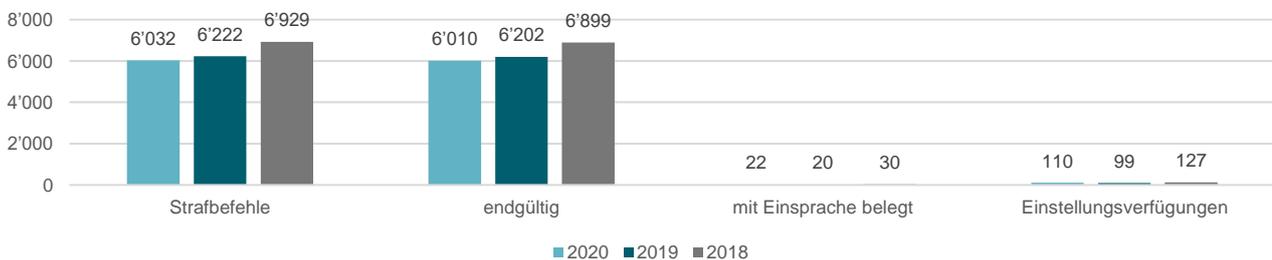
Die Anzahl der Strafklagen ist mit einer Schlichtungsquote von rund 60 % stabil. Das Oberamt ist mit den Schlichtungen ohne Rückstände. Die Zahl der Strafanzeigen ist geringer als im Jahr 2019.

3.9.2.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt Saane - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Saane - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.2.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#)

3.9.3 Oberamt des Sensebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

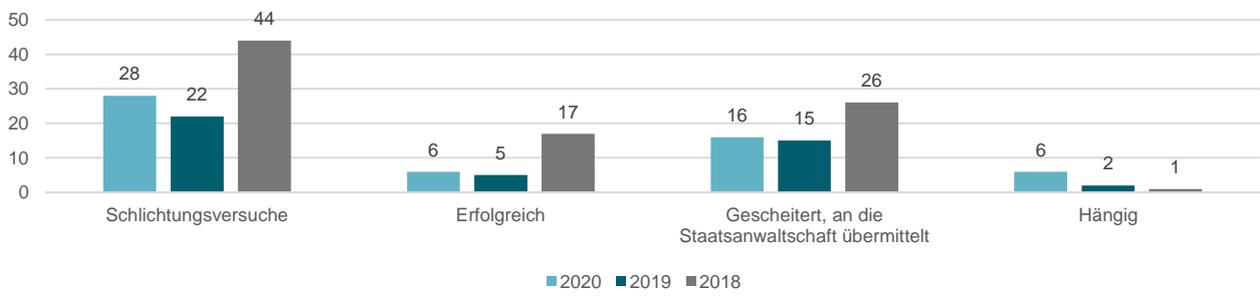
Manfred Raemy, Oberamtmann; Simon Bucheli, Vizeoberamtmann

3.9.3.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

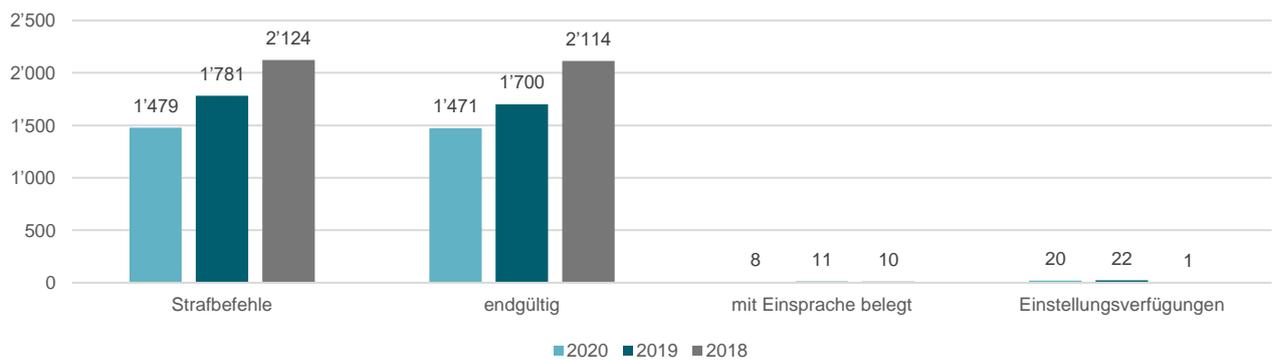
Eine neue Juristin trat Ende Februar die Nachfolge der zurücktretenden Juristin an. In diesem Bezirk nehmen die Strafklagen zu, während die Strafanzeigen rückläufig sind.

3.9.3.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt Sense - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Sense - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.3.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.9.4 Oberamt des Greyerzbezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Patrice Borcard, Oberamtmann; Vincent Bosson, Vizeoberamtmann

3.9.4.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

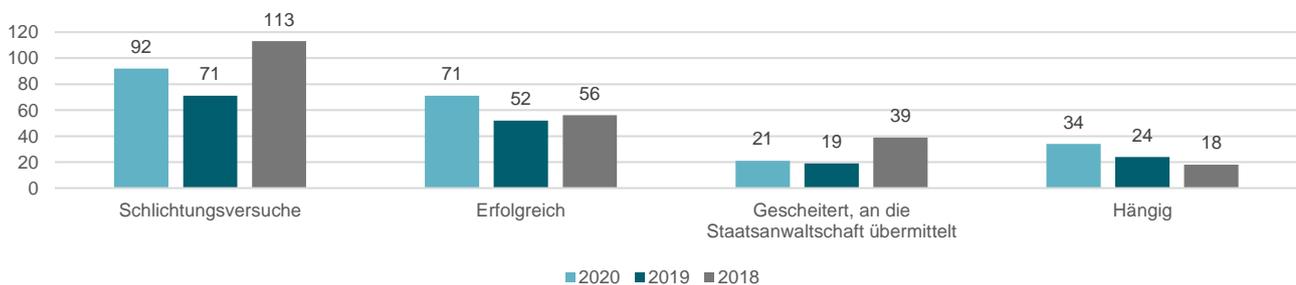
Diese Behörde ist durch die Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen nachhaltig beeinflusst worden. Während des Lockdowns im Frühling kam es zu zahlreichen Strafklagen (Streitigkeiten unter Nachbarn, Beleidigungen usw.). Das Oberamt, das von Mitte März bis Ende Juni die Zustellung von Strafbefehlen aussetzte, sah sich bei der Wiederaufnahme mit einer Arbeitsüberlastung konfrontiert.

Die Zahl der Strafklagen nimmt zu. 77 % der Schlichtungen waren erfolgreich. Andererseits ist die Zahl der Strafanzeigen rückläufig. Diese Fälle, bei denen es hauptsächlich um Verstösse gegen richterliche Verbote geht, sind sehr arbeitsintensiv.

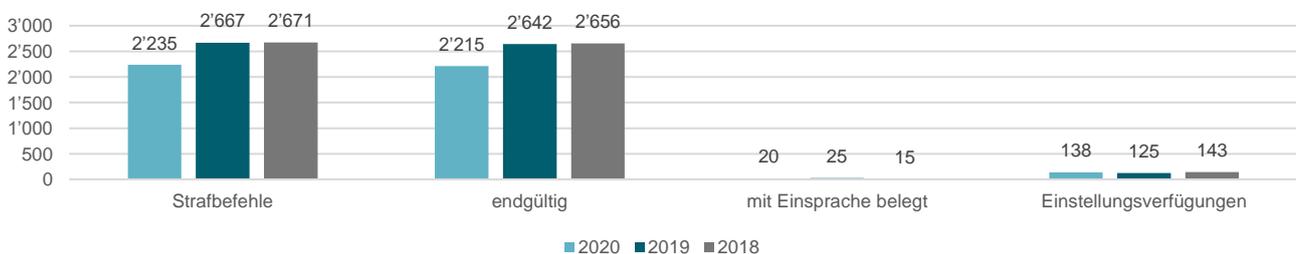
Angesichts der Belastung durch die ihr zugewiesenen rechtlichen Angelegenheiten fordert die Behörde seit mehreren Jahren einen zusätzlichen Juristen zu 100%.

3.9.4.2 Arbeitslast – Statistik

Oberamt Greyerz - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Greyerz - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.4.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.9.5 Oberamt des Seebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Daniel Lehmann, Oberamtmann; Carole Schaer, Vizeoberamtfräu

3.9.5.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

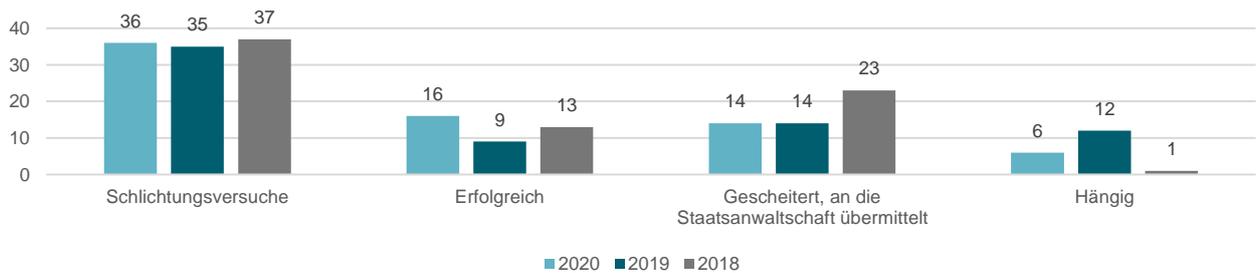
Die Behörde hat in diesem Berichtsjahr einige personelle Veränderungen erfahren.

Die Zahl der Strafbefehle wegen Widerhandlungen im Strassenverkehr nimmt stetig zu. Der Oberamtmann verzeichnet jedoch keine Rückstände.

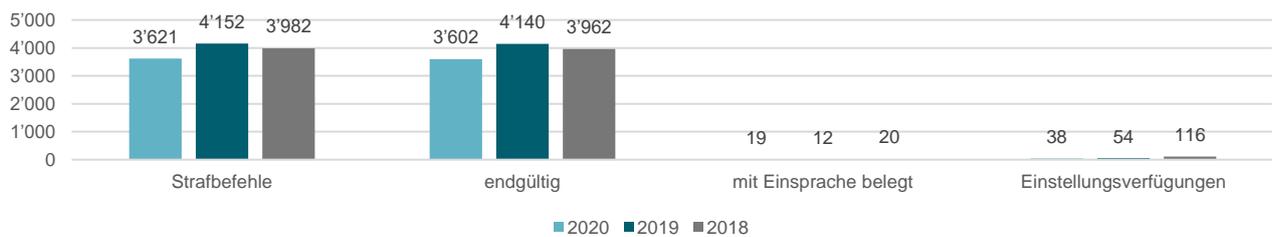
Während die Zahl der Strafklagen stabil ist, ist die Zahl der Strafanzeigen zurückgegangen. Das Oberamt ist mit der wachsenden Komplexität der baurechtlichen Angelegenheiten ziemlich beschäftigt.

3.9.5.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt See - Strafanträge 2018-2020



Oberamt See - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.5.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.9.6 Oberamt des Glanebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Willy Schorderet, Oberamtmann; Valentin Bard, Vizeoberamtmann

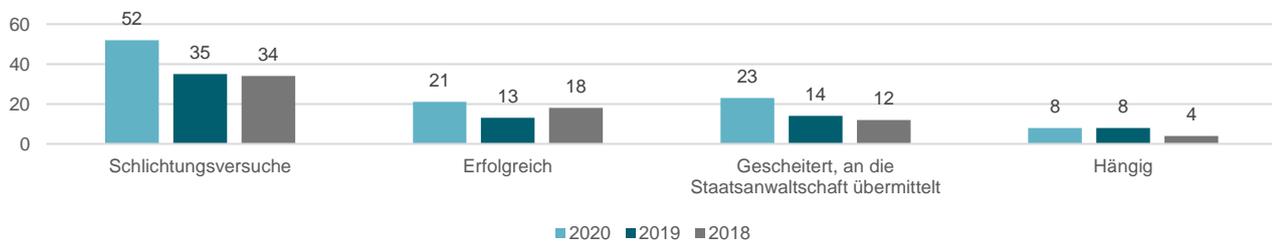
3.9.6.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Dieses Oberamt verzeichnete einen Rückgang der Straffälle (-3 %) und der Strafanzeigen (-7 %).

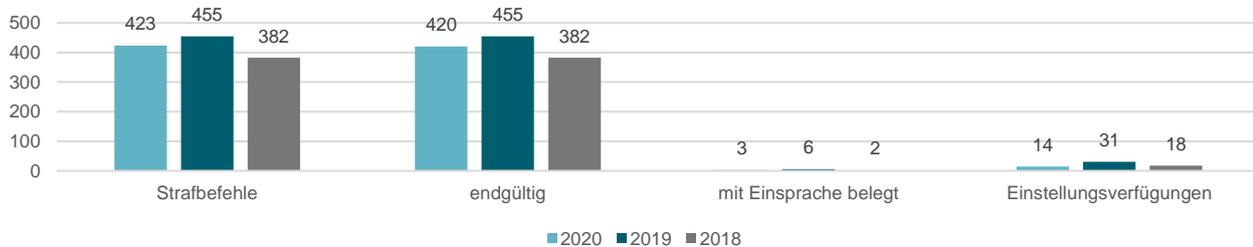
Es sind keine Verzögerungen zu vermelden.

3.9.6.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt Glane - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Glane - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.6.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.9.7 Oberamt des Broyebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Nicolas Kilchoer, Oberamtmann; Joël Bourqui, Vizeoberamtmann

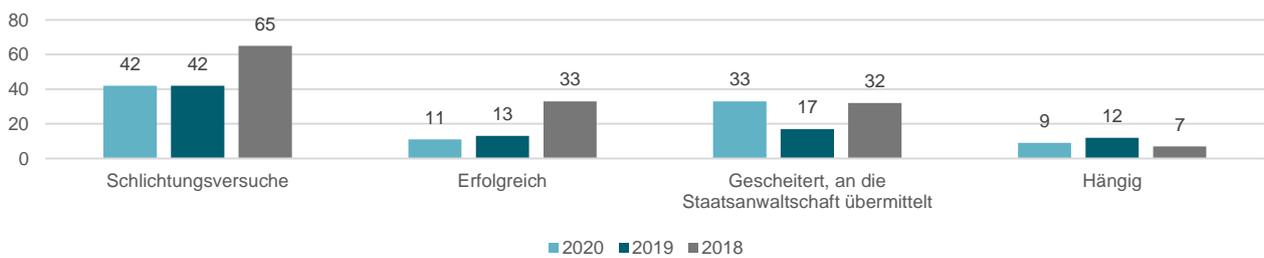
3.9.7.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Gerichtstätigkeit in Strafsachen hat zugenommen, bleibt aber auf dem durchschnittlichen Niveau der Vorjahre. Die Zahl der Strafanzeigen ist deutlich gestiegen (+30 %), während die Zahl der Strafklagen stabil blieb. Die Schlichtungsquote liegt in der Grössenordnung von 55 bis 60 %.

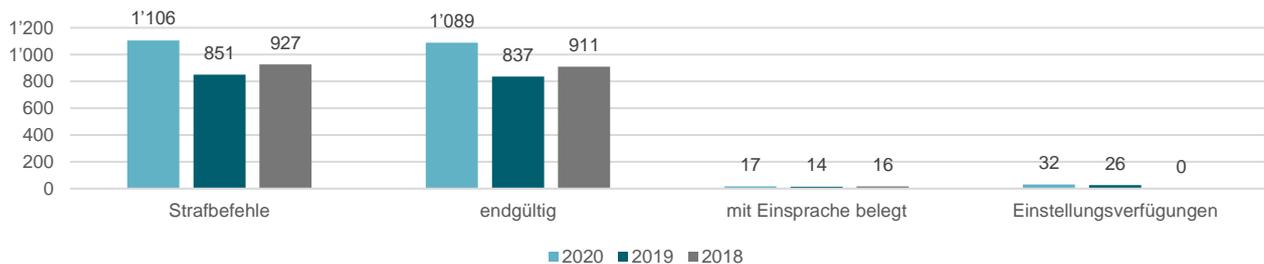
Mit der Pensionierung der erfahrenen Mitarbeiterin in Strafsachen Ende 2020 befürchtet das Oberamt, dass sich das Tempo bei der Behandlung der Streitfälle verringert, bis ihr Nachfolger voll einsatzfähig ist.

3.9.7.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt Broye - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Broye - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.7.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.9.8 Oberamt des Vivisbachbezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Genoud François, Oberamtmann; Laura Corpataux, Vizeoberamtfräu

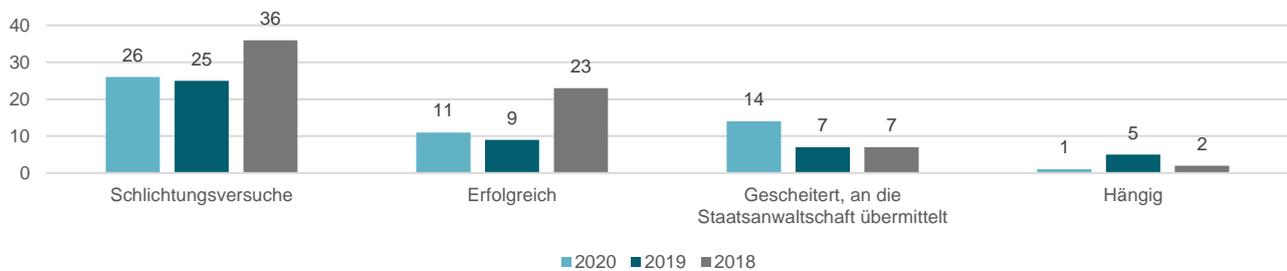
3.9.8.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Seit dem 1. Januar 2020 verfügt das Oberamt über zusätzliche 0.2 VZÄ für einen Juristen.

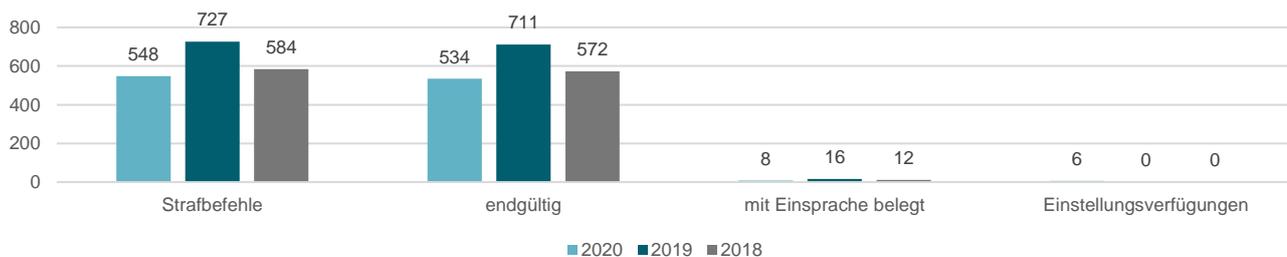
Die Zahl der Strafklagen nimmt zu. Die Erfolgsquote der Schlichtungen liegt bei knapp 50 %. Die Zahl der Strafanzeigen hingegen ist deutlich zurückgegangen.

3.9.8.2 Arbeitslast - Statistik

Oberamt Vivisbach - Strafanträge 2018-2020



Oberamt Vivisbach - Strafanzeigen 2018-2020



3.9.8.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.10 Schlichtungskommissionen für Mietsachen

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Schlichtungskommissionen im Mietwesen ermöglichen es, Missbräuche zu bekämpfen, Streitigkeiten zwischen Eigentümern und Mietern zu schlichten und einen gewissen Schutz der Mieter zu gewährleisten. Sie haben gemäss der neuen schweizerischen Zivilprozessordnung (Art. 201 ZPO; SR 272) auch die Aufgabe der Rechtsberatung.

Beim Schlichtungsverfahren müssen die Regeln nach den Art. 202 ff. der schweizerischen Zivilprozessordnung eingehalten werden.

Organisation

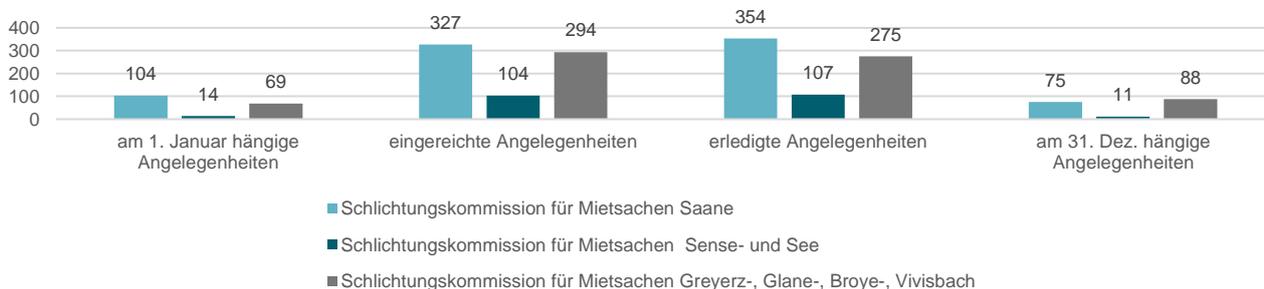
Für Streitigkeiten bei Miete und Pacht von Wohn- oder Geschäftsräumen sind drei Schlichtungsbehörden zuständig: eine für den Saanebezirk; eine für den Sense- und Seebezirk und eine für die südlichen Bezirke (Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirk).

Die Schlichtungskommissionen tagen jeweils zu dritt und setzen sich aus dem Präsidenten und zwei Beisitzenden zusammen, von denen jeweils eine Beisitzende/ein Beisitzender die Vermieterinnen bzw. Mieterinnen und Mieter vertritt.

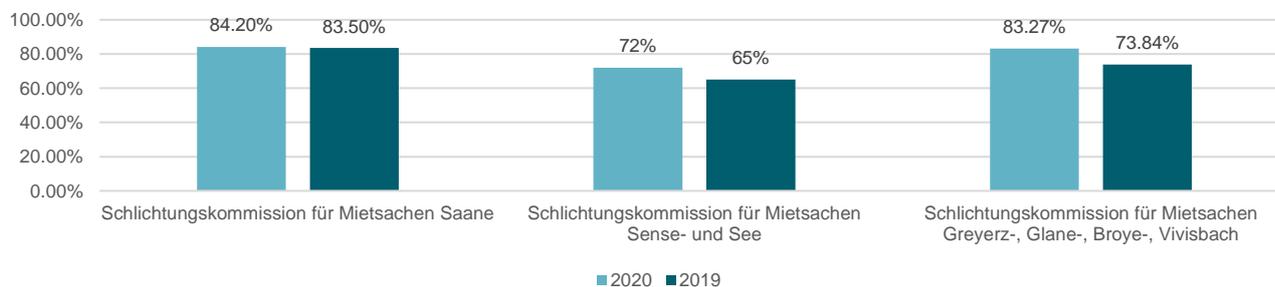
Webseite der Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-schlichtungsbehoerden-in-mietsachen-und-mietgericht>.

3.10.1 Arbeitslast - Statistik

Schlichtungskommissionen für Mietsachen - Arbeitslast 2020



Schlichtungskommissionen - Entwicklung Schlichtungsgrad 2019-2020



3.10.2 Schlichtungskommission für Mietsachen des Saanebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Jacqueline Passaplan, Präsidentin; Sophie Sarah Dumartheray, Stellvertretende Präsidentin

Valentin Aebischer, Jean-Marc Boechat, Ricardo Ramos, Amalia Echegoyen, Christine Maillard, Beisitzende (Mietervertretung), François Chenaux, Sébastien Thorimbert, Françoise Marchon, Olivier Ragonesi, Richard Wolf, Beisitzende (Eigentümerversetzung)

3.10.2.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Zahl der Fälle ist stabil (ca. 300/Jahr) und liegt auf einem niedrigeren Niveau als in den Vorjahren. Die Erfolgsquote dieser Kommission bei den Schlichtungen ist hervorragend (84.2 %).

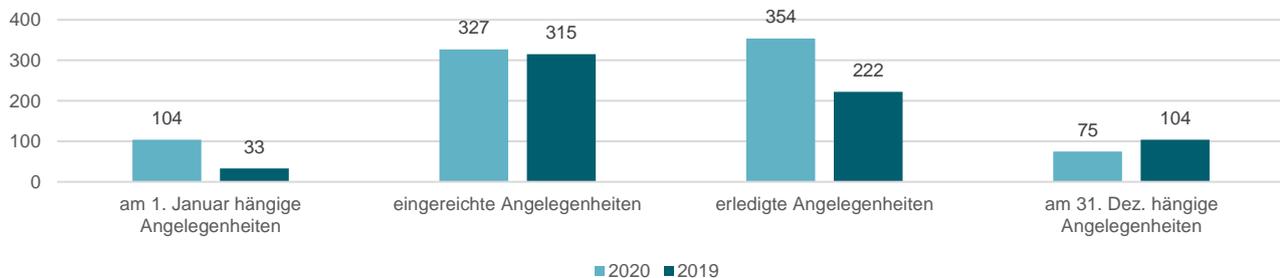
Während der mutterschaftsbedingten Abwesenheit der stellvertretenden Präsidentin Sophie Dumartheray leitete die Präsidentin Jacqueline Passaplan diese Behörde allein. Zum Ende des Jahres verliess ein Beisitzer, der die Eigentümer vertrat, die Kommission.

Die Kommission ist der Meinung, dass sie mit 0.4 VZÄ Sekretariatspersonal unterbesetzt ist, und beantragt eine Aufstockung um 0.2 VZÄ. Sie verfügt auch nicht über einen eigenen Gerichtssaal, was ihre Arbeit erschwert. Die mit der Pandemie verbundenen Gesundheitsvorschriften haben sie in eine noch schwierigere Situation gebracht. Schliesslich wurde mit dem Bezirksgericht Saane eine Lösung gefunden, es stellt ihr je nach Verfügbarkeit einen Raum zur Verfügung.

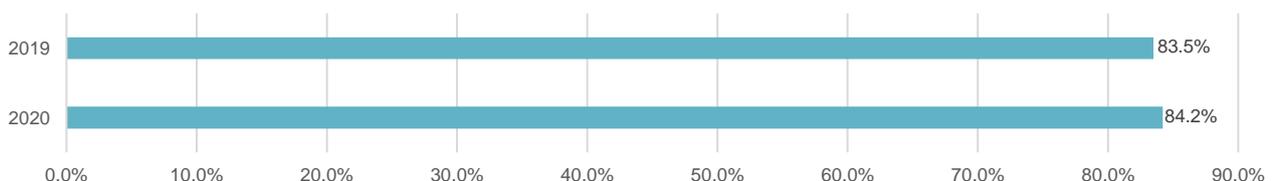
3.10.2.2 Arbeitslast – Statistik

3.10.2.2.1 Allgemeine Statistik

Schlichtungskommission für Mietsachen Saane - Arbeitslast 2019-2020



Schlichtungskommission für Mietsachen - Schlichtungsgrad 2019-2020



3.10.2.3 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Anfangsmietzins	25	28
Mietzinserhöhung	55	24
Mietzinssenkung	87	21
Nebenkosten	8	10
ordentliche Vertragskündigung	36	34
ausserordentliche Vertragskündigung	28	20
Erstreckung Mietverhältnis	2	0
Forderung auf Zahlung	63	36
Mietzinshinterlegung	40	38
andere Gründe	10	11

Erledigungsweise	2020	2019
Feststellungsverfügungen der Kommission	0	0
Nichteintreten, Rückzug	151	71
Weiterleitung ans Schiedsgericht	56	37
andere Gründe	0	0

3.10.2.4 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.10.3 Schlichtungskommission für Mietsachen des Sense- und Seebezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Marius Schneuwly, Präsident; Sarah Reitze, Stellvertretende Präsidentin

Susanne Heiniger, Beatrix Franziska Vogl Ott, Gabriella Weber Morf, Beisitzende (Mietervertretung), Hanspeter Bellorini, Marianne Isler-Raemy, Edgar Jenny, Beisitzende (Eigentümerversetzung)

3.10.3.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Gesundheitskrise hatte wenig Einfluss auf die Arbeit der Kommission. Die Anzahl der hängigen und erledigten Fälle ist mit einer Schlichtungsquote von über 72 % im Jahr 2020 stabil.

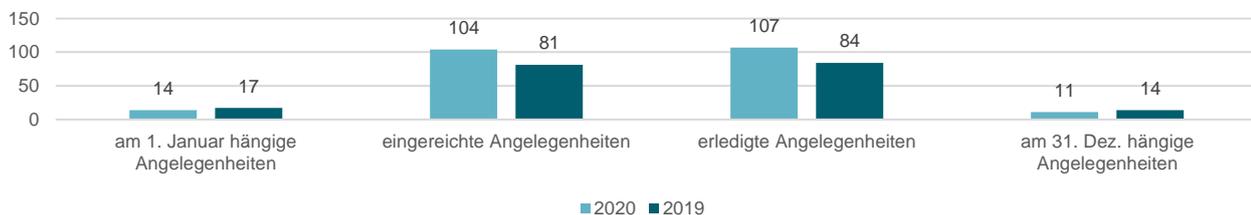
Diese Behörde, deren Zusammensetzung unverändert geblieben ist, beantragt eine Aufstockung um 0.1 VZÄ für das Sekretariat.

Schliesslich sollte die Frage der Archivierung, die letztes Jahr erwähnt wurde, in Abstimmung mit dem Staatsarchivar bald eine Lösung finden.

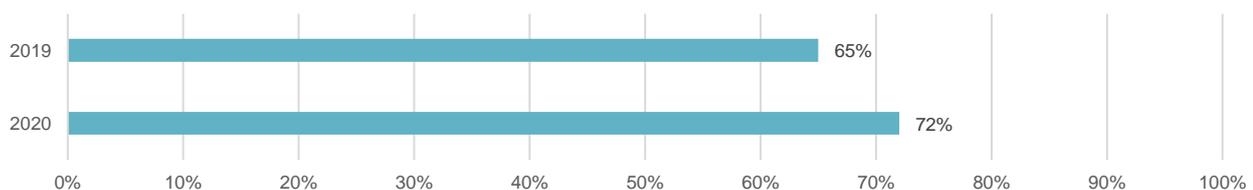
3.10.3.2 Arbeitslast – Statistik

3.10.3.2.1 Allgemeine Statistik

Schlichtungskommission für Mietsachen Sense und See - Arbeitslast 2019-2020



Schlichtungskommission für Mietsachen Sense und See - Schlichtungsgrad 2019-2020



3.10.3.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Anfangsmietzins	3	5
Mietzinserhöhung	5	8
Mietzinssenkung	19	5
Nebenkosten	3	3
ordentliche Vertragskündigung	8	4
ausserordentliche Vertragskündigung	3	7
Erstreckung Mietverhältnis	22	15
Forderung auf Zahlung	26	25
Mietzinshinterlegung	8	8
andere Gründe	10	4

Erledigungsweise	2020	2019
Feststellungsverfügungen der Kommission	48	46
Nichteintreten, Rückzug	30	10
Weiterleitung ans Schiedsgericht	29	28
andere Gründe	0	0

3.10.3.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.10.4 Schlichtungskommission für Mietsachen des Greyerz-, Glane-, Broye- und Vivisbachbezirks

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Jean-Christophe Oberson, Präsident; Séverine Zehnder, Stellvertretende Präsidentin

Cristina Beaud, Simon Chatagny, Florian Demierre, Délia Charrière-Gonzalez, Laure Gallay-Christ, Beisitzende (Mietervertretung), Alain Charrière, Josiane-Marie Galley, Xavier Guanter, Andéol Jordan, Daniel Massardi, Beisitzende (Eigentümerversvertretung)

3.10.4.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

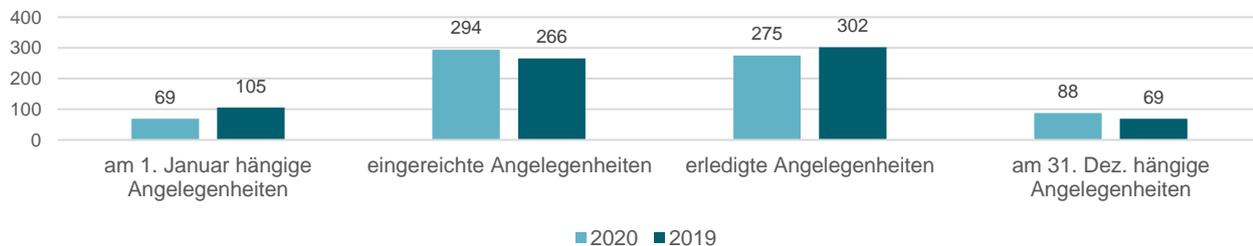
Aufgrund der Gesundheitskrise im Frühling hat die Kommission von Mitte März bis Ende Mai nicht getagt. Dies führte zu einem Anstieg der Zahl der hängigen Fälle. Sie konnte dann bald die Räume der Bezirksgerichte Glane und Vivisbach nutzen, um ihre Sitzungen nach den während der Pandemie geltenden Vorschriften abzuhalten, so dass am Ende des Jahres die Zahl der hängigen und der erledigten Fälle stabil blieb. Die Schlichtungsquote liegt bei über 83 %.

Obwohl die Arbeitsbelastung zu bewältigen ist, sollte nach Ansicht der Behörde der Beschäftigungsgrad der Sekretärin, der derzeit 30 % beträgt, um mindestens 10 % erhöht werden.

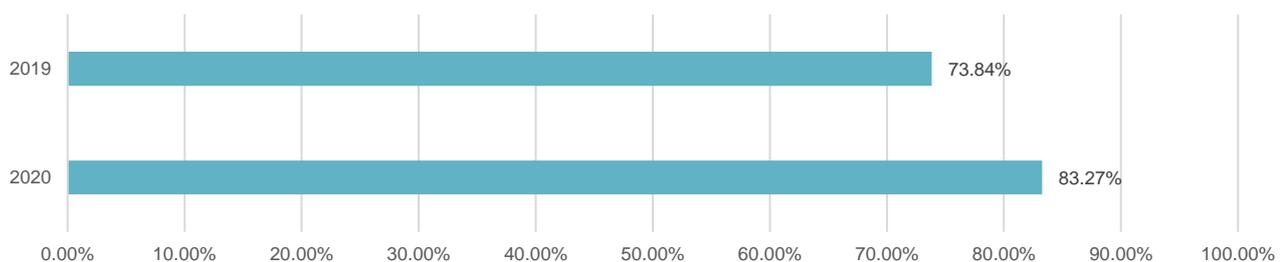
3.10.4.2 Arbeitslast – Statistik

3.10.4.2.1 Allgemeine Statistik

Schlichtungskommission für Mietsachen Süd - Arbeitslast 2019-2020



Schlichtungskommission für Mietsachen Süd - Schlichtungsgrad 2019-2020



3.10.4.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Anfangsmietzins	9	10
Mietzinserhöhung	17	36
Mietzinssenkung	47	12
Nebenkosten	14	14
ordentliche Vertragskündigung	52	55
ausserordentliche Vertragskündigung	27	26
Erstreckung Mietverhältnis	7	16
Forderung auf Zahlung	54	77
Mietzinshinterlegung	32	37
andere Gründe	16	19

Erledigungsweise	2020	2019
Feststellungsverfügungen der Kommission		
Nichteintreten, Rückzug	26	28
Weiterleitung ans Schiedsgericht	46	51
andere Gründe	5	7

3.10.4.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.11 Rekurskommission der Universität

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Rekurskommission ist eine durch das Gesetz über die Universität geschaffene besondere Verwaltungsjustizbehörde mit dem Status einer Gerichtsbehörde. Organisation und Verfahren sind im Gesetz über die Universität, im Verwaltungsrechtspflegegesetz sowie im Kommissionsreglement geregelt. Die Kommission entscheidet in der Regel ohne mündliche Verhandlung und mehrheitlich im Zirkularverfahren. Sie tagt unter dem Vorsitz der Präsidentin/des Präsidenten oder der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten mit vier von ihr oder ihm bestimmten Beisitzenden.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-rekurskommission-der-universitaet>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Markus Julmy, Präsident; Géraldine Pontelli-Barras, Vizepräsidentin

Ambroise Bulambo, Barbara Hallensleben, Sophie Marchon Modolo, Sarah Riedo, Isabelle Théron, Frédérique Joëlle Weil Fivian, Beisitzende; Marina Achermann-Eggelhöfer, Sascha Bischof, Lucas Chocomeli, Eric Davoine, Sébastien Schief, Laure Zbinden, Beisitzende

Stéphanie Colella, Elias Moussa, juristische Sekretärin/juristischer Sekretär

3.11.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

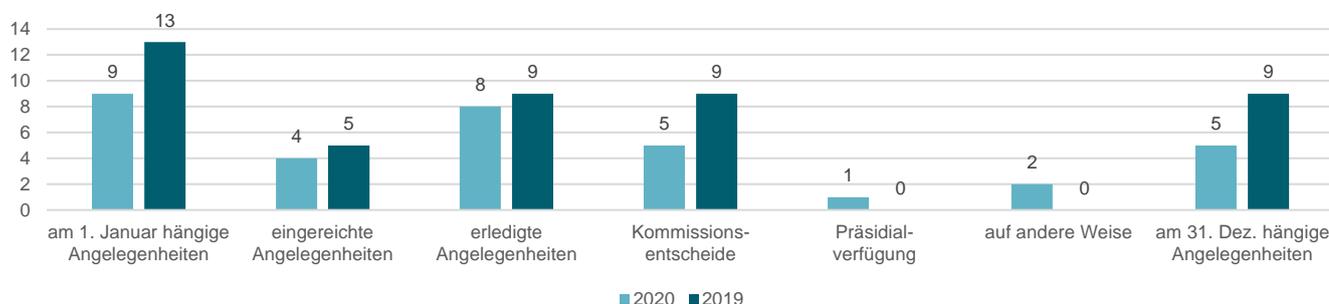
Während dieses Berichtsjahrs bekam diese Kommission die Auswirkungen der Pandemie nicht zu spüren. Es besteht jedoch immer noch die Möglichkeit, dass die Zahl der Beschwerden künftig aufgrund der Auswirkungen der Gesundheitskrise auf die Prüfungen zunimmt.

Die Zusammensetzung der Kommission hat sich mit dem Amtsantritt einer neuen Beisitzerin im Juni geändert. Ihr Präsident Markus Julmy, der auf den 30. Juni 2021 seinen Rücktritt als Staatsanwalt eingereicht hat, wird die Kommission zum gleichen Zeitpunkt verlassen. Sein Nachfolger wird Anfang 2021 gewählt.

3.11.2 Arbeitslast – Statistik

3.11.2.1 Allgemeine Statistik

Rekurskommission der Universität - Arbeitslast 2019-2020



3.11.2.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Examen und schriftliche Arbeiten	5	5
Zulassung zum Studium und Studienwechsel	2	0
andere	1	4
Verlängerung eines Praktikums	0	0
Verweis	0	0

Erledigungsweise	2020	2019
Kommissionsentscheide		
Gutheissung	1	0
teilweise Gutheissung	1	0
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	1	1
Abweisung	1	7
Abweisung soweit Eintreten	0	1
Gutheissung soweit Eintreten	1	0
Präsidentialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	1	0
Rückzug	1	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	0	0
Abweisung soweit Eintreten	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	1	0

3.11.2.3 Beschwerden an das Kantonsgericht

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	1
eingereichte Beschwerden	0	1
zugestellte Entscheide	0	2
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	1
Abweisung	0	1
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.11.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.12 Schlichtungskommission für die Gleichstellung der Geschlechter im Erwerbsleben

Aufgabe und Zuständigkeit

Jeder Kanton richtet gemäss Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) eine Schlichtungsstelle ein, die die Parteien kostenlos beraten und versuchen, eine Einigung herbeizuführen. Die Kommission kümmert sich unabhängig von den Gerichten um Situationen von Diskriminierung in der Arbeitswelt aufgrund des Geschlechts und um Situationen von sexueller Belästigung. Sie kann bei Verdacht auf Diskriminierung kontaktiert werden.

Die Kommission verhandelt unter der Leitung einer vorsitzenden Person mit vier Beisitzenden, nämlich zwei Frauen und zwei Männern. Zwei Beisitzerinnen oder Beisitzer vertreten die Arbeitgebenden, eine oder einer die Arbeitnehmenden und eine oder einer die Frauenorganisationen. Allfällige Schlichtungsgesuche sind an diese Kommission zu richten. Sie wird gegebenenfalls den Weiterziehungsschein ausstellen, worauf innerhalb von drei Monaten das Gericht eingeschaltet werden muss.

Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit privatrechtlichen Arbeitsverhältnissen ist der Schlichtungsversuch für den Kläger fakultativ, für den Beklagten jedoch obligatorisch. Bei öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen kann die wegen einer Diskriminierung klagende Person von der Schlichtungskommission eine Stellungnahme verlangen, nachdem sie Beschwerde gegen einen erstinstanzlichen Entscheid erhoben hat.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-schlichtungskommission-fuer-die-gleichstellung-der-geschlechter-im-erwerbsleben>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Christian Esseiva, Präsident; Anastasia Zacharatos, Stellvertretende Präsidentin

Viviane Collaud, Reto Julmy, Beisitzende (Arbeitgebende); Daniel Bürdel, Jean-Daniel Wicht, Ersatzbeisitzende (Arbeitgebende); René Nicolet, Chantal Hayoz Clément, Beisitzende (Arbeitnehmende); Luftey Kaya, Ersatzbeisitzende (Arbeitnehmende); Nicole Schmutz Larequi, Beisitzende (Frauenorganisation); Isabelle Brunner Wicht, Ersatzbeisitzende (Frauenorganisation)

Anouchka Chardonnens, juristische Sekretärin

3.12.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

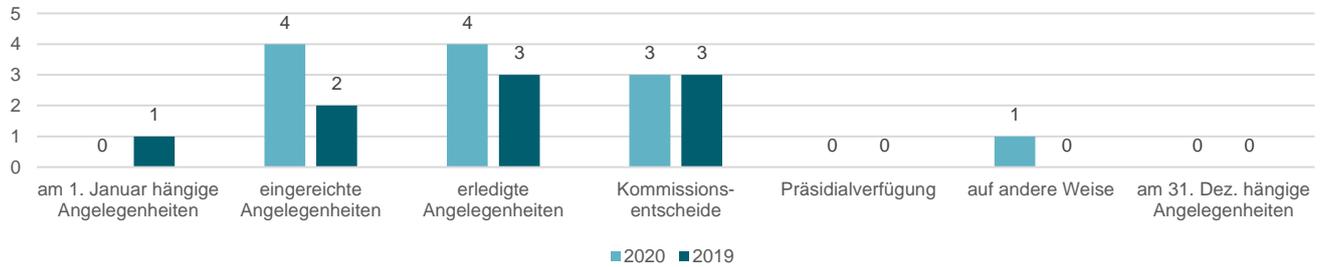
Die Kommission arbeitet reibungslos. Die Kommission hat die vier Fälle, die ihr unterbreitet wurden, erledigt.

Ihr Präsident Christian Esseiva ist auf den 31. Dezember 2020 zurückgetreten. Suat Ayant Janse Van Vuuren tritt am 1. Januar 2021 seine Nachfolge an.

3.12.2 Arbeitslast – Statistik

3.12.2.1 Allgemeine Statistik

Schlichtungskommission für die Gleichstellung - Arbeitslast 2019-2020



3.12.2.2 Erledigte Angelegenheiten

Erledigungsweise	2020	2019
Kommissionsentscheide		
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	0	0
Erteilen einer Klagebewilligung	3	2
Rückzug	0	0
Präsidentialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	0
Rückzug	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	0	0
Abweisung soweit Eintreten	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0
Zulassung	0	0
Abweisung	0	0
Rückzug	0	0
Versöhnung	0	0

3.12.2.3 Beschwerden an das Bundesgericht

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	0
eingereichte Beschwerden	0	0
zugestellte Entscheide	0	0
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	0
Abweisung	0	0
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.12.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.13 Rekurskommission für Bodenverbesserungen

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Rekurskommission für Bodenverbesserungen (RKBO) übt ihre Befugnisse gemäss dem Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aus. Namentlich die Entscheide des Vorstandes und der Schätzungskommission einer Körperschaft (Art. 197 Abs. 1 Bst. a GBO) sind beim Organ, welches die Entscheidung getroffen hat, mit Einsprache anfechtbar. Die erlassenen Einspracheentscheide (Art. 203 Abs. 1 GBO) können mit Beschwerde bei der RKBO angefochten werden. Das Verwaltungsverfahren (Art. 76 bis 100 VRG) ist grundsätzlich anwendbar unter Berücksichtigung der Sonderregeln von Art. 203 bis 207 GBO. Die RKBO entscheidet als letzte kantonale Instanz (Art. 203 Abs. 3 GBO).

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-rekurskommission-fuer-bodenverbesserungen-als-einzige-kantonale-instanz-taetige-behoerde>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Jacques Menoud, Präsident; Thomas Meyer, Vizepräsident

Jean-Bernard Bapst, Felix Bärtschi, Yvan Chassot, Jacques Genoud, René Hirsiger, Sylvie Mabillard, Joseph Rhême, Dominique Schaller, Beisitzende

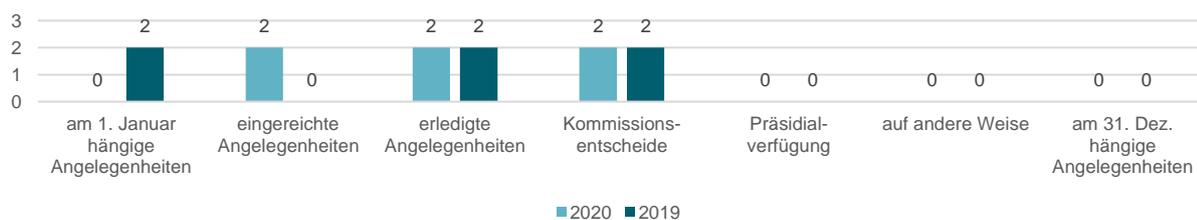
3.13.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Diese Behörde arbeitet reibungslos. Es wurden ihr vier Fälle unterbreitet, sie wurden alle erledigt.

3.13.2 Arbeitslast – Statistik

3.13.2.1 Allgemeine Statistik

Rekurskommission für Bodenverbesserungen



3.13.2.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
landwirtschaftliche Bodenverbesserungen	0	1
Waldzusammenlegungen	1	0
Baulandumlegungen	1	1

Erledigungsweise	2020	2019
Kommissionsentscheide		
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	2	0
Abweisung	0	1
Rückzug	0	1
Präsidentialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	0
Rückzug	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	0	0
Abweisung soweit Eintreten	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0
Zulassung	0	0
Abweisung	0	0
Rückzug	0	0

3.13.2.3 Beschwerden an das Bundesgericht

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	0
eingereichte Beschwerden	1	0
zugestellte Entscheide	0	0
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	0
Abweisung	0	0
Nichteintreten	1	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.13.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.14 Enteignungskommission

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Kommission entscheidet über alle Schätzungsfragen, die durch das Gesetz über die Enteignung nicht einer anderen Behörde übertragen werden, sowie über Entschädigungsbegehren wegen materieller Enteignung. Sie übt ferner die Kompetenzen aus, die andere Bestimmungen des kantonalen Rechts ausdrücklich oder sinngemäss – zum Beispiel die Entschädigungsbegehren eines Eigentümers gegenüber seinem Nachbarn, in Anwendung des Raumplanungs- und Baugesetzes – dem Enteignungsrichter zuweisen.

Das Verfahren vor der Kommission ist geregelt in jenem Gesetz, welches sie einsetzt, sowie im Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege. Ihre Entscheide können mit Beschwerde an das Kantonsgericht angefochten werden.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-enteignungskommission>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Anna Noël, Präsidentin; Pierre-Henri Gapany, Danielle Julmy, Vizepräsidentin

Yves Bosson, Gérald Cantin, Pascal Chassot, Olivier Chenevart, Lorenz Fivian, Andreas Freiburghaus, Jacqueline Giroud, German Imoberdorf, Jean-Marc Sallin, Patrik Schaller, Noël Schneider, Walter Schoop, Edgar Schorderet, Elodie Surchat, Victorine Alice van Zanten, Beisitzende

Sarah Luisier-Curchod, Sekretärin

3.14.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Unter dem Vorsitz von Anna Noël hat die Kommission ihre Arbeitsweise gefunden. Es wurde eine neue französischsprachige juristische Sekretärin angestellt.

Der Rat verlängerte die Amtszeit eines Beisitzers, der die Altersgrenze erreicht hatte, um ihm zu ermöglichen, zwei Fälle unter der Verantwortung von Vizepräsident Pierre-Henry Gapany abzuschliessen. Der frühere Präsident der Kommission, José Kaelin, hat schliesslich darauf verzichtet, die beiden Fälle, für die ihm 2019 eine Verlängerung seiner Amtszeit gewährt wurde, abzuschliessen.

Die gesundheitliche Situation hat sich auf die Arbeit der Kommission ausgewirkt, deren Sitzungen auf den Herbst 2020 vertagt werden mussten. Entscheidungen im Zusammenhang mit diesen Sitzungen werden gewiss in der ersten Hälfte des Jahres 2021 getroffen.

3.14.2 Arbeitslast – Statistik

3.14.2.1 Allgemeine Statistik

Enteignungskommission - Arbeitslast 2019-2020



3.14.2.2 Erledigte Angelegenheiten

	2020	2019
behandelte Rechtsgebiete - Erledigungsweise		
Kommissionsentscheide		
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	0	0
Abweisung	0	1
Rückzug	0	0
Präsidentialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	0
Rückzug	0	5
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	0	3
Abweisung soweit Eintreten	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0
Zulassung	0	0
Abweisung	0	0
Rückzug	0	0
Versöhnung	1	5

3.14.2.3 Beschwerden

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	1
eingereichte Beschwerden	0	1
zugestellte Entscheide	0	1
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	1
Abweisung	0	1
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.14.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.15 Aufsichtsbehörde über das Grundbuch

Aufgabe und Zuständigkeit

Die Aufsichtsbehörde ist zuständig für die Überwachung und die gerichtliche Aufsicht der Grundbuchführung. Einerseits prüft sie jedes für die Grundbuchführung zuständige Amt einmal jährlich. Andererseits befindet sie, unter Vorbehalt der Beschwerde an das Kantonsgericht, über Beschwerden gegen Entscheide der Grundbuchverwalterinnen und Grundbuchverwalter.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-aufsichtsbehoerde-ueber-das-grundbuch>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Bettina Hürlimann-Kaup, Präsidentin; Pierre-Henri Gapany, Vizepräsidentin

Catherine Overney, Jérôme Delabays, Alexandra Jungo, Maryse Pradervand-Kernen, Mitglieder

Séverine Zehnder, juristische Sekretärin

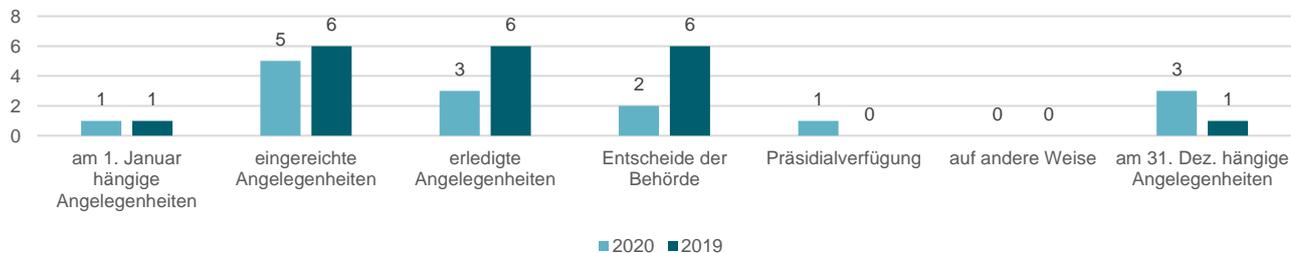
3.15.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

Die Zusammensetzung dieser Behörde, die reibungslos funktioniert, ist stabil. Sie musste jedoch aufgrund der Pandemie auf die Durchführung von gewissen Stichprobenkontrollen vor Ort verzichten.

3.15.2 Arbeitslast – Statistik

3.15.2.1 Allgemeine Statistik

Aufsichtsbehörde über das Grundbuch - Arbeitslast 2019-2020



3.15.2.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Verfahren	1	1
Plan für das Grundbuch	1	0
Einführung des eidgenössischen Grundbuches	1	0
Veräußerung eines landwirtschaftlichen Grundstücks	0	1
Dienstbarkeit	0	1
Verkauf	0	2
Abtretung	0	1

Erledigungsweise	2020	2019
Entscheide der Behörde		
Gutheissung	0	3
teilweise Gutheissung	0	1
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	0	1
Abweisung	2	1
Präsidialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	0
Rückzug	0	0
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	1	0

3.15.2.3 Beschwerden an den Appellationshof des Kantonsgerichts

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	0
eingereichte Beschwerden	0	0
zugestellte Entscheide	0	0
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	0
Abweisung	0	0
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.15.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).

3.16 Rekurskommission für die Ersterhebung

Aufgabe und Zuständigkeit

Sie behandelt Beschwerden im Bereich von Parzellarvermessungen gemäss der Spezialgesetzgebung. Sie entscheidet als letzte kantonale Instanz. Aufgrund ihrer Zusammensetzung garantiert sie die sachkundige Berücksichtigung sowohl von Aspekten in Bezug auf die Rechte und Pflichten der betroffenen Personen, als auch spezifische Aspekte in Bezug auf die Vermessung.

Zudem ermöglicht die Anwesenheit aller betroffenen Personen (beschwerdeführende Partei, beschwerter Geometer, interessierte Personen, Zeugen) an den öffentlichen Verhandlungen im Allgemeinen ein besseres Verständnis der Rechte und der Vermessung im in Frage stehenden Dossier.

Webseite Gerichtsbehörden <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-rekurskommission-fuer-die-ersterhebung-als-einzige-kantonale-instanz-taetige-behoerde>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Alice Reichmuth Pfammatter, Präsidentin; Marc Zürcher, Vizepräsidentin

Xavier Angéloz, Yvan Chassot, Luc Déglise, Daniel Kaeser, Giacinto Zucchini, Beisitzende

3.16.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

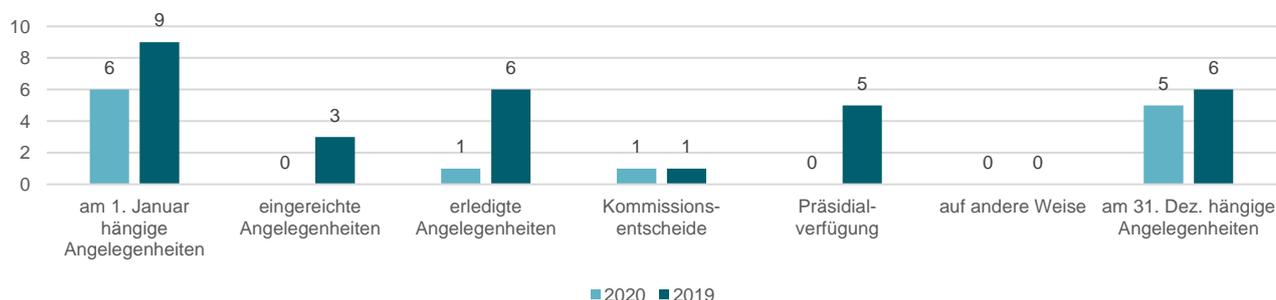
Seit dem 1. Januar 2020 wird die Kommission von Alice Reichmuth Pfammatter geleitet. Marc Zürcher unterstützt sie als Vizepräsident. Ein Beisitzer, der zurückgetreten ist, wurde im Dezember ersetzt.

Im Berichtsjahr schloss die Behörde einen von sechs Fällen, die zu Beginn des Jahres hängig waren, ab. In ihrem Verzeichnis stehen mehrere alte Fälle, die technisch schwierig sind. Sie werden mit aller gebotenen Sorgfalt untersucht.

3.16.2 Arbeitslast – Statistik

3.16.2.1 Allgemeine Statistik

Rekurskommission für die Ersterhebung - Arbeitslast 2019-2020



3.16.2.2 Erledigte Angelegenheiten

behandelte Rechtsgebiete	2020	2019
Vermarkung	0	0
amtliche Vermessung	1	6

Erledigungsweise	2020	2019
Kommissionsentscheide		
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Gutheissung mit Rückweisung an die Vorinstanz	0	0
Nichteintreten	1	0
Abweisung	0	1
Rückzug	0	0
Präsidentialverfügungen		
Offensichtliche Unzulässigkeit	0	0
Rückzug	0	5
aus anderen Gründen gegenstandslos gewordene Angelegenheiten	0	0
Abweisung soweit Eintreten	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0
Zulassung	0	0
Abweisung	0	0

3.16.2.3 Beschwerden an das Bundesgericht

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	0
eingereichte Beschwerden	0	0
zugestellte Entscheide	0	0
am 31. Dezember hängig	0	0
Gutheissung	0	0
Abweisung	0	0
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	0
Weiterleitung an zuständige Behörde	0	0

3.16.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link.](#)

3.17 Schiedsgericht in Sachen Kranken- und Unfallversicherung

Aufgabe und Zuständigkeit

Das für Streitigkeiten zwischen Versicherern und Leistungserbringern in den Bereichen Kranken- und Unfallversicherung zuständige (Art. 89 Abs. 1 KVG sowie Art. 57 Abs. 1 UVG), von den Kantonen zu bezeichnende (Art. 89 Abs. 4 KVG und Art. 57 Abs. 3 UVG) Schiedsgericht setzt sich aus einer neutralen Person, die den Vorsitz innehat, und aus je einer Vertretung der Versicherer und der betroffenen Leistungserbringer in gleicher Zahl zusammen. Im Rahmen der bundesrechtlichen Vorgaben ist die nähere Ausgestaltung des schiedsgerichtlichen Verfahrens grundsätzlich Sache der Kantone (Art. 89 Abs. 5 KVG und Art. 57 Abs. 3 UVG).

Gesetz und Verordnung umschreiben nicht näher, was unter Streitigkeiten im Sinne von Art. 89 Abs. 1 KVG bzw. Art. 57 Abs. 1 UVG zu verstehen ist. Nach Rechtsprechung und Lehre setzt die sachliche Zuständigkeit des Schiedsgerichts voraus, dass die Streitigkeit Rechtsbeziehungen zum Gegenstand hat, die sich aus dem KVG/UVG ergeben oder auf Grund des KVG/UVG eingegangen worden sind.

Webseite Gerichtsbehörden: <https://www.fr.ch/de/institutionen-und-politische-rechte/justiz/gerichtsbehoerden-schiedsgericht-in-sachen-kranken-und-unfallversicherung-als-einzige-kantonale-instanz-taetige-behoerde>.

Organisation und Zusammensetzung per 31.12.2020

Anne-Sophie Peyraud, Präsidentin

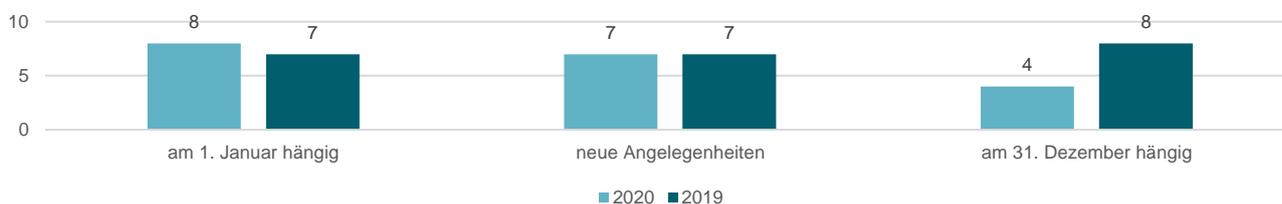
3.17.1 Bemerkungen zur Tätigkeit

In den vergangenen Jahren haben die Fälle, die in die Zuständigkeit dieses Gerichts fallen, zugenommen. Diese äusserst komplexen Fälle erfordern einen grossen Einsatz des Präsidenten, der sie allein bewältigt.

3.17.2 Arbeitslast – Statistik

3.17.2.1 Allgemeine Statistik

Schiedsgericht in Sachen Kranken- und Unfallversicherung -
eingetragene Angelegenheiten 2019-2020



Erledigte Angelegenheiten	2020	2019
durch Gerichtshofentscheid	0	1
durch Präsidialverfügung	11	5

3.17.2.2 Beschwerden an das Bundesgericht

	2020	2019
am 1. Januar hängig	0	0
eingereichte Beschwerden	0	0
zugestellte Entscheide	0	0
am 31. Dezember hängig	0	0

3.17.2.3 Erledigungsart

Krankenversicherung	2020	2019
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	1
Abweisung	1	0
Nichteintreten	0	0
Offensichtliche Unzulässigkeit	6	2
Rückzug	1	1
neuer Entscheid	0	0
Einigung	0	0
Vergleich	3	1

Unfallversicherung	2020	2019
Gutheissung	0	0
teilweise Gutheissung	0	0
Abweisung	0	0
Nichteintreten	0	0
Rückzug	0	1
neuer Entscheid	0	0
Einigung	0	0

3.17.3 Detaillierter Tätigkeitsbericht

[Link](#).